

# Uniformenkunde

---

Lose Blätter zur  
Geschichte der Entwicklung  
der militärischen Tracht

Herausgegeben, gezeichnet und  
mit kurzem Text versehen von  
Professor Richard Knötel

Fortgesetzt von  
Herbert Knötel d. J.

Gesamtverzeichnis

---

## Z U M G E L E I T

### „Uniformenkunde“ und uniformkundliche Forschung in Deutschland seit etwa 1900 .

„Knötels Uniformenkunde ist das einzige umfassende Uniformwerk der Welt, denn nicht nur in Deutschland, sondern überhaupt auf der ganzen Erde gibt es kein Werk, das die Geschichte der Uniformierung aller Heere darstellt und vergleicht, so ausgezeichnete Spezialwerke über einzelne Armeen und Perioden auch vorhanden sind“, heißt es einleitend zur Erstausgabe Hamburg 1932 dieses „Gesamtverzeichnisses“, dessen photomechanischer Nachdruck durch den Verlag Helmut Gerhard Schulz, Hamburg, freundlicherweise genehmigt wurde. Vierzig Jahre sind genau vergangen, und auch heute ist die „Uniformenkunde“ nach wie vor das einzige Werk seiner Art geblieben, das wissenschaftliche und historische Zuverlässigkeit mit der treffenden Charakteristik der Knötelschen Zeichenfeder verbindet! Ja, man kann sogar getrost behaupten, daß der Wert dieses unvergleichlichen Tafelwerkes eher noch gewachsen ist, da ja viele, wenn nicht die meisten der vom Künstler benutzten Bilderhandschriften, zeitgenössischen Aquarelle, Originalstücke aus musealem und privatem Besitz im Gefolge der Wirren zweier Weltkriege, Revolutions- und Nachkriegszeiten auf immer verloren gegangen sind.

Die „Uniformenkunde“ (dieser neugeschaffene Begriff geht auch auf Richard Knötel, geb. am 12. 1. 1857 zu Glogau, gest. am 26. 4. 1914 in Berlin, zurück) ist das eigentliche Lebenswerk dieses außerordentlich fleißigen und produktiven Künstlers. Sehr zahlreiche seiner größeren Ölbilder, die sich in Regimentskasinos und öffentlichem sowie privatem Besitz befanden, sind heute verschollen oder vernichtet, während – zumal durch die 1965 begonnene Neuherausgabe in etwas vergrößertem Format und in Mehrfarbendruck – die „Uniformenkunde“ zusammen mit seinem im obig genannten Verlag erschienenen „Handbuch der Uniformkunde“, erstmalig erschienen 1896, (fortgeführt 1937 von seinem Sohn Herbert Knötel d.J. und Herbert Sieg) die Zeiten überdauern und immer wieder als gern benutztes Nachschlagewerk dienen wird!

Richard Knötel ließ seine „Uniformenkunde“ von 1890 an zunächst in jährlichen Mappen zu je 50 farbigen Tafeln (Band I und II), dann in 16 Mappen (III – XVIII) zu je 60 Tafeln ab 1890 erscheinen. Der letzte (XVIII.) Band wurde 1920 durch Herbert Knötel d.J. im Sinne des Begründers abgeschlossen. Sie brachte zunächst nur deutsche Uniformen, um dann dieses Spezialgebiet weltweit zu erfassen. Auf insgesamt 1060 Tafeln werden 90 Länder mit rund 4000 Uniformdarstellungen in Bild und Wort zur Anschauung gebracht! Daß dieses Verzeichnis anstatt der 1060 Tafeln 1072 Nummern angibt, beruht darauf, daß einzelne Tafeln mehrfach darin verzeichnet sind (z. B. V, 53 sowohl unter Köln als auch unter Mainz und Trier). Das Gesamtverzeichnis läßt auch klar erkennen, daß Knötel gewissen Epochen (z.B. die der napoleonischen Kriege) und Staaten (Preußen, Frankreich, deutsche Kleinstaaten z.B.) sein besonderes Interesse zuwandte. Eine wachsende Zahl von in- und ausländischen Mitarbeitern brachte ihm im Laufe der Jahre vielfach noch unbekanntes Material zur Kenntnis, wie auch in den Textbeilagen, den 'Mitteilungen' Forscher und Sammler auf diesem Gebiet zu Wort kamen und Fragen Aufklärung fanden.

Ursprünglich erschien die „Uniformenkunde“ im Verlage von Max Babenzien zu Rathenow. Später übernahm der Verlag von v. Diepenbroick-Grüter & Schulz, Hamburg, die Bestände und brachte die inzwischen vergriffenen Tafeln neu heraus.

Die Neuherausgabe im Verlage „Heere der Vergangenheit“, J. Olmes, Krefeld, bringt zusätzlich zu dem auf DIN A 4 vergrößerten Format die Texte in englischer und französischer Übersetzung auf der Rückseite und faßt gewisse Zeitabschnitte und Staaten, die früher in den 18 Bänden verstreut erschienen sind, auch zusammen, wobei neben der beibehaltenen alten Bandenteilung eine neue Numerierung bzw. Bestell-Nummer IV / . . . durchgeführt wird. Diese neue Numerierung kann, soweit erschienen, im vorliegenden Gesamtverzeichnis neben der bisherigen Einteilung handschriftlich eingetragen werden. Einige wenige, durch neuere Forschungen überholte Blätter werden nicht mehr neuaufgelegt werden (z. B. Band II/44: Großherzoglich Bergische Lanciers 1812).

Ab September 1936 erschien dann im Verlage von v. Diepenbroick-Grüter & Schulz unter der Leitung des am 8. November 1963 verstorbenen Herbert Knötel d. J. und in Zusammenarbeit mit bekannten in- und ausländischen Uniformkundlern in etwas größerem Format (20 x 28 cm) die **"Uniformenkunde, Neue Folge"** mit zunächst 6, dann monatlich 2 handkolorierten Tafeln, zu denen noch besondere Textblätter veröffentlicht wurden. Insgesamt liegen von der 'Neuen Folge' 78 Tafeln in 2 Bänden vor. Der Kriegsausbruch 1939 hat dieser verdienstvollen Arbeit leider ein Ende gesetzt. Eine genaue Aufstellung aller erschienenen Tafeln findet der Benutzer am Schlusse dieses Gesamtverzeichnisses zusätzlich.

Bereits Jahre zuvor in wirtschaftlich ungünstiger Zeit erschien 1924/25, durch H. Knötel d. J. zusammen mit dem Wiener Maler S. Weyr, später auch in Zusammenarbeit mit Dr. Martin Lezius, herausgegeben, **"Das Kasket – Handdrucke zur Geschichte der militärischen Tracht"** im Format von etwa 14,5 x 22,5 cm, insgesamt 133 handkolorierte (teils auch nur schwarz-weiß) Linol-, Holzschnitte, auch Steindrucke. Dazu erschien pro Lieferung ein Textteil mit Farbenangaben der auch unkoloriert abgegebenen Tafeln, mit 'Briefkasten' und Beiträgen qualifizierter Mitarbeiter. Auch die seit 1926 in Zusammenarbeit mit Hans Brauer durch H. Knötel d. J. herausgegebenen handkolorierten **"Uniformbogen"**, die jeweils unter Verwendung von Uniformschematas bestimmte Länder und Waffengattungen innerhalb gewisser Zeitabschnitte übersichtlich zusammenfassen und heute durch den Berliner Verlag **"Die Ordenssammlung"** neu herausgegeben und fortgeführt werden, müssen in diesem Zusammenhang erwähnt werden.

Die bedeutendste und fundierteste Arbeit jedoch im Gefolge der 'Uniformenkunde' war den Friedensuniformen des alten deutschen Heeres gewidmet und erschien 1935-39 im Verlage von v. Diepenbroick-Grüter & Schulz in Hamburg unter dem Titel **"Uniformenkunde. Das Deutsche Heer. Friedensuniformen bei Ausbruch des Weltkrieges"**, im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Heereskunde e.V. bearbeitet von Herbert Knötel d. J. in Gemeinschaft mit Paul Pietsch und Egon Jantke. Textband von Major a. D. Baron Collas. Das Gesamtwerk umfaßte in drei Bänden (Mappen) 168 farbige Tafeln im Format von 17 x 25 cm. Weitere fertig gezeichnete Tafeln des III. Bandes fielen in der Berliner Druckerei dem Bombenkrieg zum Opfer. P. Pietsch hat 1954-61 deshalb Nachträge und Ergänzungen auf 62 Tafeln (davon 53 farbig) gebracht, so daß das Gesamtwerk, wie es heute vorliegt, 230 Tafeln und einen IV. (Text-) Band umfaßt, der mit XII und 375 Seiten mit Abbildungen im Text in zwei Teile unterteilt wurde und Baron Collas, Eberhard Hettler und Ewald Fiebig als Mitarbeiter zählt.

Abgesehen davon, daß all diese Spezialwerke nie große Auflagen erreichten, fielen die gesamten Bestände der 'Neuen Folge' als auch der 'Friedensuniformen' 1943 in Hamburg den Bomben zum Opfer, so daß komplette Exemplare heute zu den allergrößten Seltenheiten zählen!

Als einen schätzenswerten Beitrag zur deutschen Uniformenkunde erschienen fortlaufend mit Beginn der dreißiger Jahre sechs Zigaretten-Bilderalben **"Deutsche Uniformen"** (I. Album: Zeitalter Friedrichs des Großen; II: Zeitalter Deutsche Freiheitskriege; III: Das Zeitalter der Deutschen Einigung 1864-1914, Bd. 1; IV desgl. Band 2, worin die Uniformierung des deutschen Reichsheeres um 1880 dargestellt ist; Abschlußband 'Volk ans Gewehr!' mit einer Zusammenschau der deutschen Uniformen vom Ende des Dreißigjährigen Krieges an über die alte Armee, Weltkriegsheer, Freikorps, Reichswehr bis zu den SA-Uniformen des Dritten Reiches in einem etwas größeren Bildformat als das der vorhergehenden Bände; schließlich, nach dem Stande vom Sommer und Herbst 1933 die Uniformen der "SA / SS / HJ" als Zugeständnis an die Zeit und die herausgebende Sturm-Zigarettenfabrik Dresden. Alle 1440 Farbdrucke (pro Album 240) sind unter souveräner Beherrschung des Stoffes von Herbert Knötel d. J. in etwa doppelt so großem Format als das der Drucke gemalt worden. Die knappen Begleittexte sind meist formationsgeschichtlicher Art, der einführende Text aus der Feder von Dr. Martin Lezius.

Diese Uniformbilder erfuhren weiteste Verbreitung, sind aber heute, komplett und in Alben, sehr gesucht und, was die letztgenannten drei Alben angeht, sehr selten geworden. Um diese Sturm-Zigarettenbilder gruppiert sich in den gleichen Jahren eine ganze Reihe weiterer Uniformbilder-Serien von unterschiedlichem Wert, von denen die besten die "Uniformen der alten Armee"; "Uniformen der Marine und Schutztruppen"; "Der bunte Rock, Deutsche Uniformen des 19. Jahrhunderts" sind. Zigarettenbilder-Serien über historische Fahnen, die Fahnen der alten Armee, Orden und Ehrenzeichen usw., von teils wissenschaftlichem Wert, schlossen sich an und trugen viel zur Popularisierung dieser Gebiete bei. Wichtige Publikationen u.a. auch auf dem Gebiete der Uniformkunde bilden das Organ der Gesellschaft für Heereskunde e.V., die **"Zeitschrift für Heeres- und Uniformkunde"**, das **"Archiv für Waffen- und Uniformkun-**

de", "Organ des Vereins der Militärwaffenfreunde / Illustrierte Zeitschrift für Forscher und Sammler", Folio. Frankfurt/M. Erschienen sind die Nummern des 1. Jahrgangs 1, 2/3, 4 und vom 2. Jahrgang die Nr. 1 (1. Januar 1918 bis 1. Oktober 1919). Die politische und wirtschaftliche Ungunst der Zeit ließ diese wertvolle Publikation eingehen.

Auch die zahlreichen Darstellungen zur zeitgenössischen Uniformierung einzelner Länder in Leporelloform und in farbigem, oft noch durch Gold und Silber gehöhtem Steindruck aus dem Verlage von **Moritz Ruhl in Leipzig** müssen hier unbedingt Erwähnung finden. Sie erschienen seit den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts und verwendeten in reichem Maße oft stark vereinfachende Schema-Darstellungen. Die größte Auflage erzielten "Die Uniformen und Fahnen der Deutschen Armee", die auf knappem Raum alles Wissenswerte über das äußere vielfältige Erscheinungsbild der alten Armee und ihre Gliederung, Standorte usw. für einen sehr volkstümlichen Preis breitesten Kreisen vermittelten! Kaum ein Land bis hin zu Japan, China, den Balkanstaaten, der Türkei usw., das hier nicht Berücksichtigung fand. Erst der zweite Weltkrieg hat diese reiche Produktion erlöschen lassen.

Seit Ende 1959 erscheinen in zwangloser Folge im Verlage "Heere der Vergangenheit" im Rahmen der "Gruppe I" Uniformdarstellungen, teils handkoloriert, teils im Mehrfarbendruck im DIN A 4-Format mit rückseitigen erläuternden eingehenden Texten, die manchmal noch durch eigene Text-Tafeln wechselnden Umfangs ergänzt werden. Verschiedene in- und ausländische qualifizierte Mitarbeiter haben die Tafeln in Bild und Wort gestaltet. Neben diese neugeschaffenen Darstellungen treten auch solche in Farbenreproduktionen von älteren kolorierten Lithographien aus seltenen Uniformblattfolgen, Aquarelle von bereits verstorbenen Künstlern und Uniformforschern u. a. m.. Innerhalb dieser Gruppe I erscheinen auch handkolorierte Wiedergaben aus dem bekannten "Armeewerk" von Adolph Menzel mit Darstellungen der Soldaten Friedrichs des Großen, deren Auswahl und Textgestaltung Dr. H. Bleckwenn besorgt. In dem illustrierten Mitteilungsblatt "Das Sponton" werden ebenfalls uniformkundliche Beiträge veröffentlicht. Seit 1965 erscheint dann auch als "Gruppe IV" die bereits erwähnte Neuherausgabe der Knötelschen "Uniformenkunde". Es würde zu weit führen, alle, oft nur in kleinsten Auflagen erschienenen Beiträge zur Uniformkunde und Spezialuntersuchungen aufzuführen. Vielfach wird und wurde Bekanntes nur abgezeichnet oder ohne Quellenangabe wiederholt. Solchen Plagiaten ist vor allem die Knötelsche 'Uniformenkunde' häufig ausgesetzt gewesen.

Als Forscher und Zeichner haben sich auf uniformkundlichem Gebiet in Deutschland seit etwa 1900 einen Namen gemacht: H. Bleckwenn, F.W. Deiß, G. Eichhorn, E. Fiebig, A. Gay, E. Hettler, Fr. Herrmann, W. Hewig, A. Hoffmann, C. Jany, K.-G. Kletmann, C. Kling, Fr. Kredel, G. Lehmann, P. Pietsch, Gg. Schäfer, L. Scharf, Fr. Schirmer — um nur die bekanntesten zu nennen.

Der vorstehende Abriß erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und will nur die Hauptlinien, auf denen sich die deutsche uniformkundliche Forschung seit etwa 1900 bewegt, aufzeigen.

## Inhaltsangabe des Gesamtverzeichnisses

- Amerika, Vereinigte Staaten von 1—9  
Anhalt 10—15  
Ansbach 16—18  
Baden 19—45, 964  
Batavische Republik 520—26  
Bayern 46—81  
Bayreuth 18  
Belgien 82—86  
Berg 87—91  
Brandenburg-Preußen 640—655  
Braunschweig 92—104  
Bremen 105—107  
Breslau 108  
Cisalpinische Republik 414  
Dänemark 109—114  
Danzig 115—116  
Deutsches Reich 117—118  
England 119—156  
Finnland 157  
Frankfurt, Großherzogtum 160—164  
Frankfurt, Freie Reichsstadt 165—169  
Fränkischer Kreis 158—159  
Frankreich 170—287  
Goslar 288—289  
Griechenland 290—292  
Hamburg 293—304  
Hannover 305—361  
Hessen-Darmstadt 362—392  
Hessen-Kassel 393—412  
Hohenzollern 413, 964, 965  
Italien unter Vizekönig Eugen 414—423  
Kirchenstaat 424—430  
Köln, Kurfürstentum 431—432  
Köln, Freie Reichsstadt 433  
Konföderierte Staaten von Nordamerika 8—9  
Leipzig 434  
Lippe 10, 435—444  
Lübeck 445—453  
Luxemburg 454—456  
Mainz 457—459  
Mecklenburg-Schwerin 460—469  
Mecklenburg-Strelitz 460, 470—472  
Mexiko 473—477  
Mühlhausen in Thür. 480  
Münster 481  
Nassau 482—489  
Neapel 490—508  
Neuenburg 233, 509  
Niederlande 138—139, 205, 510—542  
Nordhausen 543  
Norwegen 544  
Nürnberg 545  
Oldenburg 547—551  
Oesterreich-Ungarn 552—622  
Parma 623—625  
Pfalz 626—627  
Polen 196, 202, 204, 243, 628—636  
Portugal 235, 637—639  
Preußen 640—837  
Ragusa, Republik 838  
Regensburg 839  
Reuß 840—843  
Rußland 844—884  
Sachsen 885—930  
Sachsen-Altenburg 932  
Sachsen-Gotha-Altenburg 931, 938  
Sachsen-Hildburghausen 931  
Sachsen-Koburg-Gotha 935—937  
Sachsen-Koburg-Saalfeld 931, 933—934  
Sachsen-Meiningen 931, 939—940  
Sachsen-Weimar 931, 941—947  
Sardinien 948—952  
Schaumburg-Lippe 953—955  
Schleswig-Holstein (siehe auch Dänemark) 956  
bis 962  
Schwäbischer Kreis 963—965  
Schwarzburg 966—969  
Schweden 970—983  
Schweiz 234, 984—999  
Sizilien 505—508  
Spanien 1000—1017  
Toskana 1018—1019  
Trier 1020  
Türkei 1021—1024  
Ungarn (siehe auch Oesterreich) 606—609  
Venezuela 1025  
Vereinigte Staaten von Amerika 1—9  
Waldeck 1026, 1027  
Westfalen, Königreich 1028—1045  
Württemberg 964, 1046—1068  
Würzburg 1069—1072

## Schlagwort-Register

- Amerika 18, 92, 93, 133  
Askari 117  
Bergleute 771  
Bürgermilitär 39, 108, 115, 165, 168 288, 289,  
293—297, 428, 433, 434, 450—452, 545,  
602, 603, 956  
Emigrantentruppen 135—137  
Englisch-Deutsche Legion 312—322  
Feldscheer 668, 698  
Feuerwehr 39, 168  
Freikorps 46, 94, 95, 176—180, 309, 310,  
691—697, 726—729, 733—777

- Freiwillige 13, 66, 88, 105, 106, 166, 167, 462, 463, 584, 585, 736, 744, 760—769, 918, 919
- Fremdtruppen 135—139, 230, 231
- Hautboist 20, 96, 369, 390, 599
- Das Heer Friedrich des Großen 662—699
- Hornist 44, 107, 232 270, 301, 313, 338, 346, 390, 476, 618, 743, 774, 958
- Kaisergarde Napoleon I. 197—212
- Kaisergarde Napoleon III. 267—283
- Kolonialtruppen 526
- Kriege. 1701—14. Spanischer Erbfolgekrieg 553, 554, 562
- 1740—42. Erster Schlesischer Krieg 563—567
- 1740—48. Oesterreichischer Erbfolgekrieg 127, 128, 176, 177, 178, 179, 563—567
- 1756—63. Siebenjähriger Krieg 120, 123, 130, 132, 158, 175, 180, 308—310, 366, 368, 431, 567—576, 663—699, 848—858, 891, 892, 954, 1047
- 1792—1797. 1799—1802. Koalitionskriege 155 bis 139, 182—196, 370, 373, 374, 378, 383, 396, 397, 583—590, 627, 703—714, 900—905
- 1806—7. Der Krieg Frankreichs gegen Preußen und Rußland 10, 53—58, 197—198, 201, 206, 207, 217—219, 221, 224, 230, 231, 238, 245, 247, 249—252, 254, 257, 260, 374—379, 383, 386, 436, 482, 485, 627, 715—729, 865, 866, 872, 875, 938, 941, 1550, 1069
- 1808—14. Der Krieg in Spanien 10, 90, 230, 231, 249—251, 379, 386, 484, 931, 941, 1070
1812. Feldzug in Rußland 10, 53—56, 58, 90, 235, 254, 255, 376, 383, 386, 436, 460, 495, 753, 913, 931, 941, 1061
- 1813—15. Befreiungskriege 10—13, 28—34, 53—67, 82, 88, 90, 94—99, 105, 106, 141 bis 154, 166, 167, 197—262, 297—299, 312 bis 327, 376—387, 398—402, 436—438, 447—449, 460—464, 470, 471, 495, 535 bis 537, 593—597, 730—783, 868—882, 906 bis 921, 931, 934, 942—945, 1028—1045, 1060—1063
- 1848—50. Erhebung Schleswig-Holsteins. 1848 bis 1849 38, 443, 465, 466, 548, 789, 805, 935, 939, 957—961
1849. Feldzug in Baden 465, 788, 807, 821, 1066
1864. Der Krieg gegen Dänemark 617, 818, 821, 824, 928
1866. Deutscher Krieg 15, 42, 43, 45, 74, 75, 107, 301—304, 346—361, 408—412, 444, 453, 466, 467, 468, 489, 549—551, 821, 926—929, 932, 936, 937, 940, 946, 947, 955, 968, 969, 1027, 1066—1067
- Landwehr 13, 88, 326, 438, 464, 592, 778 bis 783, 786, 813—816, 934
- Limburgisches Kontingent des Deutschen Bundesheeres 540—542
- Mameluken 207, 208
- Marketenderin 286
- Musiker s. Spielleute
- Neger 9, 117, 490
- Pauker 208, 266, 372, 503
- Pfeifer 288
- Reichswehr 118
- Rheinbundtruppen 10, 27—34, 53—62, 87—91, 160—164, 436, 437, 547, 840, 931, 933, 966, 1028—1045, 1050—1063, 1069—1071
- Russisch-Deutsche Legion 881, 882
- Schutztruppe 117
- Schweizergarde 429, 644, 645, 901
- Spielleute 87, 140, 154, 211, 212, 221, 222, 229, 230, 247, 250, 371, 451, 491, 492, 555, 556, 558, 561, 563, 564, 576, 599, 610, 623 bis 625, 704, 731, 804, 900
- Subsidentruppen 18, 92, 93
- Trommler 5, 12, 20, 22, 27, 54, 96, 101, 132, 162, 282, 288, 302, 394, 433, 441, 444, 529, 539, 547, 592, 641, 665, 675, 846, 859, 888, 889, 937, 967
- Trompeter 24, 73, 74, 100, 210, 237, 238, 249, 254, 255—257, 259, 264, 266, 374—278, 280, 296, 304, 330, 372, 384, 454, 418, 495 bis 498, 531, 545, 596, 598, 615, 710, 721, 722, 791, 862, 864, 900, 909, 914, 924, 929, 945, 1037—1038, 1040, 1042
- Zuaven 272, 430

## Register der Standorte und Gefechte

- Aachen 743
- Abensberg 53, 54, 56—58
- Afterode 683
- Aire 656, 659
- Alsen 821
- Altenburg 254, 255, 753, 766
- Altenkirchen 378
- Altmark 776
- Altona 956
- Alzey 753, 766
- Amberg 48, 54
- Amsterdam 262
- Anklam 649, 684, 710
- Antwerpen 722, 741
- Apolda 753
- Appenzell 985
- Arcis sur Aube 252, 742, 748, 764
- Arnheim 739, 741, 764, 765
- Arnswalde 711, 741
- Asch in Böhmen 684, 710
- Aschaffenburg 444, 459, 807
- Aschersleben 768
- Aspern 31, 376, 378, 383
- Ath 659
- Atzenhain in Hessen 396
- Auerbach 684
- Auerstedt 710, 720, 745, 941
- Aurich 334, 341

Austerlitz 249, 251, 252, 254, 255, 875  
Bamberg 80  
Bar sur Aube 53, 55, 56, 58, 59, 63  
Bartenstein 250, 650, 733  
Basel 986, 987  
Bautzen 31, 53, 54—56, 58, 252, 376, 378, 386,  
495, 717, 722, 731, 733—735, 738, 740, 742,  
743, 745, 746, 748—750, 752, 753, 755, 757,  
759, 787, 789, 791, 792, 795, 798, 910, 913,  
915, 1061, 1069, 1070  
Bayreuth 676  
Belfort 59  
Belle-Alliance siehe Waterloo  
Belleville 378  
Benndorf 378  
Bensheim 380  
Bergen 678, 682, 891  
Berlin 198, 647, 658, 715, 744, 786  
Bern 988  
Bernau 715  
Bernburg 14  
Béthune 656, 659  
Beuthen 798, 807  
Beversheim 904  
Biberach 48  
Biel 985  
Bischofswerda 738, 742, 750, 755, 763, 795  
Bitsch 787  
Bonn 649, 650, 652—654, 659, 809, 815  
Borna 254, 722, 798  
Brandenburg a. d. Havel 746, 788  
Braunsberg 709, 724, 733, 750, 791, 798  
Bremen 744, 773, 776  
Breslau 51, 53, 55—57, 627, 658, 659, 663,  
665, 668, 672—676, 680, 683, 687, 690, 696,  
697, 701, 743, 755, 786, 789, 891, 1050  
Bretzen 904  
Brieg 53, 54, 659, 743  
Brienne 53, 58, 63, 250, 753  
Bromberg 808  
Bruchsal 31, 45 811  
Büchen 10, 436  
Bunzlau 738, 742, 755, 763  
Burkersdorf 670, 701  
Celle 305, 306, 807  
Charleroi 650  
Chemnitz 659  
Chotusitz 659  
Custozza 619  
Dalmatien 621  
Damgarten i. Pommern 460  
Danzig 10, 31, 255, 436, 437, 710, 722, 727,  
742, 787, 801, 896, 910, 931, 1068, 1070  
Darmstadt 378  
Demmin 649, 665, 669, 684, 710  
Dennewitz 54, 249, 722, 724, 735, 739, 741,  
764, 765, 787, 798, 913  
Dermbach 807  
Dessau 14  
Detmold 442  
Dettingen 127, 128  
Deutz 807  
Dippoldiswalde 753, 766  
Dirschau 31, 376, 378, 386  
Döbeln 667, 677  
Domstädtl 659  
Dortmund 787  
Douay 656, 659  
Dresden 495, 660, 664, 666, 667, 670, 673 bis  
675, 677, 678, 701, 706, 707, 734, 740, 742,  
743, 746, 748, 752, 753, 755, 757, 759, 766,  
787, 789, 791, 792, 910, 913  
Düben 915  
Duderstadt 769  
Düppel 15, 788, 805, 821, 824  
Durlach 33, 811  
Düsseldorf 682, 787  
Ebeleben 896  
Eckernförde 935, 939  
Edenkoben i. d. Pfalz 710  
Eggmühl 31, 53, 54, 56, 57, 252  
Eichsfeld 769  
Eilenburg 54, 677, 741  
Elbing 494, 787  
Elchingen 250  
Emsdorf 130  
Erfurt 366, 734, 740, 743, 752, 787, 789, 791,  
792, 807  
Eschenau 466, 468  
Essling bei Wien 255  
Fehrbellin 640, 649, 653  
Flensburg 821  
Fleury 649  
Frankenstein 753  
Frankenthal 703  
Frankfurt a. M. 373, 383  
Frankfurt a. O. 667, 787  
Fraustadt 787  
Fredericia 788, 805  
Freiberg i. Sa. 659, 664—667, 669, 672, 675,  
677, 684, 706, 710  
Freiburg a. d. Unstrut 717, 733, 738, 742,  
763, 915  
Freiburg i. d. Schweiz 991  
Friedlingen i. Baden 362  
Fürstenberg 963  
Gadebusch 776, 886  
Galizien 531, 620  
Garz a. d. Oder 649, 676  
Geldern 654, 656, 659  
Gelnhausen 753  
Gent 656, 659  
Gera 254  
Gerchsheim 107, 444, 549—551, 807, 1066  
Gerdaun 677  
Giessen 378  
Glamnitz 683  
Glashütte 743, 752, 789  
Glatz 54, 56—58, 659, 714, 717, 718, 787  
Glave 941  
Glienicke 798  
Glogau 51, 53, 54, 56—58, 627, 658, 703, 738,  
740, 741, 787, 802  
Glückstadt 773, 881  
Gnesen 808  
Göhrde 10, 436, 744, 773, 776, 881  
Goldap 682, 709  
Goldberg 470, 733, 738, 755, 763, 795

Gollup 250  
 Golymin 254  
 Görlitz 682, 683, 687, 789, 1070  
 Göttingen 321, 332, 338  
 Grabow 465  
 Graudenz 374—376, 378, 379, 383, 386, 710, 714, 733, 742, 1070  
 Gravelotte 809  
 Greiffenberg in Schlesien 680  
 Grossbeeren 251, 722, 724, 735, 739, 741, 753, 764, 765, 787, 798, 913, 915, 1069, 1070  
 Grossgörschen 717, 722, 724, 731, 734, 735, 738, 740, 742, 743, 745, 746, 748—750, 752, 753, 755, 757, 759, 760, 787, 789, 791, 792, 795, 798, 875  
 Gross-Jägerndorf 659, 665, 669, 673, 677, 678, 680, 711  
 Groitzsch in Sa. 742  
 Grottkau i. Schles. 680  
 Grüneberg 789  
 Grünstadt i. d. Pfalz 710  
 Guhrau in Schles. 795  
 Gunzenhausen 904  
 Gütersloh 682  
 Guttstadt in Ostpr. 250, 252  
 Hadersleben 956  
 Hagelberg 778, 931  
 Hagenau 650, 659  
 Halberstadt 94, 658, 684, 1031  
 Halle a. d. S. 649, 704, 733, 735, 739, 752, 753  
 Hamburg 299, 773, 776, 1003—1011  
 Hameln 435  
 Hamm 807  
 Hammelburg 75, 80, 811  
 Hanau 53, 54, 56, 58, 59, 63, 242, 249, 252, 254  
 Harburg 881  
 Haynau i. Schles. 743, 745, 746, 748, 752, 753, 755, 757, 789, 791, 792, 798  
 Heilsberg 249, 252, 254, 709, 710, 724, 750, 792, 798, 896, 910  
 Heppenheim 380  
 Herrnsdorf i. Schles. 706, 795  
 Herzberg 722  
 Herzogenbusch 764  
 Hirschberg 682, 683  
 Hirschheim 710  
 Hochheim a. Main 703  
 Hochkirch 659, 660, 663, 664, 666, 670, 673, 675, 676, 680, 681, 683, 684, 687, 701, 710, 742  
 Höchstädt 649, 652, 654, 656, 659  
 Hof 466, 468  
 Hofgeismar 822  
 Hohenfriedberg 658—660, 663, 665, 666, 670, 672—677, 680—683  
 Hohenlinden 48, 51, 53, 58, 627  
 Holstein 1003—1011  
 Hørselberg 717, 738, 795  
 Hoya 323  
 Hoyerswerda 753, 787  
 Hühnerwasser 809  
 Hundheim in Baden 936  
 Hünningen 376, 379, 386  
 Huy 649, 650  
 Jauer 676, 913, 915  
 Jena 249, 250, 251, 255, 374—376, 378, 379, 386, 742, 904, 913  
 Insterburg 746, 808  
 Iserlohn 787  
 Itzehoe 112, 956  
 Jülich 460, 773  
 Jüterbog 53—56, 58, 753, 913, 1061, 1069, 1070  
 Käferthal b. Mannheim 466  
 Kaiserslautern 378, 702, 703, 710, 720, 722, 904  
 Kaiserswerth 649, 650, 652, 656  
 Kalau 739  
 Kap der guten Hoffnung 526  
 Karlsruhe 33, 39, 45  
 Katholisch-Hennersdorf 673, 680, 682  
 Katzbach 31, 470, 717, 733, 738, 742, 749, 750, 755, 763, 795  
 Kay 665, 667, 669, 672, 677, 680—682  
 Kehl 31  
 Kemberg 799  
 Kesselsdorf 658, 672, 673, 676—678, 682, 891  
 Kirrweiler 710  
 Kissingen 444, 807  
 Kitzen 776  
 Kolberg 482, 658, 669, 676, 678, 683, 687, 704, 716, 735, 736, 742, 931, 938, 941  
 Kolditz 735, 750, 795  
 Kolin 658, 659, 663, 668, 670, 672—675, 680, 681, 683, 787, 706, 891  
 Köln 88  
 Königgrätz 683, 687, 805, 807, 808, 809, 821, 928  
 Königsberg 252, 254, 646, 651, 665, 669, 677, 705, 709, 722, 724, 733, 745, 746, 750, 763, 791, 792, 798  
 Königshofen in Unterfranken 1071  
 Königstein i. Taunus 722  
 Königswartha 734, 752, 753, 787  
 Körbitz 675  
 Kornneuburg a. d. Donau 383  
 Kosel 54, 56, 58, 675, 787  
 Kösen 742, 753, 766  
 Kossdorf 659, 676  
 Koswig 787  
 Köthen 13, 14  
 Krefeld 678, 682  
 Kreuznach 378, 710, 904  
 Kroatien 582, 613, 622  
 Krotoschin 812  
 Kulm 11, 734, 740, 743, 746, 748, 752, 755, 757, 759, 766, 787, 789, 791, 792, 875  
 Kunersdorf 366, 658, 664, 665, 667, 668, 669, 672, 674, 675, 677, 680, 681, 684, 706, 707, 710  
 Kuppenheim in Baden 811, 821  
 Küstrin 665, 723  
 Kuttentberg in Böhmen 891  
 Kyritz 674

Labiau 677, 746  
 Ladenburg 466, 788, 807, 821  
 Landau 31, 58, 362, 659, 703, 710, 722, 788  
 Landeshut in Schlesien 667, 676, 677, 682, 683, 687  
 Landsberg a. d. Warthe 661, 808  
 Landshut 54, 383  
 Langensalza 349, 396, 665, 673, 680, 722, 753, 807, 936  
 Laon 254, 717, 722, 733—735, 738—741, 743, 746, 749, 752, 753, 755, 757, 759, 763, 766, 787, 789, 791, 792, 795  
 Lauenburg 325, 773, 776  
 Laufach in Unterfranken 444  
 Leipzig 31, 94, 154, 230, 242, 249—252, 254, 255, 376, 378, 386, 470, 495, 717, 724, 731, 733—735, 738—743, 745, 746, 748—750, 752, 753, 755, 757, 759, 763—765, 787, 789, 791, 792, 795, 798, 875, 910, 915, 1069, 1070  
 Leobschütz i. Schles. 721  
 Leuthen 658—660, 663, 664, 666, 668, 670, 672, 673, 675, 676, 680, 681, 683, 687, 701, 706, 707, 891  
 Liebenau 821  
 Liebertwolkwitz 743, 746, 789, 791, 792  
 Liebstadt in Ostpr. 251  
 Liegnitz 658, 660, 663, 664, 666, 667, 670, 673—675, 678, 680, 701, 707, 743  
 Ligny 251, 252, 722, 734, 735, 738, 740, 741, 743, 752, 753, 755, 766, 776, 787, 789, 793, 881  
 Lille 287, 659  
 Limburg 378  
 Lindenau b. Leipzig 733, 734, 752, 787  
 Lippstadt 682, 807  
 Lissa 809, 812, 823  
 Lowositz 658, 660, 663, 664, 667, 670, 673, 674, 676, 706  
 Löwenberg in Schles. 733  
 Lübben 789  
 Lübeck 251, 254, 255, 710, 715, 742, 773  
 Lüben in Schlesien 675, 798, 807, 812  
 Luckau 733, 739, 787  
 Ludwigshafen 811  
 Ludwigslust 465  
 Lüneburg 324, 333, 341, 353, 722  
 Lutterberg 896  
 Lüttich 180, 776  
 Lützen 31, 376, 378, 386, 495, 1069, 1070  
 Luxemburg 789, 792  
 Luzern 989  
 Lychen 710  
 Lyck in Ostpr. 687, 688, 711  
 Magdeburg 250, 255, 658, 664, 685, 716, 723, 739, 768, 787, 788, 931  
 Magenta 268  
 Mähren 590, 614  
 Mainz 48, 88, 91, 231, 362, 373, 374, 376, 378, 379, 383, 386, 396, 397, 438, 702, 703, 717, 722, 734, 741, 755, 795, 918, 931, 940, 946, 955, 968  
 Malplaquet 648, 650, 653, 656, 659  
 Mannheim 29, 45, 48, 53  
 Mansfeld 771  
 Mariazell 254  
 Marienberg 922, 1070  
 Marienwerder 383  
 Mars la Tour 285  
 Maxen i. Sa. 366, 665  
 Meißen 94, 664, 665, 676, 677, 787  
 Memmingen 51, 53, 58, 255, 627  
 Menin 650, 653, 656, 659  
 Mergentheim 158  
 Merseburg 753, 766, 787  
 Meßkirch in Baden 48, 51, 53, 58, 627  
 Metz 733, 738, 755, 795  
 Mézières 10, 436  
 Militsch in Schlesien 812  
 Miloslaw 807, 809  
 Minden 308, 678, 682, 695, 771, 787, 896  
 Missunde in Schleswig 821  
 Möckern 717, 733, 734, 738, 755  
 Mohrungen 251, 659, 710  
 Mölln 298, 299, 447, 722, 773, 776  
 Mollwitz 658, 660, 661, 663, 666  
 Mons 656, 659  
 Montmirail 717, 875  
 Moorlautern i. d. Pfalz 710  
 Moys b. Görlitz 658, 667, 676, 680, 683, 687, 891  
 Mühlberg 799  
 Mühlhausen i. Thür. 807  
 Mülheim 742  
 Münchengrätz 809  
 Münster 787, 807  
 Münsterberg 753  
 Namur 249, 362, 650, 735, 793  
 Nauen 746  
 Naumburg 742  
 Neerwinden 649  
 Neiße 659, 714, 891  
 Neubrandenburg 684  
 Neubreisach 376, 379, 386, 931  
 Neuburg a. d. Donau 48, 53, 58, 383  
 Neudorf 375  
 Neuhaus 807  
 Neumark 383  
 Neustadt in Oberschlesien 675, 701, 753  
 Niederbühl in Baden 811  
 Nimptsch in Schlesien 680, 753  
 Nollendorf 740  
 Nonnenwerth 742  
 Nordhausen 695  
 Nördlingen 654, 659  
 Nossen 676  
 Nübel i. Schleswig 466  
 Nürnberg 521, 970  
 Oberlahnstein 378  
 Ochsenwärder b. Hamburg 460  
 Oederan in Sachsen 922  
 Ofen 649, 653  
 Ohlau in Schlesien 673, 746  
 Olmütz 659, 667, 668, 670, 673, 676, 680, 690, 707  
 Oelper b. Braunschweig 94

Oels 681, 708  
 Oerlenbach 936  
 Ortrant 910  
 Osnabrück 331, 332, 552  
 Ostpreußen 763, 779, 780  
 Ostritz 915  
 Ostrowo 812  
 Oudenaarde 650, 653, 656, 659  
 Paderborn 807  
 Paris 185, 254, 717, 731, 733, 734, 738, 740,  
 742, 743, 745, 746, 748, 749, 752, 753,  
 755, 757, 764, 787, 789, 791, 792, 795  
 Pasewalk 676, 720  
 Peenemünde 665, 669  
 Peising 254  
 Petershagen b. Minden 609  
 Peterswalde 734  
 Peterwitz 680  
 Pfalzburg 31  
 Pforzheim 904  
 Philippsburg 48, 55, 1069  
 Pillau 650  
 Pirmasens 365, 703, 722  
 Pirna 663, 670, 676, 680, 740  
 Plassenburg 466, 468  
 Plauen 680  
 Polkwitz 798  
 Poloczka 53—55  
 Pommern 691, 764, 765, 779, 780  
 Posen 776, 787, 789, 795, 808—810, 812  
 Potsdam 657  
 Prag 594, 658—660, 664, 666, 667, 668, 670,  
 672—676, 680—683, 687, 701, 706  
 Prenzlau 254, 701  
 Pressburg 808  
 Pretzsch 707  
 Preußisch-Eylau 249, 252, 254, 255, 705, 724,  
 791, 792, 798  
 Preußisch-Friedland 249, 676, 875, 896, 910  
 Preußisch-Holland 659  
 Pyritz 741  
 Quatre-Bras 99  
 Raab in Ungarn 254, 376  
 Rastatt 22, 788, 807, 946  
 Rastenburg i. Ostpr. 665, 787  
 Rathenow 720, 746  
 Ratibor 721  
 Ratkau 704, 710, 716  
 Ratzeburg 447  
 Rawitsch in Posen 787  
 Regensburg 48, 53, 54, 254, 255  
 Regenwalde in Pommern 682  
 Reichenbach 669, 673, 674, 683, 684, 687,  
 701, 707, 710, 755, 795, 798, 910, 913, 915  
 Reichenberg 666, 668, 681, 701  
 Rendsburg 298, 299, 956  
 Rheinberg, Kreis Mors 649, 656  
 Rheinabern 376, 379, 386  
 Riesenburg in Ostpr. 678  
 Rochlitz 922  
 Rödelheim 458  
 Roßbach 180, 366, 431, 658, 660, 664, 666,  
 667, 669, 670, 673, 706  
 Roßwein i. Sa. 922  
 Rothschoß in Schlesien 680  
 Rudolstadt 967, 968  
 Rügen 648, 653, 656, 657, 659, 661, 710  
 Runkel 378  
 Saalfeld 659, 913  
 Saarbrücken 179, 753, 755, 811  
 Saarlouis 717, 738, 753, 787  
 Sagan 682  
 St. Dizier 763  
 St. Gallen 990, 995  
 Schippenbeil i. Ostpr. 709, 750  
 Schleiz 251, 913  
 Schlesien 726, 737, 743, 766, 779, 783  
 Schleswig 111, 788, 805, 807, 821, 956  
 Schmiedeberg 799  
 Schönebeck 746  
 Schwaben 190  
 Schwedt 676, 722  
 Schweidnitz 664—669, 673, 674, 676, 680,  
 690, 714, 787, 891  
 Schwetzingen 45  
 Sedan 80, 285  
 Sehestedt b. Eckernförde 10, 436, 881  
 Senftenberg 753  
 Sèvres 740  
 Silberberg in Schlesien 54, 56  
 Sizilien 1046  
 Skölen 753  
 Soissons 722, 741, 787  
 Soldau i. Ostpr. 792  
 Solothurn 991  
 Sömmerda 753  
 Sondershausen 969  
 Soor 658—660, 663, 665, 666, 670, 672—674, 805  
 Soest 682, 787  
 Spandau 668, 746, 787  
 Speierbach 362  
 Spessart 458  
 Spie 711  
 Spremberg 753  
 Stade 334, 341  
 Stallupönen 733  
 Stargard in Pommern 711, 741, 764  
 Starkenburg 381  
 Steckenitz 773, 776  
 Steiermark 605, 614, 618  
 Steinhorst in Holstein 10, 436  
 Stettin 25, 254, 649, 653, 669, 739, 741,  
 787, 788  
 Stolp 684, 710  
 Stötterau 383  
 Stralsund 31, 375, 376, 378, 379, 383, 386,  
 482, 531, 647—649, 652, 656—661, 669,  
 677, 682, 886, 1070  
 Straßburg 31, 255, 376, 379, 386  
 Strehla i. Sa. 665, 669, 677, 706  
 Striegau i. Schles. 753  
 Sundewitt 15, 466, 788, 805, 821  
 Swinemünde 817  
 Tauberbischofsheim 107, 303, 444, 549—551  
 Teplitz 684, 710  
 Tharandt in Sachsen 680  
 Thorn 53, 802, 808

Tilsit 808  
 Torgau 366, 376, 378, 386, 658—660, 663  
     bis 670, 672—674, 676, 680, 681, 683, 687,  
     691, 701, 706, 707, 741, 788, 891  
 Toul 753  
 Tournay 659  
 Trautenau in Böhmen 701  
 Trebbin 787  
 Tremessen 808  
 Treptow 683, 687, 799  
 Trier 753, 787, 799, 811  
 Ulm 249, 250, 946, 955  
 Ungarn 580, 1046  
 Usedom 649, 886  
 Valmy 193, 702, 722  
 Verden 807  
 Vionville 285  
 Vitry 717  
 Wachau in Sachsen 734  
 Wackern in Ostpr. 705, 750, 792  
 Waghäusel in Baden 811  
 Wagram 31, 58 252, 254, 255, 376, 378, 383,  
     896, 910  
 Wahren 742  
 Waldmichelbach in Hessen 466  
 Walachei 579  
 Wanfried 753  
 Warendorf 807  
 Wartenburg a. d. Elbe 470, 717, 733, 738, 753,  
     755, 763, 795  
 Wartha in Schlesien 55  
 Waterloo 99, 141, 148, 149, 151, 152, 242, 251,  
     252, 254, 722, 735, 738, 743, 752, 753, 755,  
     787, 789, 798  
 Wavre 740, 741, 768, 793, 881  
 Wehlau 677, 728, 792  
 Weimar 752, 753  
 Weissenburg 80, 193  
 Weissenfels 753, 766  
 Wellinghausen 683  
 Werben 682  
 Wesel 724, 787, 788, 798  
 Weser 94  
 Westfalen 381, 768  
 Wetzlar 904  
 Wien 602—604, 614  
 Wiesbaden 378  
 Wiesenthal in Baden 811  
 Winzig in Schles. 795  
 Wirballen 709  
 Wismar 723  
 Wittenberg 669, 677, 724, 733, 735, 739, 741,  
     752, 753, 764, 765, 787, 788, 798, 1061  
 Wittstock 764, 765, 787, 913  
 Wohlau 695  
 Wolgast 649  
 Wollin 649  
 Worms 380  
 Würth 80, 285  
 Würzburg 107, 303, 444, 549—551, 811  
 Zarrentin 773, 776  
 Zehdenick a. d. Havel 254  
 Zeithain b. Riesa 887  
 Zeitz 741, 753, 766  
 Zittau 682, 913  
 Znaim 58, 254, 376, 809  
 Zollenspieker 298  
 Zorndorf 658, 660, 665, 666, 669, 670, 673,  
     674, 677, 680, 682, 701  
 Zürich 984, 987  
 Zweibrücken 703

## Konkordanz mit der alten deutschen Armee

### Preußen. Sachsen. Württemberg.

1. Garde R. z. F.	647, 656, 657, 662, 663, 701, 727, 731, 827	Inf. R. 21.	741
2. Garde R. z. F.	804	Inf. R. 25.	773
Kaiser Alexander Garde-Gren. R. 1.	732, 785	Inf. R. 27.	747, 777, 1033
Kaiser Franz Garde-Gren. R. 2.	717, 728, 785	Inf. R. 28.	87, 88, 89
Gren. R. 1.	669	Inf. R. 29.	87, 88
Gren. R. 3.	665, 733	Inf. R. 30.	881
Gren. R. 4.	705, 787	Inf. Reg. 31.	881
Gren. R. 5.	650, 668	Inf. Reg. 32.	787
Gren. R. 6.	734, 787	Inf. R. 55.	10, 435, 436—444
Gren. R. 7.	734	Inf. R. 71.	966
Leib-Gren. R. 8.	729, 828	Füs. R. 73.	323, 337, 346
Gren. R. 9.	669, 704, 716, 735, 736	Inf. R. 74.	346, 347
Gren. R. 10.	717, 719, 727, 737	Inf. R. 75.	105, 107
Gren. R. 11.	717, 737	Inf. R. 76.	298, 299, 301, 302, 447, 448, 453
Gren. R. 12.	738, 1070	Inf. R. 77.	346, 347
Inf. R. 16.	739	Inf. R. 78.	346, 347
Inf. R. 17.	787	Inf. R. 79.	345, 346, 347
Inf. R. 19.	740	Füs. R. 80.	398, 408
Inf. R. 20.	788	Inf. R. 81.	399, 408
		Inf. R. 82.	408
		Inf. R. 83.	408, 1026, 1027
		Inf. R. 87.	482, 483, 486, 484, 489

Inf. R. 88. 483, 484, 486, 487, 489  
 Gren. R. 89. 460, 461  
 Füs. R. 90. 460, 467  
 Inf. R. 91. 548, 549, 550  
 Inf. R. 92. 94, 96, 97, 101, 104  
 Inf. R. 93. 10, 14, 15, 436  
 Inf. R. 94. 931, 941, 942, 946, 947  
 Inf. R. 95. 931, 933, 935, 936, 937, 939, 940  
 Inf. R. 96. 840—843, 932, 938, 966, 967—969  
 Sächs. 1. (Leib-) Gren. R. 100. 902  
 Sächs. 2. Gren. R. 101. 902, 921  
 Sächs. 3. Inf. R. 102. 902, 921  
 Sächs. 4. Inf. R. 103. 902, 921  
 Sächs. 5. Inf. R. 104. 889, 902, 921  
 Sächs. 6. Inf. R. 105. 888, 889, 902, 921  
 Sächs. 7. Inf. R. 106. 886, 889, 902, 921  
 Sächs. 8. Inf. R. 107. 886, 889, 902, 921  
 Sächs. Schützen (Füs.) R. 108. 908, 921  
 1. Bad. Leib-Gren. R. 109. 22, 42—44  
 Inf. R. (3. Bad.) 111. 43  
 4. Bad. Inf. R. 112. 42  
 5. Bad. Inf. R. 113. 42  
 Leibgarde-Inf. R. (1. Großh. Hess.) 115. 42, 362, 363, 369, 370, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 389, 390  
 Inf. R. (2. Großh. Hess.) 116. 375, 380, 389, 390  
 Inf. Leib R. (3. Großh. Hess.) 117. 364, 366, 370, 375, 377, 378, 380, 389, 390  
 Inf. R. (4. Großh. Hess.) Nr. 118. 365, 370, 375, 377, 380, 389, 390  
 Gren. R. (1. Württ.) 119. 1049  
 Inf. R. (2. Württ.) 120. 1060  
 Inf. R. (3. Württ.) 121. 1046  
 Gren. R. (5. Württ.) 123. 1050, 1068  
 Inf. R. (6. Württ.) 124. 1060  
 8. Württ. Inf. R. 126. 1067  
 Garde-Jäg. B. 18, 729, 742  
 Garde-Schützen B. 805  
 Jäg. B. 1. 806  
 Jäg. B. 2. 806  
 Jäg. B. 3. 789, 806, 881, 918  
 Jäg. B. 4. 806, 881  
 Jäg. B. 5. 718, 743, 806  
 Jäg. B. 6. 718, 743, 789, 806  
 Jäg. B. 7. 88, 806, 953, 955  
 Jäg. B. 8. 88, 806  
 Jäg. B. 10. 338, 348  
 Jäg. B. 11. 399, 409, 488, 489  
 Jäg. B. 12. 908, 921  
 Jäg. B. 13. 908, 921  
 Jäg. B. 14. 468  
 Gardes du Corps. 670, 671, 745  
 Garde-Kür. R. 754, 755, 757, 758, 766, 767, 790  
 Leib-Kür. R. 1. 654, 659, 673, 830  
 Kür. R. 2. 676, 791  
 Kür. R. 3. 677, 678  
 Kür. R. 4. 677, 678, 807  
 Kür. R. 6. 643, 660, 674, 720, 746, 747  
 Kür. R. 8. 763, 807  
 Sächs. Garde-Reiter R. (1. schweres R.). 896, 897, 910, 911, 928  
 Sächs. Karabinier R. (2. schweres R.). 928  
 1. Garde-Drag. R. 748, 764, 765  
 Drag. R. 1. 749, 808  
 Drag. R. 2. 652, 722, 819  
 Gren. R. zu Pferde 3. 661, 808  
 Drag. R. 4. 793  
 Drag. R. 9. 321, 332, 352  
 Drag. R. 16. 333, 341, 353  
 Drag. R. 17. 465, 467, 468  
 Drag. R. 18. 465, 467, 468  
 Drag. R. 19. 297, 298, 300, 303, 304, 548  
 1. Bad. Leib-Drag. R. 20. 31, 32, 35, 45  
 Drag. R. 21. 964, 965  
 Garde-Drag. R. (1. Großh. Hess.) 23. 373, 374, 383, 384, 391  
 Leib-Drag. R. (2. Großh. Hess.) 24. 374, 383, 384, 391  
 Drag. R. (1. Württ.) 25. 1058, 1061  
 Drag. R. (2. Württ.) 26. 1057, 1061  
 Leib-Garde-Hus. R. 763, 794, 820  
 1. Leib-Hus. R. 1. 682, 709, 831  
 2. Leib-Hus. R. 2. 682, 702, 709, 750, 795  
 Hus. R. 3. 118, 680, 821, 832  
 Hus. R. 4. 679, 681, 683, 686, 706, 708, 723, 752, 762  
 Hus. R. 5. 684, 710  
 Hus. R. 6. 653, 672, 675, 679, 681, 686, 707, 708, 721, 753, 796  
 Hus. R. 7. 766, 767, 809, 810  
 Hus. R. 9. 775, 811  
 Hus. R. 10. 768  
 Hus. R. 11. 89, 90, 91  
 Hus. R. 12. 905, 913, 914  
 Hus. R. 13. 396, 397, 402, 403, 406, 411, 822  
 Hus. R. 14. 397, 403, 404, 405, 406, 411  
 Hus. R. 15. 330, 331, 332, 342, 354, 355, 356  
 Hus. R. 17. 95, 100, 102  
 Hus. R. 18. 891, 899, 900, 904, 915, 922, 923, 928  
 Hus. R. 19. 905, 913, 914, 924, 925  
 1. Garde-Ul. R. 797  
 Ul. R. 1. 678, 687, 688, 711, 712, 713, 724, 729, 751, 798, 812  
 Ul. R. 2. 688, 712, 713, 724  
 Ul. R. 3. 729, 751, 755  
 Ul. R. 4. 763, 764, 765, 799  
 Ul. R. 5. 89, 91  
 Ul. R. 6. 775, 776  
 Ul. R. 7. 756, 777, 915  
 Ul. R. 8. 882  
 Ul. R. 13. 316, 317, 318, 319, 329, 336, 339, 340, 349, 350  
 Ul. R. 14. 317, 318, 319, 329, 340, 350, 351  
 Ul. R. 19. 964, 965, 1047, 1055, 1061, 1067  
 Ul. R. 20. 1066  
 Jäger zu Pferde. 834, 835  
 1. Garde-Feldart. R. 770  
 Feldart. R. 1. 725  
 Feldart. R. 3. 882  
 Feldart. R. 7. 89, 833  
 Feldart. R. 8. 882  
 Feldart. R. 9. 460  
 Feldart. R. 10. 99, 103, 384, 359

Feldart. R. 11. 385, 407, 412  
 Feldart. R. 14. 26  
 Feldart. R. 24. 460  
 Feldart. R. 25. 385, 386, 392  
 Feldart. R. 27. 489  
 Feldart. R. 46. 99, 103  
 Feldart. R. 60. 460  
 Fußart. R. 10. 360  
 Pion. B. 1. 690, 714, 810  
 Pion. B. 3. 690, 714  
 Pion. B. 5. 802  
 Pion. B. 6. 771  
 Pion. B. 10. 360  
 Pion. B. 11. 412  
 Pion. B. 14. 40  
 Train B. 10. 361  
 Train B. 11. 412

### Bayern.

Leibgarde der Hartschiere. 68  
 Inf. Leib-R. 61  
 2. Inf. R. 53

4. Inf. R. 48  
 5. Inf. R. 53, 76  
 9. Inf. R. 76  
 10. Inf. R. 48, 54, 70  
 11. Inf. R. 70  
 12. Inf. R. 55, 1069  
 14. Inf. R. 963  
 1. Jäg. B. 62, 71, 77  
 2. Jäg. B. 62, 71, 77  
 1. Schw. Reit. R. 63, 69, 74, 81  
 2. Schw. Reit. R. 59, 74, 78, 81  
 1. Ul. R. 75, 80  
 2. Ul. R. 75  
 1. Chev. R. 49, 56  
 2. Chev. R. 49, 57, 64, 79  
 3. Chev. R. 49, 50, 64, 78  
 4. Chev. R. 58, 65, 964, 965  
 5. Chev. R. 51, 65, 72, 79, 627  
 6. Chev. R. 65, 1071  
 1. Feldart. R. 52, 60, 73  
 2. Feldart. R. 52, 60, 73  
 3. Feldart. R. 73

<b>Amerika, Vereinigte Staaten von.</b>		Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:
1	1775—83. Washingtons reitende Leibgarde. Leichter Dragoner-Infanterie-Offizier. Leichte Infanterie. Artillerie. Generalität. Scharfschütze. Washingtons Independent Company. Reguläre Infanterie von Pennsylvanien.	III, 7
2	1802—1810. Artillerist. Dragoner. Infanterist. Infanterie-Offizier.	XII, 28
3	1810—1821. Infanteristen. General. Kavallerist. Scharfschütz. Artillerist.	XII, 44
4	1835—50. Infanteristen. Artillerist. Kavallerist. Scharfschütz. General.	XIII, 4
5	1851—1855, 1855—1858. Infanterist. Infanterie-Offizier. Infanterie-Trommler. Kavallerist. Voltigeur-Sergeant.	XVIII, 10
6	1858—70. Generalleutnant. Offizier. Infanterie-Korporal, -Sergeant. Infanteristen.	XV, 39
7	1858—70. Sergeant-Major der Artillerie. Kanonier. Kavalleristen, Kavallerie-Offizier und -Korporal, in Mantel, feldmarschmäßig, zur Parade.	XV, 40
<b>Konföderierte Staaten von Nordamerika.</b>		
8	1861. General. Infanterie-Hauptmann. Artillerie-Oberst. Kavallerie-Sergeant. Kavallerist. Infanteristen. Artillerie-Korporal.	XV, 41
9	1862—65. Infanterie-General. Reiter-General. Kavalleristen. Infanterist. Artillerist. Negerdiener mit Offizierspferd.	XIII, 27
<b>Anhalt.</b>		
10	5. Rheinbund-Infanterie-Regiment der Fürstendivision 1812. Anhalt: Offizier, Infanterist. (Inf. R. 93). Lippe: Infanterist. (Inf. R. 55) 1807 gegen Preußen, 1808—9 gegen Oesterreich, 1809—11 in Spanien, 1812 in Rußland, 1813 in Danzig, gegen Frankreich im Korps Wallmoden, Gefechte in der Göhrde, bei Büchen, bei Steinhorst, Sehestedt, 1815 Belagerung von Mézières.	II, 27
11	Herzogl. Anhaltisches Regiment Jäger zu Pferde. 1813. Reitende Jäger. Offiziere. In der Schlacht von Kulm vernichtet.	IV, 3
12	Herzogl. Anhaltisches Regiment Jäger zu Pferde. 1813. Reitende Jäger. Trompeter.	XV, 48
13	1813. Freiwillige Jäger (Köthen). Freiwillige Landwehr (Köthen).	XVI, 3
14	1830. Infanterist (Köthen). Jäger (Bernburg). Infanterist (Dessau). (Inf. R. 93).	XV, 30
15	Herzogl. Anhaltisches Inf. Rgt. 1866. Premierlieutenant. Unteroffizier. Scharfschütz. Füsilier. (Inf. R. 93). 1849 im Sundewitt, bei Düppel, 1866 gegen Oesterreich.	X, 13
<b>Ansbach und Baireuth.</b>		
16	Markgräfl. Brandenburg-Ansbachische Garde du Corps um 1769. Offizier. Unteroffizier. Garde du Corps.	XVII, 16
17	Markgräfl. Brandenburg-Ansbachisches Husarenkorps um 1769. Unteroffiziere. Husaren.	XVII, 17
18	Markgräfl. Ansbach-Baireuthische Fußtruppen um 1790. Inf. Rgt. Voigt von Salzburg. (1777—1783 als Subsidentruppen in Amerika). Gren. Bat. v. Beust. Füs. Bat. v. Reitzenstein. Jäger Bat. v. Waldenfels. (Garde Jäger Bat.)	II, 2
<b>Baden.</b>		
19	Infanterie 1790—1793. Offizier, Unteroffizier, Füsilier vom Bat. Erbprin. Offiziere, Grenadier, Musketier vom Leib-Inf. Rgt.	I, 49
20	1. Bataillon des Leib-Regiments 1802. Offiziere. Trommler. Hautboisten.	VII, 2
21	Badisches Leib-Regiment 1802. Scharfschütze. Corporal. Sergeant. Musketiere.	VI, 52
22	1802. Offizier und Trommler vom Füs. Bat. Erbprin. (Bad. Leib-Gren. R. 109) Unteroffizier vom Füs. Bat. Rastatt.	VII, 31
23	Garde du Corps 1790. Gardist. Offizier in Gala.	I, 11

24	Garde du Corps 1799. Garde du Corps. Trompeter.	XVIII, 54
25	1802. Husar. Husaren-Offiziere. Garde du Corps. Garde du Corps-Offiziere. Die Husaren 1807 in Stettin (gegen Preußen).	VI, 56
26	Artillerist 1802. (Feldart. R. 14)	VII, 24
27	1802. Invaliden-Offizier. Invalide. Invaliden-Trommler.	VII, 39
28	1812. Garde-Grenadier. Jäger. Infanterie-Offizier. Infanterist vom Leib-Regiment.	IV, 57
29	1813. Leichte Infanterie (Jäger): Major. Jäger. Büchsenjäger. (Standort Mannheim). Linien-Infanterie: Unteroffizier vom Rgt. Großherzog. Musketier vom Rgt. Neuenstein.	VIII, 51
30	Garde du Corps 1813. Rittmeister. Garde du Corps.	VIII, 49
31	Dragoner und Offizier vom leichten Badischen Drag. Rgt. 1809. Garnison Bruchsal. (Drag. R. 20). Focht 1807 bei Dirschau, vor Danzig und Stralsund, 1809 bei Eckmühl, Aspern, Wagram, 1813 bei Lützen, Bautzen, an der Katzbach, bei Leipzig, 1814 Pfalzberg, Landau, Kehl, Strassburg.	III, 32
32	Dragoner. 1813. Oberst vom 1. Drag. R. Offizier und Unteroffizier vom 2. Drag. R. (Leib Drag. R. 20)	VIII, 50
33	Husaren-Regiment 1812. Offizier. Garnisonen Karlsruhe, Durlach.	II, 42
34	Artillerie-Offizier 1813.	VIII, 52
35	Badische Reiterei 1824. Garde du Corps-Offizier. Garde du Corps. Dragoner vom 1. (Leib-Drag. R. 20) und 2. Rgt.	V, 45
36	Drag. Rgt. Großherzog oder Garde-Dragoner. 1825.	XV, 13
37	Reitende Artillerie 1821—34. Feuerwerker	XIV, 49
38	1849. Dragoner-Regiment Großherzog. Leib-Grenadier-Regiment. 3. Inf. R. Fuß-Artillerie. Reitende Artillerie. Kämpften 1848 gegen die Freischaren und in Schleswig-Holstein.	VII, 46
39	Karlsruher Bürgerwehr 1848—1849. 1. u. 2. Banner. 3. Banner (Feuerwehr). Scharfschütz. Artillerist.	IX, 20
40	Pionier 1853. (Pionier-Bat. 14)	XII, 21
41	Kadett, feldmarschmäßig. Kadetten-Unteroffizier. Kadett, kleine Uniform. 1860.	XII, 22
42	Infanterie 1866. Leib-Grenadier-R. (Gren. R. 109). 4. Inf. R. (Inf. R. 112). 5. Inf. R. (Inf. R. 113).	X, 42
43	Infanterie im Feldzuge 1866. Leib-Grenadier-R. (Gren. R. 109). 3. Inf. R. (Inf. R. 111). 5. Inf. R. (Inf. R. 113).	X, 43
44	Jäger-Bataillon 1863—64. Hornist. Korporal. Jäger im Mantel. Stabsoffizier. Jäger. (Gren. R. 109).	X, 44
45	Leib-Dragoner-Regiment. 1865. Offizier. (Drag. R. 20). Garnisonen 1850—62 Karlsruhe, 1862—64 Bruchsal, 1864—87 Mannheim, Schwetzingen.	X, 56

### Bayern.

46	Husaren-Freikompanie von Gschray. 1743.	XV, 38
47	Infanterie-Regiment Carl Graf von Daun. 1782. Grenadier. Musketier. Offizier.	XVIII, 46
48	1790. Füsilier vom 11. Füsilier-Regiment Preysing. (10. Lin. Inf. R.). Garnison Amberg, 1794 Verteidigung von Mannheim, 1800 bei Möskirch, Biberach, Neuburg, Hohenlinden. Füsilier vom 5. Füsilier-Regiment Wahl. (4. Lin. Inf. R.). Garnison Regensburg. 1793 vor Mainz, 1796 bei Biberach, 1800 Verteidigung von Philippsburg. Zögling der Militär-Akademie. (Kgl. Bayr. Kadetten-Corps).	I, 31
49	1792. Kür. Rgt. Minucci Nr. 1 (1. Chev. R.). Chev. Rgt. Fugger. (3. Chev. R.). Drag. Rgt. Taxis. (2. Chev. R.).	XII, 9
50	Dragoner-Regiment Wahl. 1782. 1786. (3. Chev. R.).	II, 15
51	Chevaulegers-Regiment Leiningen. 1790—1800. (5. Chev. R.). Kämpfte 1800 bei Möskirch, Memmingen, Hohenlinden, 1806 vor Glogau, Breslau.	II, 24
52	Bayrische Artillerie 1802. Kanoniere und Offizier der reitenden Artillerie. Kanonier und Offizier der Fußartillerie. Stamm sämtlicher Art. Rgtr.	IX, 29

- 53 1809. Schütze vom Rgt. Preysing. (5. Inf. R.).  
1806 vor Glogau, Breslau, 1807 vor Brieg, Kosel, 1809 bei Abensberg, Eggmühl, Regensburg. 1812 Polocz, 1813 in Thorn, bei Bautzen, Jüterbog, Hanau, 1814 Bar sur Aube.  
Grenadier-Offizier und Füsilier vom Rgt. Kronprinz. (2. Inf. R.).  
1794 Verteidigung von Mannheim, 1800 bei Möskirch, Memmingen, Neuburg, Hohenlinden, 1806 vor Breslau, 1809 vor Abensberg, Eggmühl, 1812 Polocz, 1813 in Thorn, 1814 bei Brienne, Bar sur Aube.
- 54 Grenadier-Kompagnie des Bayrischen 10. Linien-Infanterie-Regiments Junker 1809. Trommler. (10. Inf. R.). I, 4  
Garnison Amberg. 1806 vor Glogau, Breslau, 1807 vor Brieg, Kosel, Glatz, Silberberg, 1809 bei Landshut, Abensberg, Eggmühl, Einnahme von Regensburg, 1812 bei Polocz, 1813 Dennewitz, Eilenburg, Bautzen, Jüterbog, 1. Bat. bei Hanau.
- 55 Königl. Bayerisches 3. leichtes Bataillon von Bernclau. 1812. (12. Bayr. Inf. R.) II, 33  
1800 Verteidigung von Philippsburg, 1806 Belagerung von Breslau, 1807 Sturmangriff auf Wartha, 1812 Schlacht von Polocz, 1813 Bautzen, Jüterbog, 1814 Bar sur Aube.
- 56 1. Dragoner-Regiment. 1807. (1. Chev. R.). VI, 33  
Kämpfte 1806 vor Glogau, Breslau, 1807 vor Cosel, Glatz, Silberberg, 1809 bei Eggmühl, Abensberg, 1812 in Rußland, 1813 bei Bautzen, Jüterbog, Hanau, 1814 Bar sur Aube.
- 57 2. Dragoner-Regiment. 1804. (2. Chev. R. Taxis). I, 9  
1806 Belagerung von Glogau, Breslau, 1807 von Glatz, 1809 bei Abensberg, Eggmühl.
- 58 Chevaulegers-Regiment König. 1811. (4. Chev. R. König). VII, 11  
Kämpfte 1800 bei Möskirch, Memmingen, Neuburg, Hohenlinden, 1806 vor Glogau, 1807 Kosel, Glatz, 1809 Abensberg, Landshut, Wagram, Znaym, 1812 in Rußland, 1813 bei Bautzen, Jüterbog, Hanau, 1814 Brienne, Bar sur Aube.
- 59 7. Chevauleger-Regiment Prinz Karl. 1813. (2. schweres Reiter R.). III, 41  
Kämpfte 1813 bei Hanau, 1814 vor Belfort, bei Bar sur Aube.
- 60 Königl. Bayrische Artillerie. 1812. Offizier. Artillerist. Artillerist im Mantel. Artillerie-Fuhrwesen. (1. u. 2. Art. R.). II, 4
- 61 Königl. Bayrisches Grenadier-Garde-Regiment 1814. Offizier. Unteroffizier. Grenadier. (Inf. Leib R.). IV, 6
- 62 Jäger. Jäger-Offizier. 1816. (1. u. 2. Jäger-Bat.). IV, 41
- 63 Garde du Corps 1814. Offizier. Wachtmeister. Garde du Corps. (1. Schweres Reiter Rgt.). IX, 26  
1813 bei Hanau, 1814 Brienne, Bar sur Aube.
- 64 1816. 1. Husaren-Regiment. 2. Husaren Regiment. (1822 auf das 2. u. 3. Chevaulegers-Regiment verteilt). IV, 42
- 65 Bayrische Ulanen 1813—22. Offizier 1813 und 1817. Ulan 1814 und 1813. (1822 in die Chev. Rgtr. 4, 5 u. 6 einverleibt). IX, 31
- 66 Freiwilliges (oder National-) Husaren-Regiment 1814—15. Husaren. Offizier. XVII, 43
- 67 Königl. Bayr. allgem. Landesbewaffnung 1814. Schütze. Reiter. Füsilier. I, 50
- 68 Leibgarde der Hartschiere 1835. III, 20
- 69 1. Kürassier-Regiment. Offizier und Kürassier 1827. Kürassier 1832. (1. schweres Reiter-R.) XVI, 13
- 70 2. kombiniertes Inf. R. des Kgl. Bayr. Expeditions-corps für Griechenland 1822—35. Stabsoffizier. Infanteristen. Sappeurs. (10. u. 11. Inf. R.) V, 4
- 71 Bayrische Jäger 1854. Jäger-Offizier. Oberjäger. Koporal. Jäger im Mantel. VIII, 11
- 72 5. Chevaulegers Regiment. 1854. Oberleutnant. Chevaulegers. Oberst. XVIII, 28
- 73 Fahrende Artillerie 1854. Oberst (Parade zu Pferde). Unterlieutenant (Parade zu Fuß). Unterlieutenant (Marschanzug). Oberfeuerwerker (Marschanzug). Kanonier, Bombardier, Trompeter (Parade). VI, 3
- 74 Bayrische Kürassiere 1865. Kürassiere vom 1. Rgt. (1. Schweres Reiter-Rgt.), vom 3. Rgt. (2. Schweres Reiter-Rgt.). Trompeter und Kürassier vom 2. Rgt. IX, 35
- 75 Bayrische Ulanen 1865. Offiziere, Ulanen. (1. u. 2. Ul. R.). IX, 32  
Kämpften 1866 bei Hammelburg.
- 76 Infanterie in der Feldausrüstung 1870. Infanterist vom 9. Inf. R. Wrede. Infanterist und Trommler vom 5. Inf. R. Großherzog von Hessen. V, 52
- 77 Bayrische Jäger 1870. Jäger-Offizier. Jäger, feldmarschmäßig, im Mantel. VIII, 12

- 78 1870. 3. Chev. R. Herzog Maximilian. (3. Chev. R.). 2. Kür. R. Prinz Adalbert. (2. Schweres Reiter R.) III, 47
- 79 1873—86. 2. Chevaulegers-Rgt. Taxis. Offizier. Chevauleger. 5. Chevaulegers-Rgt. Prinz Otto (Erzherzog Friedrich). Offizier. Chevauleger. XIII, 36
- 80 1. Ulanen-Regiment 1870. Garnison Bamberg. Kämpfte 1866 bei Hammelburg, 1870—1871 bei Weissenburg, Wörth, Marsal, Toul, Sedan, Paris. VIII, 59
- 81 1880. 1. schweres Reiter Rgt. Prinz Karl. Reiter. 2. schweres Reiter Rgt. Erzherzog Rudolf. Reiter. Offizier. XIII, 57

### Belgien.

- 82 Belgische Legion 1814. Offiziere vom 3. Inf. R. Infanterist vom 4. Inf. R. Reitende Artillerie. Chevauleger. Maréchaussée (Gendarm). X, 8
- 83 Die Belgischen Regimenter der Niederländischen Armee 1815. Karabinier u. Offizier d. 2. Rgts. Husaren-Offizier d. 6. Rgts. Leichter Dragoner u. Offizier d. 4. Rgts. IV, 37
- 84 Volontaires Belges 1830. Tirailleurs Liégeois 1830. Garde du Régent 1830. Bataillon de l'Éscaut 1836—40. XIII, 14
- 85 Reiter der Maas-Kosaken-Kompanie (Cosaques de la Meuse) Nov. 1830 bis Febr. 1831. Guide und Guiden-Offiziere der Maas-Guiden-Kompagnie (Guides de la Meuse) Febr. bis Aug. 1831. XII, 10
- 86 Kürassiere 1850. Offizier. Kürassier. XVIII, 36

### Berg.

- 87 Infanterie 1812. Offizier in kleiner Uniform. Füsilier. Grenadiere in Dienstuniform, zur Parade. Voltigeur. Musiker. Zimmermann. (Inf. Rgtr. 28 u. 29). XV, 4
- 88 Bergische Fußtruppen 1814. Landwehrmann. Soldaten vom 1. u. 2. Inf. Rgt. Grenadier vom Gren. Bat. Jäger vom freiwilligen Jäger-Bat. (Inf. R. 28 u. 29, Jäg. B. 7 u. 8)  
1814 Scheinangriff auf Köln, Einschließung von Mainz. XI, 46
- 89 Großherzogl. Bergische Truppen 1812. Jäger zu Pferde. (Hus. R. 11, Ul. R. 5). Artillerist. (Feldart. R. 7). Grenadier und Offizier des 1. Inf. Rgts. (Inf. R. 28). I, 44
- 90 Großherzoglich Bergische Lanciers 1812. (Hus. R. 11). II, 44  
Kämpften in Spanien und Russland, 1813 in Sachsen.
- 91 Bergisches Husaren-Regt. 1814. Husar. Freiwilliger Jäger. (Hus. R. 11, Ul. R. 5). 1814 vor Mainz. XIII, 19

### Braunschweig.

- 92 Braunschweigische Truppen in Canada 1776. Rgt. Prinz Friedrich. Rgt. v. Rhetz. Rgt. v. Riedesel. VIII, 36
- 93 Braunschweigische Truppen in Canada 1776. Dragoner. Inf. Rgt. v. Specht. Leichte Infanterie. Jäger. VIII, 37
- 94 Corps des Herzogs von Braunschweig-Oels 1809. Infanteristen, Offizier. Scharfschütz, Offizier. (Inf. R. 92). I, 32  
Als Freikorps in Böhmen errichtet. Nahm Dresden, Meißen, Leipzig, stürmte Halberstadt, Gefecht bei Oelper, schlug sich bis zur unteren Weser durch und ging in engl. Dienste.
- 95 Corps des Herzogs von Braunschweig-Oels 1809. Ulanen-Offizier. Ulan. Husar. (Hus. R. 17). I, 33
- 96 1815. Infanterist vom 2. u. 3. Linien-Bat. Trommler vom 1. Linien-Bat. Infanterist vom 2. leichten Bat. Offizier v. 3. leichten Bat. Hautboist. (Inf. R. 92). IV, 53
- 97 1815. Gelernter Jäger. Offizier der gelernten Jäger. Sergeant vom Leib-Bataillon. (Inf. R. 92). IV, 52
- 98 Ulanen-Eskadron 1815. Offiziere. Ulan. XVII, 18
- 99 1815. Artillerie-Offizier. Artillerist. (Feldart. R. 10 u. 46) 1815 bei Quatrebras, Waterloo. V, 28
- 100 Garde-Husaren-Regiment. 1825—30. Offizier. Husar. Trompeter. (Hus. R. 17). XVI, 11
- 101 Infanterie. 1859. Sergeant. Trommler. (Inf. R. 92). XVIII, 26
- 102 Herzogl. Braunschweigisches Husaren-Regiment. 1859. Husar in Parade, feldmarschmäßig. Sergeant in Interimsjacke. (Hus. R. 17). IX, 50

- 103 Herzogl. Braunschweigische Artillerie. 1859. Berittene und Fuß-Mannschaften. IX, 59  
(Feldart. R. 10 u. 46).
- 104 Braunschweigisches Inf. R..92. 1880. Offiziere. Stabsoffiziere vom Leib-Bat. XIV, 51

**Bremen.**

- 105 Bremer Freiwillige. 1815. Jäger. Infanterist. (Inf. R. 75). III, 16
- 106 Freiwillige Reiter des Bremer Kontingents. 1814. III, 8
- 107 Bremisches Inf. Bat. 1864—67. Füsiliere. Gefreiter. Offizier. Stabs- XVII, 34  
hornist. (Inf. R. 75).  
1866 an der Tauber, bei Gerchsheim, Würzburg.

**Breslau.**

- 108 1741. Stadtsoldat. Bürgerwache. XIII, 11

**Dänemark.**

- 109 1703. Leibgarde zu Fuß. Grenadiercorps. National-Infanterie. IX, 21
- 110 1750. Reiter-(Kürassier-)Offizier. Dragoner. Infanteristen. Artillerie-Offi- III, 54  
zierung. Ingenieur-Offizier.
- 111 1801. Reiter vom Holsteinischen Reiter-Rgt. Offizier vom Schleswigschen VI, 47  
Reiter-Rgt.
- 112 1801. Jütländischer leichter Dragoner. (Garnison Randers.) Offizier vom Leib- VI, 24  
Regiment leichte Dragoner. (Garnison Itzehoe).
- 113 1801. Bosniak. Husar. IV, 56  
Lag in verschiedenen Garnisonen verteilt auf Seeland und in Holstein.
- 114 Regiment Oldenburg 1813. Grenadiere. Grenadier-Offizier. XVIII, 25

**Danzig.**

- 115 Bürgermilitär 1740. V, 1
- 116 1. Gren. Bat. der freien Stadt Danzig. 1808. Offizier in Interims-Uniform, XV, 14  
in Dienst- und Parade-Uniform. Grenadiere.

**Deutsches Reich.**

- 117 Ostafrikanische Schutztruppe. 1889—1891. Sudanesen-Askari u. Sulu-Askari, XVIII, 48  
feldmarschmäßig. Suaheli-Askari, Wachtanzug.
- 118 Reiter Regiment Nr. 3. 1921. Traditionsschwadron (2.) der Zieten-Husaren. XVIII, 57  
Reiter. Oberwachtmeister im Ausgehanzug.

**England.**

- 119 Grenadiere vom 2. Inf. Rgt. 1715. XVII, 58
- 120 Englische Garde-Infanterie. (First Regiment of Guards). 1745. III, 39  
Kämpfte 1760—1763 in Nordwestdeutschland.
- 121 1742. Musketier vom 28. Inf. Rgt. Füsilier vom 21. Rgt. Schottische Füsiliere. XIII, 43
- 122 Schottische Hochländer-Infanterie 1743. Soldaten. Soldatenfrau. XVI, 25
- 123 Grenadiere 1768. 2. u. 53. Inf. Rgt. XVIII, 43
- 124 Royal Horse Guards. 1742. XV, 47
- 125 3. Reiter-Regiment. 1751. XII, 3
- 126 6. Reiter-Regiment. 1742. (Dragoon Guards No. 5). XI, 37
- 127 Königs-Dragoner (No. 3). Königin-Dragoner (No. 7). 1742. XII, 23  
Kämpften bei Dettingen.
- 128 Royal North British Dragoons 1742. XI, 21  
Fochten bei Dettingen.
- 129 Leichte Eskadron des 11. Drag. Rgts. 1756. XVII, 51
- 130 15. leichtes Dragoner-Regiment 1760. Dragoner. Trommler. XI, 58  
Kam 1760 nach Deutschland, tat sich zuerst bei Emsdorf hervor.

	Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:
131 16. leichtes Drag. Rgt. 1760. Dragoner. Kämpfte in Portugal, 1762 in Spanien.	XI, 59
132 17. leichtes Drag. Rgt. 1761. Dragoner. Focht 1761 in Deutschland.	XIV, 19
133 17. leichtes Dragoner-Regiment. 1775. Kämpfte in dieser Zeit in Amerika.	III, 4
134 Englische Garde-Infanterie. (First Regiment of Guards). 1790.	III, 40
135 Französische Emigrantentruppen in Englischen Diensten 1795. Infanteristen der Rgtr. Loyal Emigrant und Antichamp. Ulan. York'scher Jäger.	IV, 20
136 Französische Emigrantentruppen in Englischen Diensten 1795. 1. u. 2. Rgt. Rohan-Husaren. Rohan-Infanterie. Reitende Artillerie bei Rohan-Husaren. Hardy-Jäger. Damas-Infanterie.	IV, 58
137 Französ. Emigrantentruppen in Engl. Diensten. 1795. Beon-Husar. Beon-Jäger. Broglies-Grenadier. Hompesch-Husar. Hompesch-Jäger.	V, 44
138 Die Holländische Brigade 1799—1802. Füsilier vom 1. Inf. R. Flankeur vom 2. Inf. R. Jäger.	X, 22
139 Die Holländische Brigade. 1799—1802. Pionier-Offizier. Offizier, vormals der holländ. Garde zu Fuß angehörend. Artillerie-Offizier. Jäger-Offizier. Kanonier.	XIV, 30
140 Linien-Infanterie 1811. Tambourmajor. Zimmermann. Grenadier-Spielleute.	IX, 45
141 Englische Fußgarden 1815. Grenadiere vom 1. Rgt. 2. Rgt. 3. Rgt. Füsiliere vom 1. Rgt. Kämpften bei Waterloo.	IV, 23
142 Englische Infanterie-Offiziere 1815. Oxfordshire-Reg. 52. Prince of Wales's own Irish Reg. 87. Britannia Reg. 9. Reg. 73. Queens's own Reg. 97.	IV, 27
143 Scharfschützen (Riflemen) 1813. Offizier, Scharfschützen vom 60. Inf. R. (Royal American) und 95. Inf. R. (Rifle-Corps).	V, 9
144 1813. Royal Highlanders (42. Rgt.) Gordon-Highlanders (92. Rgt.) Prince of Wales' own Irish Rgt. (87. Rgt.) 1. Worickshire Rgt. (6. Rgt.)	VI, 60
145 Englische Truppen in Winteruniformen 1814. Leichter Dragoner. Schwerer Dragoner. Linien-Infanterie-Offizier. Soldat vom 1. Fußgarde Rgt.	VI, 54
146 Englische Garde-Reiterei. 1810—1813. Reiter vom 2. Rgt. Life Guards. Offizier der Horse Guards. Offiziere vom 1. u. 2. Rgt. Life Guards.	V, 56
147 Englische Garde-Reiterei 1815. Life Guards. Horse Guards.	IV, 4
148 1. Garde Dragoner-Regiment. 1815. Kämpfte bei Waterloo.	VII, 45
149 1815. 2. Drag. Rgt. (Scots Greys). 3. Drag. Rgt. (Kings own Dragoons) Bei Waterloo.	V, 2
150 13. leichtes Dragoner-Regiment 1815. Offizier. Dragoner.	VII, 38
151 Offizier vom 15. Rgt. Kings Light Dragoons (Hussars). Offizier, Musiker und Husar vom 18 Rgt. Light Dragoons (Hussars). 1815. Bei Waterloo.	V, 58
152 1815. Husar vom 15. Rgt. Light Dragoons (Hussars). Husar vom 7. Rgt. Queen's own Light Dragoons (Hussars). Husar vom 10. Rgt. Prince of Wales own Royal Rgt. (Hussars). Fochten sämtlich bei Waterloo.	V, 57
153 Stabs-Kavallerist 1815. (Cavalry Staff Corps).	IX, 36
154 1813. Reitendes Raketeur-Corps. Reitende Artillerie. Einzig englische Truppe, die an der Schlacht bei Leipzig teilgenommen hat.	IX, 28
155 Garde zu Pferde (Royal Horseguards) 1830—40. Offiziere, feldmarschmäßig, im Ueberrock.	XVIII, 30
156 Linien-Infanterie 1853. 19. Regiment: Zentrumskomp. Grenadierkomp. Leichte Komp.	XVII, 3
<b>Finnland.</b>	
157 Helsingfors 1. u. 2. Jäg. Rgt. 1918. Winter- und Sommer-Uniform.	XVIII, 38

**Fränkischer Kreis**

- 158 Deutschordens-Dragoner bei der Reichs-Armee. 1757. Standort Mergentheim. XIV, 38  
 159 Die Truppen des Fränkischen Kreises 1781. Inf. R. Kerpen. Inf. R. Hohenlohe. VI, 6  
 Inf. R. Schertel. Drag. R. Ansbach. Kür. R. Treskow. Art. Corps Schlemilch.

**Frankfurt, Großherzogtum**

- 160 Fürst-Primatische Grenadiere 1806. XI, 60  
 161 Großherzogl. Frankfurtsche Truppen 1807. Füsilier-Offizier. Füsilier. Jäger. II, 39  
 162 Großherzogl. Frankfurtsche Truppen 1809. Füsilier. Grenadier. Oberst. II, 40  
 Grenadier-Trommler.  
 163 Großherzoglich Frankfurtsche, fürstlich Primatische Truppen 1809. Voltigeur. VIII, 31  
 Grenadier.  
 164 Großherzogl. Nationalgarde der Hauptstadt Frankfurt 1812. Füsilier. Voltigeur. XV, 7  
 Grenadier.

**Frankfurt, Freie Reichsstadt.**

- 165 Bürgermilitär 1806. Geleitsreiter, Offizier. XI, 5  
 166 Freiwilliger Jäger zu Fuß 1814. X, 60  
 167 Freiwilliger reitender Jäger. 1814. I, 15  
 168 Bürgermilitär 1823. Bat. Weißbüsche. 1. Bat. Stadtwehr-Infanterie. Bat. der XI, 22  
 Löschanstalt.  
 169 Linien-Bataillon der freien Reichsstadt Frankfurt a. M. 1848. Gemeiner. Sapeur. XIV, 44  
 Offiziere. Trommler.

**Frankreich.**

- 170 Französische Gardien. 1684. VII, 19  
 171 Französische Gardien. 1697. Offiziere. VII, 22  
 172 Französische Gardien. 1697. Grenadiere. Pikeniere. Sergeant. VII, 21  
 173 Reiterei. 1684. VII, 20  
 174 Grenadier der Gardien unter Ludwig XV. XVIII, 27  
 175 Inf. Rgt. Lyonnais Nr. 15. 1737—62. 1763—75. XVIII, 39  
 Kämpfe 1758—61 in Deutschland.  
 176 Fischer'scher reitender Jäger. 1743. V, 59  
 177 Freiwillige des Marschalls v. Sachsen (Volontaires de Saxe). 1745. Dragoner. IX, 4  
 178 Freiwillige des Marschalls von Sachsen 1745. Ulan. IX, 8  
 179 Gschraysches Freikorps 1747. Infanterie. Dragoner. V, 5  
 180 Lütticher Freiwillige. Freiwillige von Nassau-Saarbrücken. 1757. IX, 9  
 Kämpften in der Schlacht bei Rossbach.  
 181 Reiter vom Kavallerie-Regiment Royal-Allemand um 1750. IV, 45  
 1671 vom Grafen Königsmark errichtet, emigrierte während der Revolution.  
 182 1794. Représentant du peuple en mission aux armées. Aide de camp. III, 9  
 Général. Officier de marine. Commissaire des guerres.  
 1794 am Rhein.  
 183 1792. Legion du Midi. Allobrogen-Legion. Westermansche Legion. V, 38  
 184 Nationalgarde 1793—94. Offiziere und Mannschaften. X, 50  
 185 Freiwillige von Paris 1793. Pariser Legion. Pariser Jäger. Pariser Freiwilliger. V, 55  
 186 Französische Truppen vor Breda 1793. Nationalgardist. Nord-Legion. Bata- XVIII, 7  
 vische Legion. 1. Linien-Inf. Rgt.  
 187 Französische Truppen vor Breda 1793. Husar der Freiheit. Husar des Todes. XVIII, 8  
 Reitender Jäger der Fremden-Frei-Legion. 20. Kav. Rgt.  
 188 Jäger der leichten Infanterie 1793. 1796. 1800. XI, 10  
 189 Karabiniers der leichten Infanterie 1794. 1796. 1799. 1800. XI, 11  
 190 Infanterie der Halb-Brigaden. 1796. Soldaten. Offiziere. XV, 37  
 1796 auf dem Durchmarsch in Schwaben.

191	Jäger zu Pferde. 1792, 1796, 1799, 1799, 1799.	XVI, 49
192	4. Dragoner-Regiment 1800. Dragoner im Surtout.	XI, 24
193	2. Hus. Rgt. (Chamberant). 1794. Husar. Offizier. 1792 bei Valmy, 1793 Weißenburg, 1794 an der Sambre und Meuse, 1799—1801 in der Rheinarmee.	XVIII, 44
194	3. Hus. Rgt. um 1797. Husaren.	XVI, 42
195	Reitende Artillerie. 1792. 1796. 1799. 1800. 1800. 1800.	XVI, 50
196	Polnische, sogenannte Donau-Legion. 1800. Füsilier. Grenadier. Husar. Artillerist. Ulan.	V, 17

**Kaisergarde Napoleon I.**

197	Alte Garde 1806. Sappeur der Jäger zu Fuß. Grenadier. Jäger zu Fuß. Grenadier in Parade-Uniform.	III, 44
198	Seesoldaten der Kaisergarde 1806—13. In Berlin 1806 gezeichnet.	VI, 57
199	Kaisergarde Napoleon I. Grenadiere zu Pferde. Trompeter. Grenadiere.	XVI, 56
200	Kaisergarde Napoleons I. Jäger zu Pferde der alten Garde: Trompeter und Jäger zur Parade, Jäger im Dienstanzug.	XVII, 45
201	Kaisergarde 1806. Dragoner.	VIII, 38
202	Kaisergarde 1808. Polnischer Chevauleger	XI, 45
203	Kaisergarde 1810—1814. 1. Lancier-Regiment: Offizier. Lancier.	XIII, 49
204	Kaisergarde 1810. Musiker in Dienstuniform vom 1. (polnischen) Lancier- Regiment.	XVII, 57
205	Kaisergarde 1811. 2. Chevaulegers-Lanciers-Regiment. 1810 aus der holländischen Garde-Kavallerie errichtet.	XII, 15
206	Kaisergarde 1806. Elite-Gendarmen in großer Uniform, im Surtout.	VIII, 4
207	Kaisergarde 1806. Ordannanz-Gendarm. Mameluk.	V, 13
208	Kaisergarde. 1808. Mameluken. Mameluken-Pauker.	XIII, 42
209	Kaisergarde 1813. Lithauischer Tatar.	XV, 21
210	Ehregarden 1813. Reiter 1. Rgt. Unteroffizier 2. Rgt. Trompeter 4. Rgt.	XIII, 38
211	Kaisergarde Napoléons I. Fuß-Artillerie. Kanonier. Handwerker. Bataillons- tambour. Tambourmajor. Musiker.	XIII, 35
212	Kaisergarde 1810. Genietruppen. Offizier. Tambour. Sappeure.	XIV, 18
213	Adjutanten des Marschalls Berthier. 1809.	XIV, 37
214	Adjutanten des Fürsten von Ponte Corvo (Bernadotte). 1808.	XIV, 24
215	Guiden des Fürsten von Ponte Corvo 1808.	XIV, 25
216	Guide des Marschalls Mortier. 1812.	X, 51
217	Linien-Infanterie unter Napoléon I. Elite-Kompagnien: Grenadiere 1806, 1808, 1812.	IX, 56
218	Linien-Infanterie. Elite-Kompagnien: Voltigeure 1806, 1808, 1812.	IX, 57
219	Linien-Infanterie. Centrums-Kompagnien: Füsiliere 1806, 1808, 1812.	IX, 58
220	117. Lin. Inf. Rgt. unter Napoléon I. Grenadier.	XVI, 35
221	Linien-Infanterie 1807. Tambourmajor. Trommler. In Breslau.	X, 32
222	Musiker der Linien-Infanterie unter Napoleon I. Musikmeister 67. Rgt. 1809. Musikmeister 9. Rgt. 1809. Musiker 8. Rgt. 1812.	XII, 43
223	Linien-Infanterie 1813—1814. Füsiliere. Voltigeur. Grenadier.	XII, 24
224	Leichte Infanterie 1806. Jäger.	IX, 55
225	Leichte Infanterie unter Napoleon I. Jäger. Jäger-Offiziere.	XIII, 23
226	Leichte Infanterie unter Napoleon I. Karabiniers.	XII, 49
227	Leichte Infanterie unter Napoléon I. Voltigeure. Jäger.	XII, 50
228	Leichte Infanterie 1804. Trommler.	X, 31
229	Leichte Infanterie unter Napoleon I. Voltigeur-Trommler. Jäger-Trommler. Voltigeur-Hornist.	XIII, 24

	Bd. Nr.	Gr.IV/Nr.:
230 Regiment Preussen 1806. Offizier. Grenadier. Füsilier. Voltigeur. Hautboist. Trommler. 1806 in Leipzig aus preuß. Kriegsgefangenen gebildet. Kämpfte in Spanien.	IV,	25
231 Infanterie Regiment Isenburg 1808. Voltigeur. 1805 von dem souverainen Fürsten von Isenburg-Birstein in Mainz errichtet. Kämpfte 1806 in Calabrien, darauf in Spanien.	IV,	17
232 Regiment La Tour d' Auvergne. 1808. Hornist der Voltigeure. Grenadier. Füsilier.	XII,	33
233 Bataillon des Fürsten von Neufchâtel (Berthier) 1810. Voltigeur. Offizier. Sappeur.	V,	15
234 3. Schweizer-Regiment 1811. Offiziere in kleiner Uniform. Füsilier- u. Voltigeur-Offiziere.	XVIII,	52
235 Portugiesische Legion 1812. Reitender Jäger. Voltigeur. Soldaten der Centrums-Kompagnien. 1812 in Russland.	IV,	33
236 Karabinier 1805.	XI,	40
237 Karabiniers 1812. Offizier. Karabinier. Trompeter.	XI,	41
238 7. Kürassier-Regiment 1807. Trompeter.	XI,	3
239 7. Drag. Rgt. unter Napoleon I. Sapeur.	XVII,	44
240 17. Dragoner Regiment 1812. Dragoner.	XI,	29
241 19. Drag. Rgt. unter Napoleon I. Elite.	XVIII,	12
242 1. u. 4. Chevaulegers-Regiment. 1812. Elite. Trompeter der Eliten. Offizier im Surtout. Chevauleger. Kämpften bei Leipzig, Hanau, Waterloo.	XIII,	29
243 8. (Polnisches) Chevaulegers-Lanciers-Regiment 1811.	XII,	17
244 Offizier vom 9. Chevaulegers-Regiment 1811.	VII,	16
245 Belgischer Prinz Arenberg-Chevauleger 1807. (27. reitende Jäger-Rgt.)	XIV,	53
246 Jäger zu Pferd 1812. 1. u. 16. Regiment.	XI,	39
247 Jäger zu Pferde 1806. Pauker, Musikmeister 7. Rgt. Trompeter 16. Rgt. Musiker 19. Rgt.	XIII,	52
248 30. Rgt. Jäger z. Pferde 1811: Jäger-Lancier, Offizier. 9. Rgt. Chevauleger-Lanciers 1813—14: Chevauleger-Lancier, Offizier.	XVIII,	3
249 1. Hus. Rgt. unter Napoleon I. Husar 1805. Trompeter 1807. Husar 1807. Husar 1812. Focht 1805 bei Ulm, Austerlitz, 1806 bei Jena, 1807 Eylau, Friedland, Heilsberg, 1808—12 in Spanien, 1813 bei Dennewitz, Leipzig, Hanau, 1814 am Mincio, 1815 bei Namur	XVI,	15
250 3. Hus. Rgt. unter Napoleon I. Husar. Musikmeister. Trompeter. Focht 1805 bei Elchingen, Ulm, 1806 Jena, Magdeburg, Gollup, 1807 Bartenstein, Guttstadt, 1809—13 in Spanien. 1813 bei Leipzig, 1814 Brienne.	XIII,	8
251 4. Hus. Rgt. unter Napoleon I. Husaren. Offizier. Focht 1805 bei Austerlitz, 1806 bei Schleitz, Jena, Lübeck, 1807 Liebstadt, Mohrunge, 1808—13 in Spanien, 1813 Grossbeeren, Leipzig, 1815 Ligny, Waterloo.	XII,	58
252 5. Husaren-Regiment. 1807. 1808. Kämpfte 1805 bei Austerlitz, 1807 bei Eylau, Guttstadt, Heilsberg, Königsberg, 1809 Eckmühl, Wagram, 1813 Bautzen, Leipzig, Hanau, 1814 Arcis sur Aube, 1815 Ligny, Belle-Alliance.	XI,	33
253 6. Hus. Rgt. unter Napoleon I. Offizier. Husar.	XI,	55
254 7. Hus. Rgt. 1807. Elite-Kompagnie: Husar, Trompeter. Kämpfte 1805 bei Mariazell, Austerlitz. 1806—7 bei Gera, Zehdenick, Prenzlau, Stettin, Lübeck, Golymin, Eylau, Heilsberg, Königsberg, 1809 bei Peising, Regensburg, Raab, Wagram, Znaim, 1812 in Russland, 1813 bei Borna, Altenburg, Leipzig, Hanau, 1814 Laon, Paris, 1815 Waterloo.	XII,	7
255 8. Hus. Rgt. 1812. Husaren. Trompeter. Elite-Husar. Focht 1805 bei Memmingen, Austerlitz. 1806 Jena, Lübeck, 1807 Eylau, 1809 Regensburg, Essling. Wagram, 1812 in Russland, 1813 Magdeburg, Altenburg, Leipzig, 1814 in Danzig, Strassburg.	XIII,	18
256 10. Husaren-Regiment unter Napoléon I. Trompeter.	X,	55
257 Reitende Artillerie unter Napoleon I. um 1806—9. Trompeter. Kanoniere.	XVI,	52
258 Reitende Artillerie unter Napoléon I. um 1812—13. Kanoniere.	XVI,	53
259 Artillerietrain. 1812/13. Trompeter des 9. Bat. 1. Komp.	XVI,	34
260 Gepäck-Train 1807. Trainsoldaten im Ausgehanzug. Trompeter in Felduniform.	XVIII,	29

	Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:
261 Lancier-Gendarm. 1810. Im Kampfe mit Spanischen Guerillas.	V, 29
262 Ehrengarde von Amsterdam 1811. Infanterie. Kavallerie.	X, 28
263 Königliche Haustruppen 1814. Musketärs, 1. u. 2. Komp.	XIII, 3
264 Kürassiere der Königlichen Garde 1816. Kürassier. Trompeter.	XVII, 25
265 6. Chevaulegers-Lanciers-Rgt. Herzog von Berry 1814. Elite.	XVII, 53
266 1. Karabinier-Regiment 1830. Karabinier-Trompeter. Pauker.	XIV, 14

#### Kaisergarde Napoleon III.

267 Kaisergarde 1859. Voltigeur und Grenadier, in Parade.	VI, 15
268 Kaisergarde 1859. Voltigeur und Grenadier, feldmarschmäßig. Im Hintergrunde die Brücke von Buffalora bei Magenta.	VI, 14
269 Kaisergarde 1870. Grenadier und Voltigeur, feldmäßig.	VI, 16
270 Kaisergarde 1857. Jäger zu Fuß (Parade, feldmäßig). Offizier (Parade).	VII, 5
271 Kaisergarde 1863. Jäger zu Fuß.	X, 40
272 Kaisergarde 1857. Zuaven-Regiment.	XV, 50
273 Cent-Gardes. Hundert-Garden. 1863.	VI, 49
274 Kaisergarde 1869. Karabinier-Regiment. Karabinier. Trompeter.	XIV, 29
275 Kürassiere der Kaisergarde 1857. Kürassiere und Trompeter des 1. u. 2. Rgts.	VI, 17
276 Dragoner der Kaisergarde 1857. Dragoner. Trompeter.	VI, 10
277 Kaisergarde 1859. Guiden-Regiment. Trompeter. Wachtmeister. Guiden.	XIV, 32
278 Reitende Jäger der Kaisergarde 1857. Offizier, Trompeter, Jäger.	VII, 40
279 Lancier-Regiment der Kaisergarde 1857.	VI, 9
280 Reitende Artillerie der Kaisergarde 1857. Offiziere. Artilleristen. Trompeter in Parade.	VI, 59
281 Kaisergarde Napoléon III. Geniesoldaten in Paradeuniform 1854 und 1864.	XV, 5
282 Kaisergarde 1855. Fußgendarmerie: Offizier. Trommler. Gensdarmen.	XV, 17
283 Kaisergarde 1855. Train: Soldat. Offizier zur Parade, in kleiner Dienstuniform.	XV, 9
284 Linien-Infanterie unter Napoléon III. Grenadier 1853. Füsilier 1861. Infanterist 1869.	X, 9
285 Kürassiere 1870. Bei Wörth, Vionville, Mars la Tour, Sedan.	XVII, 40
286 1. Hus. Rgt. 1853. Husaren. Marketenderin.	XVII, 30
287 Bürger-Kanoniere der Stadt Lille 1860. (corps d'artillerie territorial spécial).	III, 14

#### Goslar.

288 Militär der freien Reichsstadt Goslar um 1775. Unteroffizier. Leutnant. Musketier. Trommler. Pfeifer.	XIII, 39
289 Militär der freien Reichsstädte Goslar, Nordhausen und Mühlhausen. 1791. Offizier. Musketiere.	XIII, 40

#### Griechenland.

290 Fußtruppen 1832. Füsilier. Jäger-Korporal. Infanterie-Offizier.	XIII, 20
291 Königl. Griechische Kavallerie 1832.	XII, 20
292 Kgl. Griechische Truppen. 1832. Artillerie-Offizier. Kanonier. Technische Kompagnie.	XVI, 43

#### Hamburg.

293 Hamburger Stadtsoldaten 1709. Konstabler. Infanterie-Unteroffizier. Infanteristen.	VII, 36
294 Hamburger Militär 1755. Dragoner. Grenadier-Offizier. Grenadier. Grenadier-Unteroffizier. Musketier-Offizier, Unteroffizier, Musketier.	VIII, 3

		Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:
295	Hamburgisches Militär. Grenadier um 1785. Artillerist um 1772, um 1795.	IX, 24
296	Hamburger Dragoner 1810. Offizier. Unteroffizier. Trompeter. Dragoner.	VIII, 53
297	Kavallerist der Hamburger Bürgergarde 1813. (Drag. R. 19).	V, 35
298	Hanseatische Legion 1813. Artillerist. Cavallerist. Infanterist. (Inf. R. 76, Drag. R. 19). Gefechte am Zollenspieker, bei Mölln, vor Rendsburg, Hamburg.	I, 10
299	Hanseatische Legion 1814. Infanterie. (Inf. R. 76). 1813 Gefechte bei Zollenspieker, Mölln, vor Rendsburg, Hamburg. Fuß-Artillerie. Reitende Artillerie.	II, 46
300	Hanseatische Legion 1814. Ulanen-Offizier. Ulanen. Kosak. (Drag. R. 19).	II, 47
301	Infanterie Regiment Hamburg 1866—67. Soldat. Hornist. Offiziere. (Inf. R. 76).	XVII, 31
302	Inf. Rgt. Hamburg 1866—67. Gefreiter. Soldaten. Unteroffizier. Trommler. (Inf. R. 76).	XVII, 32
303	Hanseatische Reiter 1866. (Drag. R. 19). Gehörte 1866 zur preuß. Main-Armee.	IV, 34
304	Hamburger Dragoner 1866. Offizier. Dragoner. Trompeter. (Drag. R. 19).	XVII, 33

### Hannover.

305	Braunschweig-Lüneburg-Cellesche Truppen um 1670. Regiment des Grafen Josias zu Waldeck.	XIV, 47
306	Cellesche Artillerie um 1700.	XII, 2
307	Grenadier zu Pferde 1743. (1763 mit der Garde du Corps verschmolzen).	XIV, 6
308	1759. Musketier-Offizier vom Rgt. Hardenberg. Garde-Grenadier. In der Schlacht bei Minden.	I, 40
309	v. Freytagsches Freikorps 1760. Reitender Jäger. Fußjäger. Grenadier.	V, 42
310	1762. v. Scheitherscher Frei-Karabinier. v. Lucknerscher Frei-Husar.	IV, 24
311	1802. Offizier vom leichten Drag. Rgt. Königin. Offizier vom 4. Inf. Reg. Offizier der Fußgarde. Grenadier vom 8. Inf. Reg.	I, 21

### Englisch-Deutsche Legion.

312	1. leichtes Bataillon. 1808. Gemeiner. Büchschützen. Offiziere.	XIV, 40
313	2. leichtes Bataillon. 1808. Hornist. Offiziere. Gemeiner. Büchschütz.	XV, 46
314	1. u. 2. leichtes Bataillon. 1812. Offiziere und Mannschaften.	III, 12
315	Linien-Infanterie der Englisch-Deutschen Legion 1812. Offizier. Grenadier. Soldat der Centrumskompagnien. Scharfschütz. Scharfschützen-Offizier.	III, 24
316	1. Schweres Dragoner-Regiment der Englisch-Deutschen Legion 1806. Offizier im Dienstanzug. Offizier und Stabsoffizier zur Parade. (Garde du Corps, Ul. R. 13).	XIV, 34
317	1806. 1. schweres Dragoner-Rgt. (Ul. R. 13). 2. schweres Dragoner-Rgt. (Ul. R. 14)	XIII, 54
318	Schwere Dragoner 1812. (bis 1866 Garde du Corps u. Garde-Kürassier-Regiment, 1899 Ul. R. 13 u. 14).	III, 10
319	1814. Dragoner und Offizier vom 1. leichten Drag. Rgt. (Ul. R. 13) und vom 2. leichten Drag. Rgt. (Ul. R. 14).	III, 30
320	1813. Offiziere vom 1. 2. 3. Hus. Rgt. Husar vom 3. Hus. Rgt.	III, 35
321	1806. Husar vom 3. Hus. Rgt. (1816: 3. Göttingensches Hus. Rgt. Herzog von Cambridge. 1899: Drag. R. 9).	XIII, 32
322	1812. Reitender Artillerist. Fuß-Artillerist. Offizier der Fuß-Artillerie. Ingenieur-Offizier.	III, 53
323	Leichtes Bataillon Hoya. 1816. Sergeant. (Füs. R. 73).	XVI, 12
324	Leichtes Bataillon Lüneburg. 1813—16. Offiziere. Soldaten.	XVII, 55

	Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:
325	Feldjägerkorps von Kielmannsegge. 1813—14. Scharfschütz. Jäger. XVI, 20
326	Landwehr 1814—1816. Wehrmann. Offiziere in Dienstanzug und Interim. V, 18
327	Typen Hannoverscher Occupationstruppen in Frankreich 1815—1819. Artillerist. Grenadier und Offizier der Linien-Infanterie. Leichte Infanterie. XI, 35
328	Grenadier-Garde-Bataillon 1828. Offizier. Grenadiere. XVI, 5
329	1830. Offizier der Garde du Corps. (Ul. R. 13). Offizier vom 1. Kav. Rgt. Leib-Kürassiere. (Ul. R. 14). V, 8
330	Garde-Husaren-Regiment 1830. Offizier. Trompeter. (Hus. R. 15). V, 12
331	2. Kavallerie-Regiment (Osnabrücker Husaren) 1828. Offizier. (Hus. R. 15). XIII, 59
332	1830. Husar vom 2. Kav. Rgt. Königin-Husaren. Garnison Osnabrück. (Hus. R. 15). Offizier vom 3. Kav. Rgt. Cambridge-Husaren. Garnison Göttingen. 1833 in Dragoner umgebildet. (Drag. R. 9). V, 21
333	4. Kavallerie-Regiment (Kronprinz-Husaren) 1830. Offizier. Husar. (Drag. R. 16). V, 27
334	1830. Offizier vom 5. Kav. Rgt. (Königs-Ulanen) 1833 Dragoner. Garnison Stade. Unteroffizier vom 6. Kav. Rgt. (Herzog von Cumberland-Ulanen) 1833 Dragóner. Garnison Aurich. IV, 51
335	Linien-Infanterie 1833. Offizier. Stabsoffizier. Mannschaft. XVII, 56
336	Garde du Corps 1833. Garde du Corps in Uebergangsuniform, in neuer Uniform. Trompeter in alter Paradeuniform. (Ul. R. 13). XVI, 36
337	1840. Garde Infanterie Regiment: Stabsoffizier, Offizier, Soldat. (Füs. R. 73). Linien-Infanterie. VIII, 27
338	1. leichtes Bataillon. 1840. Offizier. Hornist. Soldat. Stabsquartier Göttingen. (Jäger Bat. 10). VIII, 43
339	Garde du Corps 1840. Offizier. Garde du Corps. (Ul. R. 13). XV, 24
340	1840. Garde-Kürassier. Garde-Kürassier-Offizier. (Ul. R. 14). Garde du Corps. (Ul. R. 13). VIII, 10
341	1840. 1. Rgt. Königs-Dragoner: Offizier, Dragoner. Stabsquartier Stade. 2. Rgt. Leib-Dragoner: Offizier, Trompeter. Stabsquartier Aurich. 4. Rgt. Kronprinz-Dragoner: Offizier. Stabsquartier Lüneburg. (Drag. R. 16). VIII, 20
342	1840. Garde-Husaren-Regiment: Offizier in Mütze und Interimspelz. Königin-Husaren-Regiment: Offizier in Parade. (Hus. R. 15). VIII, 15
343	Königs-Gendarmerie 1840. VIII, 60
344	Reitende Artillerie 1840. (Feldart. R. 10). IX, 42
345	1. oder Leib-Regiment um 1850. (Inf. R. 79). XIII, 17
346	Infanterie 1866. Soldat und Adjutant vom Garde-Regiment. (Füs. R. 73). Schütze vom Leib-Rgt. (Inf. R. 79). Offizier und Hornist vom 2. u. 3. Rgt. (Inf. R. 74). Korporal vom 4. od. 5. Rgt. (Inf. R. 77). Sergeant und Trommler vom 6. od. 7. Rgt. (Inf. 78 u. 73). XVI, 59
347	Linien-Infanterie 1866. Feldmarschmäßig. (Inf. R. 74, 77, 78, 79). IV, 35
348	Königl. Hannoversches 3. Jäger Bataillon 1866. (Jäg. B. 10) II, 10
349	Garde du Corps 1866. Parade-Uniform. Feldmarschmäßige Ausrüstung im Frieden. Feldzugs-Uniform bei Langensalza. (Ul. R. 13). XII, 36
350	Garde du Corps und Garde-Kürassier-Regiment 1866. Offiziere der Garde du Corps, in Waffenrock und Mütze, zur Fuß-Parade. Adjutant der Garde-Kürassiere, in Waffenrock und Helm. (Ul. R. 13 u. 14). XVI, 57
351	Garde-Kürassier-Regiment 1866. Kürassier zur Parade, feldmarschmäßig. Unteroffizier im blauen Rock und Mütze. (Ul. R. 14). XII, 37
352	Regiment Cambridge Dragoner 1866. Trompeter-Corporal. Dragoner. Dragoner in Parade. (Drag. R. 9). XII, 51
353	Regiment Kronprinz-Dragoner. 1864. Offiziere zur Parade, in vollem Dienstanzug, in Interimswaffenrock. Cadett-Corporal. (Drag. R. 16). Garnison Lüneburg. XI, 42
354	Garde-Husaren-Regiment 1866. Offiziere in Paradeanzug, Dienstanzug, in Sommer- und Winter-Attilla. (Hus. R. 15). XVI, 58

	Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:
355	Garde-Husaren-Regiment 1866. Husaren zur Parade mit angezogenem Pelze, im Dienstanzug, in Stalljacke und Mütze. (Hus. R. 15). XII, 38
356	Regiment Königin Husaren. 1864. Husaren. (Hus. R. 15). XI, 43
357	Leib- (Königs-) Gendarmerie. 1866. Gendarmen im Dienstanzug, in Mantel und Mütze, zur Parade mit angezogenem Pelze. XII, 39
358	Land-Gendarmerie 1866. Fußgendarm. Oberwachtmeister. Reitender Gendarm. XII, 54
359	Reitende Artillerie 1866. Kanoniere zur Parade. Corporal, Dienstanzug mit Mütze. (Feldart. R. 10) XII, 52
360	Fuß-Artillerie 1866. Trompeter der 1. Komp. Kanonier der 2. Komp. (Fuß-art. R. 10). Ingenieur-Corps. Pionier. (Pion. Bat. 10). XII, 53
361	Train-Corps 1866. Unteroffizier. Trainsoldat. (Train-Bat. 10). XII, 40

### Hessen-Darmstadt.

362	Regiment von Schrautenbach 1717. Offizier. (Inf. R. 115). 1689 Einnahme von Mainz, 1695 von Namur, 1702 bei Friedlingen, Einnahme von Landau, 1703 Verteidigung von Landau, Gefecht am Speierbach, 1704 Einnahme von Landau. VII, 14
363	Regiment von Schrautenbach 1717. Soldaten. (Inf. R. 115). X, 3
364	Prinz Franz Ernst Dragoner 1717. IX, 7
365	1750. Offizier und Grenadier von den Leib-Grenadieren. (Inf. R. 118). Grenadier von der Leib-Grenadier-Garde. Garnison Pirmasens. (Inf. R. 117). VIII, 8
366	Oberrheinisches Kreis-Regiment 1752. (Inf. R. 117). II, 48 Kämpfte 1756—63 gegen Preußen, bei Rossbach, Torgau, Erfurt, Maxen, Kuncersdorf.
367	1750. Reiter der Leibgarde zu Pferde. Dragoner und Trommler der Garde des Dragons. VIII, 1
368	Husaren-Corps 1763. Offizier. Husar. VIII, 9
369	Leib-Regiment 1768—90. Offizier. Grenadier-Unteroffizier. Grenadier. Zimmermann. Hautboist. (Inf. R. 115) IV, 2
370	Infanterie 1799. 1. Leib Gren. Bat. (Inf. R. 118). 2. Leib Gren. Bat. Hanau-Lichtenbergisches. (Inf. R. 117). Leib Rgt. (Inf. R. 115). Rgt. Landgraf. (Inf. R. 117). Rgt. Erbprinz. (Inf. R. 118). Depot-Bat. Land-Rgt. XI, 28
371	Jäger-Corps 1796. Offizier. Feldwebel. Jäger. Halbmondbläser. IX, 3
372	Garde du Corps 1768—90. Garde du Corps. Unteroffizier. Trompeter. Pauker. XV, 2
373	Landgräflich Hessisches Chev. Rgt. 1793. Chevauleger. Chevauleger-Offizier. (Drag. R. 23). I, 30 1792 Erstürmung von Frankfurt a. M. 1793 vor Mainz.
374	Landgräfl. Hessisches Chevauleger-Regiment 1799. Offiziere in großer und kleiner Uniform. (Drag. R. 23. u. 24). X, 14 1793 Einnahme von Mainz, am Main und Mittelrhein, 1793—95 in den Niederlanden, 1806 bei Jena, 1807 vor Graudenz, Stralsund.
375	1803—1807. Garde-Brigade. Garde-Füsilier-Bataillon. (Leib-) Brigade Landgraf. Leib-Füsilier-Bataillon. Brigade Erbprinz. (Inf. R. 115, 116, 117, 118). IV, 19 1806 bei Jena, 1807 bei Graudenz, Neudorf, vor Stralsund.
376	Leibgarde-Regiment 1809. (Inf. R. 115). VI, 18 Kämpfte 1806—7 gegen Preußen, bei Jena, Graudenz, vor Stralsund, 1809 bei Aspern, vor Raab, bei Wagram, Znaym, 1812 in Russland, 1813 bei Dirschau, Lützen, Bautzen, Leipzig, Torgau, 1814 vor Mainz, 1815 Rhein-Zabern, Straßburg, Neubreisach, Hüningen.
377	1816. Leibgarde Regiment: Gardist, feldmäßig. Halbmondbläser zur Sonntagsparede. Korporal in Mütze und Mantel. (Inf. R. 115). Leib-Regiment. (Inf. R. 117). Regiment Erbprinz. (Inf. R. 118). VIII, 19
378	1807—1809. Leib-Regiment. (Inf. R. 117). XIV, 15 Garnison Giessen. 1793 Einnahme von Mainz, 1794 bei Kaiserslautern, in Mainz, 1795 Kreuznach, Planig, 1796 Altenkirchen, Limburg, Runkel, Oberlahnstein, Neuwied, Bendorf, Wiesbaden, 1806 bei Jena, 1807 vor Graudenz, Stralsund, 1809 bei Aspern, Wagram, 1812 in Russland, 1813 bei Dirschau, Lützen, Bautzen, Leipzig, Torgau, 1814 Belleville, St. Georges. Leibgarde-Regiment. (Inf. R. 115). Garnison Darmstadt.

	Bd. Nr. Gr.IV/N	
379	Infanterie-Regiment Groß- und Erbprinz 1809. (Inf. R. 115). Gegen Preußen, 1806 bei Jena, in Pommern, West- und Ostpreußen, 1807 bei Graudenz, vor Stralsund, 1809–12 in Spanien, 1815 vor Mainz, 1815 bei Rhein-Zabern, Strassburg, Neubreisach, Hünigen.	II, 43
380	Inf. Rgt. Prinz Emil. 1815. Mannschaft im Feldanzuge. Garnison Bensheim, Heppenheim, 1817 Worms. 1820 auf die späteren Rgtr. 115, 116, 117, 118 verteilt.	XVII, 26
381	Freiwillige Jäger 1813–14. 1. u. 2. Komp. (Starkenburger), 3. Komp. (Oberhessen), 4. Komp. (Westfalen). Offizier und Jäger.	XVI, 47
382	Garde du Corps 1809. Offizier. Mannschaften.	VIII, 21
383	Chevauleger 1812. (Drag. R. 23 u. 24). Einnahme von Frankfurt 1792, vor und bei Graudenz 1807, bei Marienwerder, vor Stralsund, 1809 Landshut, Neumark, Mühlendorf, Neuburg, Aspern, Wagram, Kornneuburg, Stockerau, 1812 in Rußland, 1814 vor Mainz.	VI, 55
384	Chevaulegers 1812. Chevauleger in Parade, feldmarschmäßig. Trompeter. Offizier. (Drag. Rgt. 23 u. 24).	VIII, 13
385	Artillerie 1809. Offizier. Unteroffizier. Kanonier Fahrer. (Feldart. R. 11 u. 25).	VIII, 22
386	Kanonier vom Großherzogl. Artillerie-Corps 1812. (Feldart. R. 25) 1806 bei Jena, 1807 vor Graudenz, vor Stralsund, 1808–1812 in Spanien, 1812–1813 in Rußland, 1813 Gefecht bei Dirschau, bei Lützen, Bautzen, Leipzig, Verteidigung von Torgau, 1814 Blockade von Mainz, 1815 bei Rheinzabern, Strassburg, Nenbreisach, Hünigen.	I, 35
387	Gendarm. Gendarmerie-Offizier. 1812.	XIII, 22
388	1849. General im Dienstanzug, im Paradeanzug. Flügeladjutant.	XVII, 50
389	Infanterie 1852. 1. Inf.-Rgt. (Leib-Garde-Rgt.): Korporal. (Inf. R. 115). 2. Inf.-Rgt. (Großherzog): Soldat. (Inf. R. 116). 3. Inf.-Rgt. (Leib-Rgt.): Oberleutnant. (Inf. R. 117). 4. Inf.-Rgt. (Prinz Carl): Major, Soldat. (Inf. R. 118).	XVI, 16
390	Infanterie 1852. 1. Inf. R. (Leibgarde): Hoboist. (Inf. R. 115). 2. Inf. R. (Großherzog): Soldat. (Inf. R. 116). 3. Inf. R. (Leibregiment): Hornist, Offizier. (Inf. R. 117). 4. Inf. R. (Prinz Karl): Scharfschütz. (Inf. R. 118).	XVII, 23
391	Garde-Chevaulegers-Regiment 1815. (Drag. R. 23 u. 24).	XVI, 17
392	Artillerie 1850. Trompeter. Unteroffizier. Hauptmann. Kanoniere. (Feldart. R. 25).	XVI, 38
<b>Hessen-Kassel.</b>		
393	Infanterie Regiment Graf von Hessenstein 1749. Grenadier.	XVI, 19
394	Landgräfl. Hessen-Kasselsches Erstes Regiment Garde. 1785–88. Offizier. Unteroffizier. Trommler. Grenadier. Musketier.	XV, 45
395	1789. Infanterist u. Offizier v. leichten Inf. Bat. Offizier und Jäger v. Jäger-Korps.	XVIII, 16
396	Dragoner vom Leib-Dragoner-Regiment 1780. (Hus. R. 13). Kämpfte 1761 bei Langensalza, 1762 bei Atzenhain, 1795 vor Mainz.	II, 30
397	1789. Dragoner vom Leib-Dragoner-Regiment. (Hus. R. 13). Husar und Husarenoffizier vom Husaren-Regiment. (Hus. R. 14). Kämpften 1757–1763 in der Reichsarmee gegen Preußen, 1792 in der Champagne, 1793 vor Mainz, in den Weissenburger Linien, 1795 in Flandern und Westfalen.	I, 20
398	1813–1821. Leib Grenadier Garde. Garde Grenadier Regiment. Offiziere, Grenadiere, Unteroffizier. (Füs. R. 80)	IX, 5
399	1813–1821. Offizier und Musketier vom Inf. R. Kurfürst. (Inf. R. 81). Offizier und Jäger von Jäger-Bataillon. (Jäg. B. 11).	IV, 14
400	1813–21. Garde du Corps. Garde du Corps-Offizier. Garde-Husar. Garde-Husaren-Offizier.	IV, 15
401	Garde du Corps 1821. Garde du Corps. Stabsoffizier.	XVI, 23
402	Leib-Dragoner Regiment. 1813–1821. Offizier. Dragoner. (Hus. R. 13).	IV, 16
403	Leib-Dragoner-Regiment. 1832–45. Offizier. Dragoner. 1845 in Leib-Husaren-Rgt. 1 und Husaren-Rgt. 2 geteilt. (Hus. R. 13 u. 14).	IX, 44
404	2. Drag. Rgt. Herzog von Sachsen-Meiningen. 1831–45. Offizier. Trompeter. Dragoner. (Hus. R. 14.).	XVI, 40
405	Husaren-Regiment 1813–1821. Offizier. Husar. (Hus. R. 14).	IV, 28
406	Husaren 1821–32. 1. Hus. R. (Hus. R. 14) 2. Hus. Rgt. (Hus. R. 13).	XVI, 24
407	1813–1821. Reitender Artillerist. Artillerie Offizier. Fußartillerie. (Feldart. R. 11).	V, 54

- 408 Kurfürstlich Hessische Infanterie. 1866. Leib-Garde-Regiment. (Füs. R. 80).  
1. Inf. Rgt. (Inf. R. 81). 2. Inf. Rgt. (Inf. R. 82). 3. Inf. Rgt. (Inf. R. 83). IX, 6
- 409 Schützen Bataillon. Jäger-Bataillon. 1866. (Jäg. B. 11). XII, 27
- 410 Garde du Corps 1866. Parade-Anzug. XI, 27
- 411 1866. 1. (Leib-) Husaren-Rgt. (Hus. R. 13). 2. Hus. Rgt. Herzog von  
Meiningen. (Hus. R. 14). XII, 47
- 412 1866. Pionier-Kompagnie. (Pion. B. 11). Artillerie-Rgt. Kanonier der Fuß-  
Batterien. Unteroffizier der reitenden Abteilung. (Feldart. R. 11). Train-  
Abteilung. (Train-Bat. 11). XII, 32

### Hohenzollern.

- 413 Fürstlich Hohenzollernsches Infanterie-Bataillon 1849. Feldwebel. Offizier. XVI, 37

### Italien.

- 414 Cisalpinische Republik. 1797. Offizier der Cispadanischen Jäger zu Pferde,  
der Cisalpinischen Husaren, Infanterie-Offizier, Trommler und Infanterist der  
Lombardischen und Cisalpinischen Legion. Nationalgarde der Stadt Mailand. III, 11

### Das Italienische Heer unter Vicekönig Eugen. 1812.

- 415 Vicekönig Eugen. General. Adjutant. Kriegskommissar der Garde. III, 58
- 416 Garde-Jäger. Veliten-Offizier, Grenadier, Karabinier. Garde-Grenadier.  
Garde-Karabinier. III, 59
- 417 Grenadiere der Linien-Inf. Karabinier der leichten Inf. Füsilier und Voltigeur  
der Linien-Inf. Scharfschütz von Brescia. Soldat einer Reserve-Kompagnie. III, 25
- 418 Ehrengarden: Offizier, Reiter, Trompeter. III, 29
- 419 Ehrengarden. Offiziere. Reiter. XVI, 45
- 420 Dragoner Regiment der Königlichen Garde. Dragoner. Offizier. Trompeter. III, 18
- 421 Königin-Dragoner. Napoleon-Dragoner. VI, 42
- 422 Reitende Garde-Artillerie. Offizier d. reit. Garde-Art. Offizier der Garde-  
Fuß-Art. Artillerie-Train der Garde. Garde-Fuß-Artilleristen. Offizier der  
reit. Art. III, 17
- 423 Jäger zu Pferde. Reitender Gensdarm der Garde. Fuß-Gensdarm. Pompier.  
Zögling des Waisenhauses. III, 45

### Kirchenstaat.

- 424 1816. Nobelgarde, in Parade, in Feld-Uniform. Offiziere der Karabiniers. VII, 32
- 425 1816. Grenadier-Offizier. Grenadiere. Jäger. VII, 13
- 426 1816. Dragoner-Offizier. Dragoner in kleiner, in großer Uniform. VII, 12
- 427 1816. Elite-Kanonier. Pompier. Offizier der Elite-Kanoniere. Finanzwache. VII, 33
- 428 Bürgergarde. 1816. Elite-Grenadier. Offizier der Elite Grenadiere. Grenadier.  
Grenadier-Offizier. Kavallerie-Offizier. VII, 34
- 429 Schweizergarde um 1820. Schweizer in Galauniform. XVIII, 47
- 430 1860—70. Fremden-Karabiniers. Zouaven. III, 48

### Köln, Kurfürstentum.

- 431 1757. Kur-Kölnischer Grenadier. Kur-Kölnischer Grenadier von der Land-  
miliz. Kur-Mainzer Grenadier. Kur-Trierer Musketier. V, 53
- 432 Bischöflich Münsterscher Infanterie-Offizier vom Regiment Chur-Cöln um 1800. II, 9

### Köln, Freie Reichsstadt.

- 433 Stadt-Militär der freien Reichsstadt Köln 1774. Artillerist. Infanterie-Offi-  
zier. Grenadier. Grenadier-Trommler. II, 17
- 1794 aufgelöst.

**Leipzig.**

- 434 Leipziger Stadtsoldaten um 1790. Gemeiner. Trommler. Lieutenant. Gouvernements-Adjutant. XIV, 7

**Lippe.**

- 435 Füsilier-Bataillon Lippe 1807—9. Füsiliere. Sergeant. Kapitän. Tambour. Premierleutnant. 1807 Ausmarsch nach Hameln. (Inf. R. 55). XVI, 26
- 436 5. Rheinbund-Infanterie-Regiment der Fürstendivision 1812. Lippe: Infanterist. (Inf. R. 55). II, 27  
1807 gegen Preußen, 1808—9 gegen Oesterreich, 1809—11 in Spanien, 1812 in Rußland, 1813 in Danzig, gegen Frankreich im Korps Wallmoden, Gefechte in der Göhrde, bei Büchen, bei Steinhorst, Sehestedt, 1815 Belagerung von Mézières.  
Anhalt: Offizier, Infanterist. (Inf. R. 93).
- 437 Füs. Bat. Lippe. 1809—13. Sapeur. Füsiliere. Grenadier-Sergeant. Grenadier-Leutnant. Fahne von 1812. XVI, 27  
1809—11 in Spanien, 1812 in Rußland, 1813 in Danzig.
- 438 Füs. Bat. Lippe. 1814—24. Grenadier. Füsiliere. Offiziere. Unteroffizier. Freiwilliger Jäger, Landwehrmann und Landwehrfahne 1814—15. XVI, 28  
1814 vor Mainz.
- 439 Füs. Bat. Lippe. 1824—31. Offiziere. Füsiliere. Unteroffizier. Stabsoffizier. XVI, 29
- 440 Infanterie. Um 1830, um 1836. XV, 22
- 441 Füs. Bat. Lippe. 1831—40. Füsiliere. Trommler. Offizier. Stabsoffizier. XVI, 30  
Fahne von 1831.
- 442 Füs. Bat. Lippe. 1840—49. Feldwebel. Füsilier. Offizier. Unteroffizier. XVI, 31  
Trommler.  
Im Hintergrund das Detmolder Schloß.
- 443 Füs. Bat. Lippe. 1849—61. Sergeant. Füsiliere. Feldwebel. Offizier. XVI, 32  
1849 Feldzug gegen Dänemark.
- 444 Füs. Bat. Lippe. 1861—67. Trommler. Stabsoffizier. Bataillonstambour. XVI, 33  
Offizier. Füsiliere.  
1866 bei der preuß. Mainarmee, Kissingen, Lauffach, Aschaffenburg, Tauberbischofsheim, Gerchsheim, Würzburg.

**Lübeck.**

- 445 Lübecker Militär. Grenadiere um 1750 und 1796. VIII, 41
- 446 Lübecker Militär um 1809. Kanonier. Infanterist. Grenadier. Konstabler. VIII, 42
- 447 1813—1814. Jäger und Reiter von der Hanseatischen Legion. (Inf. R. 76). I, 38  
Scharfschütz, Artillerist, Infanterist, Jäger von der Hanseatischen Bürgergarde.  
Kämpfe 1813 bei Ratzeburg, Mölln.
- 448 Hanseatische Legion 1814. Infanterie (Inf. R. 76). Fuß-Artillerie. Reitende Artillerie. II, 46
- 449 Hanseatische Legion 1814. Ulanen-Offizier. Ulan. Kosak. II, 47
- 450 Lübecker Bürger-Militär 1831. Infanteristen, Infanterie-Offiziere. Sappeur, Sappeur-Unteroffizier. VII, 42
- 451 Lübecker Bürgermilitär. 1831. Tambourmajor. Trommler. Musiker. VII, 43
- 452 Lübecker Bürger-Militär 1831. Offizier, Jäger, Hornist der 1. Jäger-Komp. VII, 44  
Offizier, Jäger der 2. Jäger-Komp.
- 453 Leichtes Inf. Bat. Lübeck 1864—67. Gefreiter. Offiziere. Sergeant. (Inf. R. 76). XVII, 35

**Luxemburg.**

- 454 Großherzogl. Luxemburg. Bundeskontingent 1841—67. Infanterie. Jägerkorps. XV, 25
- 455 Luxemb. Bundeskontingent 1841—47. Jäger zu Pferd. Artillerie. XV, 26
- 456 Luxemb. Bundeskontingent 1832—67. Maréchaussée. Gendarmerie. XV, 27

**Mainz.**

- 457 1757. Kur-Mainzer Grenadier. Kur-Kölnischer Grenadier. Kur-Trierischer Musketier. V, 53  
1757 mit der Reichsarmee bei Roßbach.

- 458 1790. Inf. Rgt. v. Rüd. Artillerie-Korps. XV, 10  
Kämpften 1796/97 im Spessart, 1800 bei Rödelheim.
- 459 1790. Garde du Corps. Husaren-Corps. XV, 11  
Im Hintergrund Aschaffenburg.

### Mecklenburg-Schwerin.

- 460 1812. Mecklenburg-Schwerinscher Grenadier. (Gren. R. 89, Füs. R. 90). I, 48  
1809 bei Dammgarten, 1812 in Rußland, 1813 bei Ochsenwerder, 1814 Belagerung von Jülich.  
Mecklenburg-Schwerinscher Artillerie-Offizier. (Feldart. R. 9, 24, 60). Mecklen-  
burg-Strelitzscher Infanterie-Offizier. (Gren. R. 89).
- 461 Grenadier-Garde-Bataillon 1813—14. Offizier. Grenadiere. Zimmermann. XV, 12  
(Gren. R. 89).
- 462 1813—14. Freiwilliger reitender Jäger. Freiwilliger Fußjäger. II, 11
- 463 Freiwillige Jäger zu Pferde 1813—1814. XI, 34
- 464 Landwehr 1813. Landwehrmann. Offizier. XVIII, 41
- 465 Chevaulegers. 1835. (Drag. R. 17 u. 18). VII, 23  
Garnison Grabow, seit 1837 Ludwigslust. 1848 in Schleswig, 1849 in Baden.
- 466 Großherzogl. Mecklenburgisches Dragoner-Regiment 1847. Stabsoffizier. Dra- X, 33  
goner. (Drag. R. 17 u. 18).  
1848 gegen Dänemark, bei Översee und Bilschau, im Sundewitt, bei Düppel, Nübel, 1849 in Baden,  
bei Waldmichelsbach, Käferthal, Ladenburg, Oos, 1866 gegen Oesterreich bei Hof, Plassenburg,  
Eschenau.
- 467 1866. Dragoner. (Drag. R. 17 u. 18). Musketier vom 3. Musk. Bat. (Füs. R. 90). V, 31
- 468 Dragoner-Offizier. Unteroffizier. Dragoner. 1865—68. Paradeanzug. (Drag. XVI, 48  
17 u. 18).  
1866 gegen Oesterreich, bei Hof, Plassenburg, Eschenau.
- 469 Großherzogl. Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14. Jäger 1870. Ober- XVI, 21  
jäger 1883. Jäger 1890. Jäger. 1899.

### Mecklenburg-Strelitz.

- 470 Husar. Freiwilliger Jäger der Husaren. II, 11  
Kämpfte 1813 bei Goldberg, an der Katzbach, Wartenburg, Leipzig.
- 471 Husaren-Regiment 1813—15. Wachtmeister. XIV, 17
- 472 Distriks-Husaren (berittene Landgendarmarie) 1900. XV, 6

### Mexiko.

- 473 Mexikanisches Militär um 1826. Dragoner-Offizier. Dragoner. Lancier. Reitende XVI, 7  
Provinzialmiliz von Guazacualco. Infanteristen.
- 474 Kaiserlich Mexikanische National-Armee 1867. Guardia Municipal von Mexiko. XIV, 10  
18. Linien-Bataillon. Interims-Uniform der Generale. Husaren-Offizier.
- 475 Lancero vom Rgt. d. Kaiserin. Cazador a caballo. Artillerie-Unteroffizier. XIV, 11  
Cazador. Guardia rurale von Queretaro.
- 476 Belgisches Hilfskorps 1864—67. Offiziere. Grenadiere. Voltigeur. Hornist XIII, 45  
der Voltigeure.
- 477 Die Oesterreichisch-Mexikanische Freiwilligen-Brigade 1864—67. Ulan. Ulanen- VI, 35  
Offizier. Husaren-Rittmeister. Jäger. Jäger-Offiziere im Waffenrock, im Mantel.

### Modena.

- 478 1859. Jäger-Hauptmann, Jäger. Infanterie-Oberst, Unterleutnant, Infanterist. XIII, 58
- 479 Brigata Estense 1862. Festungsartillerist. Provinzialmiliz. Reitender Artillerist. XVII, 20  
Infanterist. Dragoner. Jäger. Pionier.

### Mühlhausen i. Th.

- 480 Militär der freien Reichsstadt Mühlhausen. 1791. XIII, 40

### Münster.

- 481 Bischöflich Münsterscher Infanterie-Offizier vom Regiment Chur-Cöln um 1800. II, 9

## Nassau.

- 482 Leib-Bataillon von Todenwarth 1806. (Inf. R. 87). VI, 36  
Kämpfte 1807 vor Stralsund und Kolberg.
- 483 1809. Grenadiere vom 1. u. 2. Regiment (Inf. R. 87 u. 88). VI, 38
- 484 2. Infanterie-Regiment 1810. Offizier. Voltigeur. Grenadier. Füsilier. (Inf. R. 88) II, 12
- 485 Reitende Jäger. Jäger 1806. Offizier 1807. Offizier 1810. Jäger 1810. V, 14
- 486 Infanterie um 1820. Flanqueur. Grenadier. Offizier. (Inf. R. 87 u. 88). XVI, 8
- 487 Infanterie 1849—62. Offizier. Soldat. (Inf. R. 87 u. 88). XV, 3
- 488 Jäger-Bataillon. 1857—64. Offizier. Sergeant. (Jäg. B. 11). XIII, 33
- 489 Herzogl. Nassauische Truppen 1862—1866. Artillerie-Offizier. (Feldart. R. 27). II, 20  
Infanterie-Offizier. Infanterist zur Parade, in Mütze. (Inf. R. 87 u. 88). Jäger.  
(Jäger B. 11). Schütze.  
1866 z. T. in der Bundesfestung Mainz.

## Neapel.

- 490 Königl. Neapolitanische Truppen unter Joachim Murat 1812. Ordonnanz-Offizier V, 47  
des Königs. Adjutant.
- 491 1. Gren. Bat. der Garde. 1812. Grenadier. Offizier. Sappeur. Tambourmajor. XVIII, 55
- 492 Königl. Neapolitanische Truppen 1812. Grenadier-Trommler v. 2. Inf. R. V, 46  
Offizier und Füsiliere vom 1. Inf. R.
- 493 Königl. Neapolitanische Truppen unter Joachim Murat. 1812. Zimmermann 1. Rgt. VI, 23  
Tambourmajor 2. Rgt. Voltigeur-Corporal 4. Rgt. Musiker 5. Rgt.
- 494 Negeroffiziere des Neger-Regiments (Inf. R. 17). 1812. XVIII, 40  
Im Hintergrund das Heilige Geist Hospital in Elbing.
- 495 1812. Guide, Guiden-Offizier, Guiden-Trompeter. Garde-Husar, Offizier, III, 5  
Trompeter.  
1812 in Russland, 1813 bei Lützen, Bautzen, Dresden, Leipzig.
- 496 Königl. Neapolitanische Truppen unter Joachim Murat 1812. Chevauleger. V, 48  
Chevauleger-Offizier. Chevauleger-Trompeter.
- 497 Königl. Neapolitanische Truppen 1812. Dragoner-Regiment: Dragoner. Trom- VI, 30  
peter. Offizier.
- 498 Königl. Neapolitan. Truppen 1812. Reitende Jäger: Offizier. Jäger. Trompeter. VI, 29
- 499 Königlich Neapolitanische Truppen 1820. Capitain, Jäger, Zimmermann der IV, 10  
Garde-Jäger. Capitain und Grenadier der Garde-Grenadiere.
- 500 Königl. Neapolitanische Truppen 1821. Regiment Garde du Corps. Lieutenant IV, 30  
vom Inf. R. Principessa. Kapitän der Chevaulegers der Königl. Garde.
- 501 1821. Oberst im Generalstabe. Oberstleutnant der Fußartillerie. Soldat der XIV, 55  
Provinzialmiliz. Offizier und Soldat vom Rgt. Real Farnese.
- 502 Königl. Neapolitanische Truppen 1821. Soldat und Kapitän vom Marine-Corps. IV, 55  
Kapitän der Pioniere und Pontoniere.
- 503 1821. Leutnant und Pauker der Ulanen der Nationalgarde. Rittmeister der XIV, 48  
Dragoner der Nationalgarde. Soldat vom 2. Linien Drag. Rgt.
- 504 1821. Karabinier und Karabinier-Leutnant der Legionäre. Leutnant und XIV, 54  
Soldat der Nationalgarde von Neapel. Freiwilliger vom Korps der 300  
Abruzzenmänner.
- 505 Das Heer des Königreichs beider Sicilien. 1859. General. Guide des Gener- VI, 39  
alstabes. Reitender Jäger. Karabinier. Lancier.
- 506 Das Heer des Königreichs beider Sicilien. 1859. Garde du Corps zu Fuß. VI, 32  
Grenadier der Königl. Garde. Offizier der Karabiniers zu Fuß. Jäger.  
Jäger-Offizier. Schweizer Infanterie.
- 507 Das Heer des Königreichs beider Sicilien. 1859. Ehrengarde. Garde-Husar. VI, 40  
Reitende Garde du Corps. Dragoner.
- 508 Das Heer des Königreichs beider Sicilien. 1859. Schweizer-Artillerist. Train- VI, 45  
Offizier. Reitender Gendarm. Fuß-Gendarm.

**Neuenburg.**

- 509 Reitende Ehrengarde der Stadt Neuenburg (Neufchâtel) oder Ehrengarde-Kompagnie des Fürsten von Neuenburg 1806—14. XI, 56

**Niederlande.**

- 510 Infanterie 1680—1690. XVIII, 14  
 511 Artillerie. 1668—80. Offiziere. Meister-Konstabel. 2. Kanonier, Konductor oder Handlanger. XIII, 2  
 512 1701—13. Inf. Rgt. de St. Amand: Musketier, Fähnrich. Inf. Rgt. v. Friesheim: Fähnrich, Grenadier. XVI, 1  
 513 Garde zu Fuß 1752. Füsilier. Grenadier. Zimmermann. XVIII, 34  
 514 Offiziere der Artillerie. 1747. XVIII, 42  
 515 Statthalter Wilhelm V. von Nassau-Oranien. 1779. Zu Pferde. X, 18  
 516 Garde du Corps des Statthalters Wilhelm V. (1751—95). X, 5  
 517 Ulan vom van der Borchschen Corps 1787. XII, 16  
 518 Legion des Rheingrafen von Salm 1785—87. Kürassier. Ulan. Unteroffizier der Husaren. XVII, 9  
 519 Legion des Rheingrafen von Salm 1785. Husarenoffizier. Kürassieroffizier. XVII, 10

**Batavische Republik.**

- 520 Infanterie 1801. Grenadiere von der 1. u. 4. Halbbrigade. X, 38  
 521 1801. Linien-Infanterie. Leichte Infanterie: Karabinier. Jäger. Schwere Dragoner. X, 4  
 1800—1801 in Nürnberg.  
 522 4. Jäger-Bataillon. 1801. Jäger. XI, 18  
 Im Winterfeldzug am Main.  
 523 1801. 1. u. 2. Kav. Rgt. X, 23  
 524 1804. 1. u. 2. leichtes Dragoner-Regiment. XIII, 12  
 525 Linien-Drögoner-Regiment 1805. XIII, 10  
 526 Kolonialtruppe 1803. 22. Inf. Bat. Offizier. Füsilier. XI, 4  
 1802—1806 am Kap der Guten Hoffnung.

**Die Holländische Armee unter König Ludwig 1806—10.**

- 527 Garde-Grenadier. Garde Jäger. V, 32  
 528 Füs. Offizier v. 2. Inf. R. Füsilier v. 3. Inf. R. Grenadier v. 6. Inf. R. Gren. Korporal v. 8. Inf. R. V, 33  
 529 Jäger v. 3. leicht. Rgt. Grenadier-Spielmann v. 7. Inf. Rgt. Voltigeur und Sappeur v. 9. Inf. Rgt. Füs. Trommler v. 4. Inf. Rgt. V, 34  
 530 Kürassier-Rgt. 2. Reitender Garde Grenadier. Husaren-Rgt. 2 u. 3. V, 36  
 531 2. Kür. Rgt. 1807—10. Trompeter. Kürassiere. XIV, 42  
 Focht 1809 in Stralsund gegen Schill.  
 532 Garde-Husar. Reitender-Garde-Grenadier. V, 50  
 533 Trompeter und Kanonier d. reit. Artillerie. Fußartillerist. V, 37  
 534 Train. Trainsoldat der Garde-Komp. 1808. Soldat der Artillerie-Trains 1809. XVII, 49  
 535 1815. Linien-Infanterie. Jäger. National-Miliz. IV, 12  
 536 1815. Husar. Karabinier vom Rgt. Nr. 1. Dragoner vom leichten Drag. Rgt. Nr. 4. IV, 13  
 537 1815. Offizier u. Kanoniere d. reitenden Artillerie. Trainsoldat. Trainoffizier. IV, 38  
 538 Die Schweizer Regimenter der Niederländ. Armee. 1815—1828. Offizier. Füsilier. Flankeur. Sappeur. Tambourmajor d. Rgtr. 29, 30, 31, 32. IV, 39  
 539 Grenadier-Regiment 1830. Offizier in Felduniform. Flankeur in Sommerbeinkleidern. Trommler zur Parade. Korporal, feldmarschmäßig. XV, 59

	Bd. Nr. Gr.IV/Nr
540 Limburgisches Kontingent des Deutschen Bundesheeres 1841—1846. Infanterie-Major im Waffenrock. Infanterie-Offizier in Gala. Infanterie-Unteroffizier. Büchschütze. Berittener Artillerist. Fuß-Artillerist.	V, 22
541 Limburgisches Kontingent des deutschen Bundesheeres 1843—55. Reitende Jäger.	V, 23
542 Limburgisches Kontingent des Deutschen Bundesheeres 1855—1867. Dragoner.	V, 24

### Nordhausen.

543 Militär der freien Reichsstadt. 1791.	XIII, 40
---	----------

### Norwegen.

544 1863. Jäger. Kavallerist. Musketier. Artillerist. Garde-Scharfschütz.	XIII, 60
---	----------

### Nürnberg.

545 Bürgerkavallerie 1782. Offizier. Trompeter. Kavallerist.	XVI, 6
546 Nürnberger berittene Stadtgarde um 1790. Nürnberger Grenadier vom fränkischen Kreiskontingent. 1793.	XV, 32

### Oldenburg.

547 Herzoglich Oldenburgisches Rheinbund Kontingent 1808—1810. Füsilier-Offizier. Grenadier. Füsilier. Schütze. Grenadier-Trommler.	II, 32
548 Großherzogl. Oldenburg. Truppen 1847. Infanteristen. (Inf. R. 91). Reiter. (Drag. R. 19). Fochten 1848 u. 1849 in Schleswig gegen Dänemark.	I, 45
549 Infanterie 1864—67. Mannschaft, feldmarschmäßig, zur Parade. (Inf. R. 91). 1866 in der preuß. Mainarmee, an der Tauber, Gerchsheim, Würzburg.	XVII, 5
550 Oldenburgisches Infanterie-Regiment 1866. (Inf. R. 91). Kämpfte 1866 in der Preußischen Mainarmee.	V, 20
551 Großherzogl. Oldenburgisches Drag. Rgt. 1864—67. Unteroffizier. Dragoner. Wachtmeister. 1866 bei der preuß. Mainarmee: Tauberbischofsheim, Gerchsheim, Würzburg.	XVI, 44

### Oesterreich-Ungarn.

552 Kaiserliche Infanterie 1690—1701. Rgt. Sachsen-Koburg: Musketier. (Rgt. 57). Rgt. Toldi Palfy: Pikenier. (Rgt. 8). Rgt. Bischof von Osnabrück: Offizier. (Rgt. 15).	X, 16
553 Kaiserliche Infanterie. 1701—1708. Rgt. Bayreuth: Grenadier. (Rgt. 41). Rgt. Württemberg: Feldwebel. (Rgt. 17). Rgt. Thürheim: Musketier. (Rgt. 28).	X, 17
554 1704—20. Hajduken Inf. Rgt. Andrassy. Hajduken Inf. Rgt. Bagosy. (Nr. 51). Wallonisches Inf. Rgt. Los Rios. (Nr. 9). Oberbüchsenmeister d. i. Artillerie-Hauptmann. Kanonier.	X, 45
555 Spielleute der Infanterie zu Anfang des 18. Jahrhunderts. Pfeifer vom Rgt. Deutschmeister. Trommler vom Rgt. Nigrelli.	X, 6
556 Infanterie-Regiment Graf Brown 1717. Pfeifer. Trommler. Fähnrich. Füsiliere. (Rgt. 57).	XIV, 1
557 Inf. Rgt. Graf Brown. 1717. Obrist. Obristwachtmeister. Grenadier-Offizier. Lieutenant.	XIV, 22
558 Inf. Rgt. Prinz Ludwig von Württemberg 1724. Korporal. Fourier. Trommler. Oberst. Leutnant. (10. Inf. Rgt.).	XVII, 14
559 Inf. Rgt. Prinz Ludwig von Württemberg 1724. Zimmermann. Grenadier. Grenadierfeldwebel. Musketier. Musketierfeldwebel.	XVII, 15
560 Savoyen-Dragoner. Dragoner vom Drag. Rgt. Prinz Julius v. Savoyen 1682. Offizier vom Drag. Rgt. Prinz Eugen v. Savoyen 1690.	X, 26
561 Spielleute der Reiterei zu Anfang des 18. Jahrh. Regiments-Trompeter und -Pauker eines Kür.-Rgts. Dragoner-Trommler vom Rgt. Schönborn.	X, 7

562	Die Kaiserl. Reiter-Regimenter spanischer Nation 1712. Drag. R. Galbes. Kür. R. Cordova. Kür. R. Morras-Onnobia. (Drag. R. 5). Kämpften 1708 bei Almenara, Villaviciosa, 1716 bei Peterwardein, Temeswar, 1717 Belgrad.	VIII, 56
563	Karlstädter 1742. Ochsenknecht. Soldaten. Trommler. Soldatenfrau auf dem Marsche.	XV, 56
564	Slavonier 1742. Fähndrich. Trommler. Soldaten.	XV, 54
565	Panduren 1742. Panduren-Offizier. Warasdiner. Pandur und Korporal.	XVI, 22
566	Kroatische Panduren. 1742. Hauptmann. Fähndrich. Panduren.	XV, 55
567	Ungarische Infanterie 1742—58. Soldat vom Rgt. Kökényesdi. (Nr. 34). Offizier vom Rgt. Ujváry. (Nr. 2). Offizier und Soldat vom Trenkschen Panduren-Corps (Nr. 53). Offizier vom Rgt. Jos. Esterhazy (Nr. 37).	XI, 2
568	Deutsche Infanterie. 1762. R. Herzog Karl v. Lothringen. R. Lascy. R. Ligne. R. Sachsen-Gotha. R. Wied. R. AreMBERG.	VI, 12
569	Fürstl. Anhalt-Zerbstisches Inf. Bat. in Kaiserlichen Diensten 1761. Füsilier. Grenadier.	XII, 4
570	Ungarische Infanterie 1762. R. Gyulai. R. Adam Batthyany. R. Simbschen. R. Jos. Esterhazy. R. Haller. R. Erzherzog Ferdinand.	VI, 13
571	Grenz-Infanterie 1762. St. Georger. Brooder. Szluiner. Ottachaner. Creutzer. Oguliner. Liccaner.	IV, 43
572	Kürassiere 1762. Rgt. De Ville. Rgt. Anhalt-Zerbst. Rgt. Bretlack. Rgt. Trautmannsdorf. Rgt. Stampach.	V, 30
573	Dragoner 1762. Rgt. Bathiani. Rgt. Hessen-Darmstadt. Rgt. Sachsen-Gotha. Rgt. Althann. Rgt. Aspremont (Prinz Eugen v. Savoyen Nr. 13). Rgt. Saint Ignon (Windischgrätz Nr. 14).	V, 10
574	Husaren 1762. Rgr. Spleny, Kaiser, Baranyay, Bethlen, Esterhazy, Haddik.	V, 51
575	1762. Deutsches Artillerie-Corps. Artillerie-Regiment. Ingenieur-Offizier.	VI, 44
576	Spielleute der Artillerie 1762.	XIV, 59
577	Chevaulegers-Regiment Löwenstein 1770.	XV, 44
578	Hus. Rgt. Graf Kalnoky. 1772.	XVI, 9
579	Walachisches Grenz-Drögoner-Regiment 1763—73. Drögoner. Trompeter.	X, 20
580	Ungarische adlige Leibgarde 1782.	VII, 3
581	Galizische adlige Leibgarde 1782.	VII, 4
582	Husar von Brentanos Slavonisch-Kroatischem Grenz-Freikorps. 1786.	XIV, 45
583	Drag. Rgt. de La Tour 1792. Standartenträger. (Windischgrätz-Drag. R. 14).	XVIII, 51
584	Volksaufgebot in Nieder-Oesterreich 1797. Landständisches Corps. Berittenes Corps. Landsturm.	XII, 25
585	Wiener Freiwillige 1797. Corps der Akademie der bildenden Künste. Universitäts-Corps. Corps des Handlungsstandes. Aufgebot der Vorstädte.	XII, 26
586	1799. Ungarischer Grenadier. Deutsche Grenadiere.	III, 37
587	Leichte Infanterie 1798—1801. Offizier v. Bat. Nr. 11. Soldat v. Bat. Nr. 9.	V, 41
588	Jäger-Regiment zu Pferde Graf Bussy 1798—1801. (Ul. R. 3).	V, 39
589	1798—1801. Leichtes Drögoner-Regiment Leveehr Nr. 14. Slavonisch-Kroatisches Grenz-Hus. R. Nr. 12.	V, 40
590	Böhmisch-mährische Legion Erzherzog Karl 1800. 1. Bat. (Leib-Bat.), 11. u. 16. Bat.	XIV, 20
591	Inf. Rgt. Hoch- und Deutschmeister 1805.	III, 6
592	Oesterreichische Landwehr 1809. Unteroffiziere. Schütze. Wehrmann. Trommler. Offizier.	XVI, 4
593	1813. Deutscher Grenadier. Deutscher Infanterist. Ungarischer Grenadier.	VII, 59
594	Infanterie der Deutschen Legion 1813—14. In Prag errichtet.	XVII, 39

	Bd. Nr.	Gr.IV/Nr.
595	(1.) Kür. Rgt. Kaiser Franz 1813. (1. Drag. Rgt.)	XVIII, 23
596	Drag. R. Erbgroßherzog von Toskana (Nr. 4). 1813—15. Dragoner. Trompeter.	XVII, 38
597	Husaren-Regiment Fürst Liechtenstein 1813.	III, 19
598	Lombardisch-Venetianische adlige Leibgarde 1840. Kapitän. Trompeter. Gardist.	XI, 48
599	Militar-Musik 1835—49. Hautboist vom Inf. R. 35. Hautboist vom Inf. R. 8. Regiments-Tambour vom Inf. R. 2. Hilfsmusiker vom Inf. R. 52. Hilfsmusiker der Artillerie. Kapellmeister vom Inf. R. 4.	XI, 20
600	Lombardische Gendarmerie um 1820. Reitende Gendarmen. Fuß-Gendarmen. Offizier.	IX, 15
601	Sereschaner 1848. Sereschaner vom Gradiskaner Grenz-Inf. Rgt. 8. Sereschaner-Hauptmann vom Ottochaner Grenz-Inf. Rgt. 1.	X, 25
602	Wiener Bürgermilitär 1848. 1. Division, Grenadier. Stabsoffizier. 1. Bürger-Rgt. Unteroffizier. 2. Bürger-Rgt. Mannschaft, Offizier. Scharfschütz. Corps der Academie der bildenden Künste.	IX, 43
603	Wiener Bürger-Militär 1848. Kavallerist. Kavallerie-Offizier. Artillerie-Offizier. Bombardier. Wachtmeister der Geschütz-Bespannung.	IX, 25
604	Wiener National-Garden. 1848. Legionär und Offizier der academischen Legion. Infanterie-Offizier. Scharfschütz. Scharfschützen-Offizier. Kavallerie-Offizier.	VIII, 7
605	Steiermärkische freiwillige Schützen 1848—50. Schütze. Offiziere. Kämpften in Italien.	XVII, 29
<b>Ungarische Armee 1848/49.</b>		
606	General. Generalstabs-Offizier. Artillerie-Hauptmann. Artillerie-Unteroffizier. Kanonier.	IX, 51
607	Honved-Infanterie. Grenadier-Bataillon Weissel.	IX, 52
608	Rgt. Hunyady-Husaren Nr. 13. Rgt. Attila-Husaren Nr. 18. Ulanen Corps Poninski.	IX, 53
609	Polnischer Legionär. Italienischer Legionär. Deutscher Legionär. Pionier-Unteroffizier. Jäger.	IX, 54
610	1859. Deutsche und Ungarische Infanterie. Stabs-Offizier. Subaltern-Offizier. Hornist. Trommler. Regiments-Tambour.	IV, 50
611	Kürassiere. Kürassier-Offizier. 1859.	IV, 1
612	1859. Ulan. Ulanen-Offizier. Husar. Husaren-Offizier.	IV, 18
613	1859. Kroatisch-slavonische Grenz-Kavallerie.	VII, 37
614	1859. Mährisches u. Steirisches freiw. Schützenkorps. Wiener Freiwilligenkorps. (Jäg. B. 31 u. 32).	XV, 23
615	1859. Rittmeister und Eskadrons-Trompeter der Jaczygier und Kumanier Freiwilligen Husaren. Kecskemeter, Arader, Debrecziner und Zala Egerszezer Freiwillige Husaren.	VI, 1
616	1862—65. Freiw. Ul. R. Graf Trani. Jaczygier und Kumanier Freiw. Hus. R. Nr. 1. Freiw. Hus. R. Graf Palfy Nr. 2. Hus. R. Graf Radetzky Nr. 5.	VI, 19
617	Infanterie im Feldzug 1864. Brigade Gondrecourt: Rgt. Martini Nr. 30. Rgt. König von Preußen Nr. 34. Brigade Nostiz: Rgt. Großherzog von Hessen Nr. 14. Rgt. König der Belgier Nr. 27.	XVIII, 4
618	Steyerisches freiwilliges Alpenjägerkorps 1866. Offiziere. Stabsoffizier. Jäger. Hornist.	XVIII, 5
619	Ulanen-Regiment König beider Sicilien Nr. 12. 1866. Oberlieutenant. Ulan. Focht bei Custozza.	VI, 22
620	Freiwillige Krakusen 1866. Offiziere in Parade, in Gesellschaftsanzug. In Galizien errichtet.	VII, 25
621	1869—88. Süd-Dalmatiner Landwehr-Schützen. Dalmatiner Landes-Schützen zu Pferde. Bosnischer mohamedanischer Zaptieh (Gensdarm).	X, 34
622	Kroatisch-Slavonische Landwehr-Ulanen 1868—78.	XIV, 57

**Parma.**

- 623 Infanterie 1840—47. Hauptmann. Grenadier. Musiker. XVIII, 19  
 624 Linien-Infanterie 1852. Trommler. Soldaten. Leutnant. Stabsoffizier. XIII, 46  
 625 Artillerie 1859. Trompeter. Reitender Kanonier. Offizier. Kanonier im Mantel. XV, 8

**Pfalz.**

- 626 Offizier vom Kurpfälzischen Karabinier-Regiment Graf Hatzfeld. 1748. III, 57  
 627 Chevaulegers-Regiment Leiningen. 1790—1800. (5. Chev. R.) II, 24  
 Kämpfte 1800 bei Möskirch. Memmingen, Hohenlinden, 1806 vor Glogau, Breslau.

**Polen.**

- 628 Offizier und Husar der adligen Polnischen Husaren unter Johann Sobieski. 1683. V, 19  
 629 Kron-Garde-Grenadier-Regiment. 1775. Offizier. Grenadier. XVIII, 50  
 630 Polnische Truppen. 1794. Offizier u. Dragoner d. Littauischen National-Garde zu Pferde. Inf. R. Stanislaus Potocki. Inf. R. Wodzicki. Sensenmann (Kosynier). III, 22  
 631 1812. Brigade-General. Grenadier-Offizier. Brigade-Adjutant. Husar. Offizier der reitenden Artillerie. Fußartillerist. IV, 44  
 632 1808. Tambourmajor und Grenadier-Trommler v. 2. Inf. Rgt. Grenadier und Stabsoffizier v. 5. Inf. Rgt. XVIII, 15  
 633 1809. Voltigeur vom 4. Inf. Rgt. Grenadier vom 17. Inf. Rgt. X, 27  
 634 Herzoglich Warschaische Truppen 1812. Voltigeur. Veteran. Sergeant der Nationalgarde. IV, 9  
 635 1807. Ulanen-Offizier der 1. Legion. Chevauleger-Offizier. XIV, 4  
 636 Elite-Compagnie des 5. Kav. Rgts. (Jäger zu Pferde). 1812. Offizier. Trompeter. Jäger. X, 24

**Portugal.**

- 637 1835. Fuß-Jäger-Offizier. Infanterie-Offizier in kleiner und großer Uniform. Füsilier. Grenadier. VII, 27  
 638 1835. Reitende Jäger. Lanzenreiter. Offizier der Lanzenreiter. Offiziere der Reitenden Jäger in kleiner und großer Uniform. VII, 28  
 639 1835. Artillerie-Offizier. Fuß-Artillerie. Reitende Artillerie. Ingenieur-Offizier. VII, 29

**Preußen.****Das Brandenburg-Preußische Heer bis zum Regierungsantritt Friedrich Wilhelm I.**

- 640 Der Große Kurfürst in der Schlacht bei Fehrbellin 18. Juni 1675. Neben ihm stürzt Froben. XVII, 60  
 641 Infanterie aus den letzten Regierungsjahren des Großen Kurfürsten. Offizier. Unteroffizier. Musketiere. Trommler. XIII, 9  
 642 Reiterei aus den letzten Regierungsjahren des Großen Kurfürsten. Reiter. Offizier. Pauker. XIII, 48  
 643 Trabanten-Garde. 1690. (Kür. R. 6). XIII, 16  
 644 Schweizer-Garde 1696—1701. Offizier. Schweizer. XIV, 21  
 645 Schweizer-Garde 1701—13. Offizier und Schweizer in Zeremonialtracht. XVII, 11  
 646 Leibgarde 1701. Zur Krönung in Königsberg. X, 41  
 647 (Weiße) Füsilier-Leibgarde 1708. Garnison Berlin. (1. Garde R. zu Fuß). I, 17  
 1715 vor Stralsund.  
 648 Grenadier-Garde 1700. Offizier. Grenadier. XIII, 51  
 1709 bei Malplaquet, 1715 in Pommern, Stralsund, Rügen.  
 649 Infanterie-Regiment Fürst Leopold von Anhalt-Dessau 1698. Grenadier-Unteroffizier. Grenadier. Grenadier-Offizier. I, 1  
 Garnison Halle. 1665 errichtet. Kämpfte 1675 bei Fehrbellin, vor Wolgast, Usedom, Garz, Anklam, Demmin, Wollin, Stettin, Stralsund, 1686 vor Ofen, 1690 bei Fleury, 1693 bei Neerwinden, 1694 vor Huy, 1695 vor Namur, 1702 vor Kaiserswerth, 1703 vor Rheinberg, Bonn, 1704 bei Hühstätt, 1715 vor Stralsund. 1806 aufgelöst.

- 650 Infanterie-Regiment Alt-Dohna 1709. Grenadier. Musketier, Offizier. (Gren.R.5). III, 1  
Garnison Pillau, Bartenstein. 1689 vor Kaiserswerth, Bonn, 1693 vor Charleroi, 1694 vor Huy, 1695 Namur, 1691 im Türkenkrieg, 1705 Hagenau, 1706 Menin, 1708 Oudenarde, 1709 Malplaquet.
- 651 Garde du Corps 1701. Zur Krönung in Königsberg. XI, 1
- 652 Regiment zu Pferd Markgraf Philipp von Brandenburg (1806 Kür. R. v. Bailliodz Nr. 5) 1700. Offizier. Reiter. (Drag. R. 2). XIV, 46  
1689 vor Bonn, 1702 vor Kaiserswerth, 1704 bei Höchstädt, 1715 Stralsund.
- 653 Regiment zu Pferde Graf v. Schlippenbach 1713. (1806 Graf Henckel Nr. 1). XI, 31  
Reiter. (Hus. R. 6).  
1675 bei Fehrbellin, 1677 vor Stettin, 1686 vor Ofen, 1689 vor Bonn, 1691 bei Steenkerken, 1704 vor Menin, 1708 bei Oudenarde, 1709 Malplaquet, 1715 auf Rügen.
- 654 Leib-Drögoner-Regiment (1806 Kür. R. v. Wagenfeld Nr. 4) 1700. (Leib-Kür.R.1) I, 27  
Focht 1689 vor Bonn, 1703 bei Nördlingen, vor Bonn, Geldern, 1704 bei Höchstädt.
- 655 Artillerist um 1690. X, 46

### Das Heer Friedrich Wilhelm I.

- 656 Leib-Bataillon des Königs-Regiments um 1713. (1806 Grenadier-Garde Nr. 6). X, 15  
Soldaten. (1. Garde Rgt. z. Fuß).  
1702 vor Kaiserswerth, Rheinberg, 1704 vor Geldern, bei Höchstädt, 1706 Menin, 1708 Oudenarde, 1709 Gent, Malplaquet, Mons, 1710 vor Douay, Bethune, Aire, 1712 Landrecy, 1715 Stralsund, Rügen.
- 657 Königs-Regiment. Offizier und Grenadier vom 1. (Leib) Bataillon. 1730. I, 12  
Grenadier 2. und 3. Bataillon. 1735. („die langen Kerls“). (1. Garde R. zu Fuß).  
Garnison Potsdam. 1715 im Nordischen Krieg.
- 658 Preußische Infanterie unter Friedrich Wilhelm I. 1729. Musketier vom Rgt. V, 3  
v. Glasenapp Nr. 1.  
Garnison Berlin. 1715 vor Stralsund, 1741 bei Molwitz, 1745 Hohenfriedberg, 1757 Prag, Roßbach, Leuthen, vor Breslau, 1758 Zorndorf, 1760 Liegnitz, Torgau.  
Musketier vom Rgt. v. d. Marwitz Nr. 21.  
Garnison Halberstadt. 1715 vor Stralsund, 1741 Glogau, 1744 Prag, 1745 Hohenfriedberg, Soor, Kesselsdorf, 1756 Lowositz, 1757 vor Prag, bei Kolin, Moys, Roßbach, Leuthen, 1759 bei Kunersdorf, Torgau, 1761 bei Kolberg.
- Grenadier vom Rgt. v. Arnim Nr. 5.  
Garnison Magdeburg.
- 659 Kürassier vom Regiment von Gessler Nr. 4. 1735. (Leib Kür. R. 1). VI, 2  
Garnison 1717—1742 Mohrungeu, Saalfeld, Preußisch Holland. 1703 vor Bonn, Geldern, bei Nördlingen, 1704 Höchstädt, vor Landau, 1705 Hagenau, 1706 Menin, Ath, 1708 Oudenarde, Lille, Gent, 1709 vor Tournay, Mons, bei Malplaquet, 1710 vor Douay, Bethune, Aire, 1715 Rügen, vor Stralsund, 1741 vor Brieg, Neisse, Glatz, 1742 bei Chotusitz, 1744 vor Prag, 1745 bei Jägerndorf, Hohenfriedberg, Soor, 1757 Prag, Kollin, Breslau, Leuthen, 1758 Olmütz, Domstädtl, Hochkirch, 1760 Kosdorf, Breslau, Torgau, 1762 Chemnitz, Freiberg.
- 660 Kürassier vom Regiment Gensdarmes 1735. (Kür. R. 6). II, 6  
1715 vor Stralsund, 1741 bei Molwitz, 1745 Hohenfriedberg, Soor, 1756 Lowositz, 1757 vor Prag, bei Roßbach, Leuthen, 1758 Zorndorf, Hochkirch, 1760 Dresden, Liegnitz, Torgau.
- 661 Grenadier-Regiment zu Pferde v. Schulenburg 1729. Grenadiere. Offizier. IX, 1  
(Gren. R. z. Pf. Nr. 3).  
1715 vor Stralsund, auf Rügen, 1741 Schlacht bei Mollwitz. Stabsgarnison Landsberg a. d. W.

### Das Heer Friedrich des Großen.

- 662 Grenadier-Garde-Bataillon (Nr. 6). 1745. Offizier. Unteroffizier. Grenadiere. VIII, 47  
(1. Garde Rgt. z. F.)
- 663 1. Bataillon Garde (Nr. 15). 1786. Offizier. Grenadier. Musketier. Musketier- III, 56  
Unteroffizier. (1. Garde Rgt. zu Fuß).  
1741 bei Mollwitz, 1745 Hohenfriedberg, Soor, 1756 Pirna, Lowositz, 1757 Kollin, Leuthen, 1758 Hochkirch, 1760 Breslau, Liegnitz, Torgau.
- 664 Infanterie Regiment Herzog Ferdinand von Braunschweig (Nr. 5) 1757. Offizier. XVIII, 53  
Musketier.  
Garnison Magdeburg. 1756 bei Lowositz, 1755 bei und vor Prag, bei Roßbach, Leuthen, 1758 bei Hochkirch, 1759 bei Kunersdorf, Meißen, 1760 vor Dresden, bei Liegnitz, Torgau, 1762 vor Schweidnitz, bei Freiberg.
- 665 Inf. Rgt. v. Below (Nr. 11). 1757. Offizier. Musketiere. Musketier-Trommler. XIV, 26  
(Gren. R. 3).  
Garnison Königsberg, Rastenburg. Focht 1745 bei Hohenfriedberg, Soor, 1757 Groß-Jägerndorf, Demmin, 1758 Peenemünder Schanze, Küstrin, Zorndorf, 1759 Kay, Kunersdorf, Meißen, Maxen, 1760 Breslau, Strehla, Torgau, 1761 Langensalza, 1762 Schweidnitz, Freiberg.

	Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:	
666	Infanterie-Regiment v. Forcade 1756 (1806 v. Winning Nr. 23). Grenadier. Muskettier. Offizier. 1741 bei Mollwitz, 1745 Hohenfriedberg, Soor, 1757 Reichenberg, Prag, Roßbach, Leuthen, 1758 Zorndorf, Hochkirch, 1760 Dresden, Liegnitz, Torgau, 1762 Schweidnitz, Freiberg.	X, 36
667	Infanterie Regiment von Schwerin (1806 v. Zange Nr. 24) 1757. Offizier. Musketiere. Garnison Frankfurt a. O. 1756 bei Lowositz, 1757 vor und bei Prag, bei Moys, bei Roßbach, 1758 vor Olmütz, 1759 bei Kay und Kunersdorf, 1760 vor Dresden, bei Landeshut, Liegnitz, Torgau, 1762 bei Döbeln, vor Schweidnitz, bei Freiberg.	I, 18
668	Infanterie-Regiment Prinz Heinrich von Preußen (Nr. 35) 1757. Füsiliere. Offizier. Kompagnie-Feldscheer. (Gren. R. 5). Garnison Spandau. 1740 errichtet. 1745 vor Prag, 1757 bei Reichenberg, Prag, Kolin, Breslau, Leuthen, 1758 vor Olmütz, 1759 bei Kunersdorf, 1760 bei Torgau, 1762 von Schweidnitz.	I, 6
669	Grenadier-Bataillon von Kenitz 1762. Grenadier vom Inf. Rgt. v. Canitz Nr. 2. (Gren. R. 1). Garnison Königsberg. Kämpfte 1757 bei Groß-Jägerndorf, 1758 vor Stralsund, bei Zorndorf, 1759 vor Demmin, Peenemünde, bei Kay und Kunersdorf, 1760 bei Torgau, 1761 im Lager von Kolberg, bei Petershagen, 1762 bei Reichenbach, Freiberg, vor Schweidnitz. Grenadier und Grenadier-Offizier vom Inf. Rgt. v. Braunschweig-Bevern Nr. 7. (Gren. R. 9). Garnison Stettin. 1757 bei Roßbach, 1758 bei Zorndorf, 1759 bei Kay und Kunersdorf, 1760 bei Strehla, Wittenberg, Torgau, 1762 Freiberg.	II, 1
670	Die Garde du Corps Friedrich des Großen 1763. Offizier. Standartenträger. Garde du Corps. (Rgt. der Gardes du Corps). 1744 vor Prag, 1745 Hohenfriedberg, Soor, 1756 Lowositz, Pirna, 1757 Prag, Kolin, Roßbach, Leuthen, 1758 Olmütz, Zorndorf, Hochkirch, 1760 Dresden, Liegnitz, Torgau, 1762 Burkersdorf.	III, 46
671	Garde du Corps 1786. Offiziere in Gala, in Galawachtanzug. Garde du Corps in Galawachtanzug. (Rgt. der Gardes du Corps),	VIII, 46
672	Kür. Rgt. v. Buddenbrock (1806 Graf Henckel Nr. 1) um 1745. Rittmeister H. A. v. Cettwitz u. Neuhaus. (Hus. R. 6). 1745 bei Hohenfriedberg, Soor, Kesselsdorf, 1757 Prag, Collin, Breslau, Leuthen, 1759 Kay, Kunersdorf, 1760 Torgau, 1762 Freiberg.	XVIII, 1
673	Kür. Rgt. v. Seydlitz (1806 v. Heising Nr. 8) 1757. Kürassiere. Offiziere. (Leib-Kür. R. 1). Garnison Ohlau. 1745 bei Jägerndorf, Hohenfriedberg, Soor, Katholisch Hennersdorf, Kesselsdorf, 1756 Lowositz, 1757 Prag, Collin, Roßbach, Leuthen, vor Breslau, 1758 vor Olmütz, bei Zorndorf, Hochkirch, 1760 Dresden, Liegnitz, Torgau, 1761 Langensalza, 1762 Reichenbach, vor Schweidnitz.	I, 22
674	Kürassier-Regiment v. Wirsbitzki 1775 (1806 v. Beeren Nr. 2). (Kür R. 6). Garnison Kyritz. 1745 bei Hohenfriedberg, Soor, 1756 Lowositz, 1757 vor Prag, bei Kolin, Breslau, 1758 Zorndorf, 1759 Kunersdorf, 1760 Dresden, Liegnitz, Torgau, 1762 Reichenbach, vor Schweidnitz.	VIII, 57
675	Dragoner-Regiment v. Krockow (1806 v. Prittwitz Nr. 2) 1760. Trommler. (Hus. R. 6). Garnison Lüben. 1744 vor Prag, 1745 bei Neustadt, Hohenfriedberg, Kosel, 1757 Prag, Kolin, Breslau, Leuthen, 1758 Hochkirch, 1759 Kunersdorf, Körbitz, 1760 Dresden, Liegnitz, 1762 Freiberg.	XVII, 21
676	Dragoner-Regiment Baireuth (1806 Königin Nr. 5) 1756. (Kür. R. 2). Garnison Pasewalk, Schwedt, Garz a. O. Focht 1744 vor Prag, 1745 bei Hohenfriedberg, Kesselsdorf, 1756 bei Lowositz, Pirna, 1757 bei Prag, Moys, Breslau, Leuthen, 1758 Olmütz, Hochkirch, 1759 bei Friedland, Meißen, 1760 Hohenfriedberg, Kosdorf, Torgau, Kolberg, in Pommern, 1761 bei Landeshut. Nossen, Jauer, 1762 Schweidnitz.	I, 41
677	Dragoner-Regiment von Schorlemer (1806 v. Auer Nr. 6) 1745. (Kür. Rgtr. 3 u. 4). Garnison Königsberg, Wehlau, Labiau, Gerdauen. 1734—1735 am Rhein, 1741—42 erster Schlesischer Krieg, 1745 bei Landeshut, Hohenfriedberg, Kesselsdorf, 1757 Groß Jägerndorf, 1758 vor Stralsund, bei Zorndorf, Eilenburg, 1759 bei Kai, Kunersdorf, Meißen, 1760 vor Dresden, bei Strehla, Wittenberg, 1762 bei Döbeln, Freiberg.	III, 33
678	Dragoner Regiment v. Pomeiske (1806 Graf v. Herzberg Nr. 9) 1762. (Kür. R. 3 u. 4, Ul. R. 1). Garnison Riesenburg. Kämpfte 1745 bei Kesselsdorf, 1757 bei Groß Jägerndorf, 1758 bei Crefeld, 1759 bei Bergen, Minden, 1760 Dresden, Liegnitz, 1761 vor Kolberg.	IX, 13
679	Hus. Rgt. v. Dewitz (1806 v. Gettkandt Nr. 1). Premier-Lieutenant Friedr. Schätzke 1748. (Hus. R. 4 u. 6).	XVI, 46
680	Husaren-Regiment von Zieten (1806 v. Rudorff Nr. 2) 1775. Husaren. Stabs-offizier. Subalternoffizier. (Hus. R. 3). Focht 1741 bei Rothschoß, Grottkau, 1742 Göding, 1744 vor Prag, 1745 bei Jägerndorf, Peterwitz, Hohenfriedberg, Katholisch-Hennersdorf, 1756 vor Pirna, 1757 bei Prag, Kollin, Moys, Breslau, Leuthen, 1758 vor Olmütz, bei Zorndorf, Hochkirch, 1759 bei Greiffenberg, Kay, Kunersdorf, 1760 bei Liegnitz, Hohenfriedberg, Torgau, 1761 bei Langensalza, Plauen, 1762 bei Nimptsch, vor Schweidnitz, bei Tharandt.	I, 13

- 681 Husaren-Regiment v. Vippach 1752 (1806 Prinz Eugen von Württemberg Nr. 4). (Hus. R. 4 u. 6). VIII, 55  
Garnison Oels. 1745 bei Hohenfriedberg, 1757 bei Reichenberg, Prag, Kollin, Leuthen, 1758 bei Hochkirch, 1759 Kay, Kunersdorf, 1760 bei Torgau.
- 682 Hus. Rgt. v. Ruesch (1806 v. Prittwitz Nr. 5) 1744. (Totenkopf-Husaren). Husar. II, 31  
(1. u. 2. Leib-Hus. R. 1 u. 2).  
Garnison Göldap. 1744 vor Prag, bei Hirschberg, Landeshut, 1745 Hohenfriedberg, Katholisch-Hennersdorf, Görlitz, Zittau, 1758 vor Stralsund, bei Zorndorf, 1759 Kay, Werben, Sagan, Kesselsdorf, 1760 Regenwalde, 1761 Hohenfriedberg, 3 Eskadronen 1758 bei Soest, Düsseldorf, Krefeld, 1759 Bergen, Lippstadt, Soest, Gütersloh, Minden, 1761 Wellinghausen, 1762 Afterode.
- 683 Hus. Rgt. v. Werner 1758 (1806 v. Schimmelpennig Nr. 6). Generalmajor von XI, 23  
Werner als Regimentschef in kleiner Uniform. Husar. (Hus. R. 4).  
1745 bei Hirschberg, Hohenfriedberg, 1756 bei Königgrätz, 1757 Prag, Kollin, Moys, Breslau, Leuthen, 1758 Hochkirch, Görlitz, 1760 Landeshut, Kolberg, Torgau, 1761 Treptow, 1782 Reichenbach, 1778 Glamnitz.
- 684 Husaren-Regiment von Belling (1806 v. Blücher Nr. 8). 1758. (Hus. R. 5). I, 2  
Garnison Halberstadt, seit 1763 Stolp. 1758 in Halberstadt errichtet. Kämpfte 1758 bei Asch, Freiberg, 1759 Hochkirch, Kunersdorf, 1760 Anklam, bei Demmin, 1761 Neubrandenburg, 1762, Auerbach, Teplitz, Reichenbach, Freiberg.
- 685 Prinz Heinrichs Leib-Husaren-Korps. 1773. Magdeburgisches Husaren-Korps 1763. XV, 31
- 686 v. Natzmer-Ulanen 1740—42. (Hus. R. 4 u. 6). X, 21  
Wurden 1742 in Husaren umgewandelt.
- 687 Bosniak. Bosniaken-Offizier. Um 1760. (Ul. R. 1). VI, 31  
Garnison Lyck. 1756 bei Königgrätz, 1757 Prag, Kollin, Moys, Breslau, Leuthen, 1758 Hochkirch, Görlitz, 1760 Landeshut, Kolberg, Torgau, 1761 Treptow, 1762 Reichenbach.
- 688 Bosniaken-Regiment 1786. Bosniak in Wintertracht, Sommertracht. Offizier. II, 38  
(Ul. R. 1 u. 2).  
Garnison Lyck.
- 689 Preußische Artillerie 1750. Bombardier. Kanonier. Offizier. IV, 21
- 690 Mineur-Corps 1758. Offizier. Mineur. Unteroffizier. (Pionier-Bat. 1 u. 3). XVIII, 45  
Vor Schweidnitz, Breslau, Olmütz.
- 691 Kleist'sches Freikorps 1760. Frei-Drögoner. Grüner Kroat. Kroaten-Offizier. I, 7  
Focht 1761 bei Torgau, in Pommern und Franken.
- 692 Kleist'scher Frei-Husar. 1760. „Volontaires de Prusse“. VI, 43
- 693 De Le Noble'sches Freikorps 1756—1763. Freijäger. Freimusketiere. II, 37
- 694 Freikorps Mayer. Jäger 1760. Husar 1758. XVIII, 37
- 695 Gschraysches Freikorps 1761. Drögoner. Infanterist. Infanterie-Offizier. V, 6  
Joh. Mich. Gschray errichtete 1761 zu Minden und Nordhausen im Auftrage Friedrich des Großen ein Freikorps. 1761 in Nordhausen überfallen und gefangen.
- 696 v. Schonymsches Freikorps 1761. Husar. Grenadier. Infanterie-Offizier. IV, 11  
1761 in Breslau errichtet.
- 697 Favratsches Freikorps 1763. Grenadier-Offizier. Grenadier. Jäger. Husar. V, 7  
Drögoner.  
In Breslau errichtet.
- 698 Unterstab 1761. Regiments-Quartiermeister, Auditeur oder Regiments-Feldscheer bei der Infanterie. Regimentsquartiermeister bei den Kürassieren. Auditeur bei den Drögonern. Regimentsfeldscheer bei den grünen Husaren. XVII, 46
- 699 Proviantknecht, Proviantoffizier unter Friedrich dem Großen. XV, 28
- 700 Campagne Uniformen der Generale von der Kavallerie 1789. XI, 26
- 701 Regiment von Preußen Nr. 18. 1787. Offizier. Musketier. Grenadier. (1. VI, 21  
Garde R. z. Fuß).  
1757 bei Reichenberg, Prag, Breslau, Leuthen, 1758 Zorndorf, Hochkirch, 1760 Dresden, Liegnitz, Torgau, 1762 Burkersdorf, Reichenbach, 1778 Trautenau, 1779 Neustadt in Oberschl., mußte 1806 bei Prenzlau kapitulieren.
- 702 Hus. Rgt. v. Eben (1806 v. Rudorff Nr. 2) 1787. Husaren. Unteroffizier. (Hus. R. 3) XV, 16  
1787 in Holland 1792 bei Verdun, Valmy, 1793 vor Mainz, bei Kaiserslautern.

#### Das Heer zur Zeit der Koalitionskriege gegen Frankreich.

- 703 Infanterie-Regiment v. Wolframsdorf 1792 (1806 v. Tschepe Nr. 37). Offiziere. IX, 19  
Musketier. Unteroffizier.  
1792 Rheincampagne, 1793 bei Hochheim, vor Mainz, Landau, bei Pirmasens, 1794 Frankenthal, Kaiserslautern, Zweibrücken. Im Hintergrund das Kommandanturgebäude in Gloßau.

704	1792. Offizier vom Füs. Bat. v. Schenke Nr. 1. (Gren R. 9). Garnison Halle. Kapitulierte 1806 bei Ratkau, das Depot entkam nach Kolberg. Füsilier und Spielmann vom Füs. Bat. v. Renouard Nr. 2. Garnison Halle.	VII, 17
705	Füs. Bat. Stutterheim Nr. 21. 1798. (Gren. R. 4). Kämpfte 1807 bei Wackern, Eylau, Heilsberg, Königsberg.	XVIII, 18
706	Husaren-Regiment v. Czetztritz (1806 v. Gettkandt Nr. 1) 1792. Husar. Unteroffizier. Trompeter. Offizier. (Hus. R. 4) Garnison Herrstadt. 1756 Lowositz, 1757 Prag, Collin, Roßbach, Leuthen, 1759 Kunersdorf, 1760 Strehla, Dresden, Torgau, 1762 Freiberg.	XIV, 2
707	Husaren-Regiment von Köhler Nr. 3. 1792. (Hus. R. 6). Kämpften 1757 bei Leuten, 1758 vor Olmütz, 1759 bei Kunersdorf, Pretsch, 1760 vor Dresden, bei Liegnitz, Torgau, 1762 bei Reichenbach.	VII, 1
708	Hus. Rgt. Prinz Eugen von Württemberg Nr. 4. 1802. Offizier. Husar. (Hus.R.4 u.6). Garnison Oels.	XV, 33
709	Husaren-Regiment v. Göcking Nr. 5. 1792. Husar. Trompeter. (1.u.2.Leib-Hus.R.). Garnison Goldap, 1794—1808 Wirballen. Focht 1807 bei Schippenbeil, Braunsberg, Heilsberg, vor Königsberg.	VII, 57
710	Husaren Regiment v. d. Goltz 1792 (1806 v. Blücher Nr. 8). Offizier. Husar. Trompeter. Unteroffizier. (Hus. R. 5). Garnison Stolp. Focht 1758 bei Asch, Freiberg, 1759 Hochkirch, Kunersdorf, 1760 Anklam, Demmin, 1762 bei Teplitz, Reichenbach, Freiberg, 1793 bei Kaiserslautern, vor Landau, 1794 bei Kreuznach, Hirschheim, Grünstadt, Kirrweiler, Edenkoben, Moorlautern, 1806 bei Auerstedt, Lychen, Lübeck, Ratkau, 1807 in Danzig, Graudenz, bei Mohrunen, Heilsberg, nach Rügen und Schwedisch Vorpommern.	XI, 51
711	Bosniaken-Regiment 1792. Unteroffiziere. Offiziere. Bosniak. In Winter- und Sommer-Uniform. (Ul. R. 1). Garnison Lyck. 1757 bei Groß Jägerndorf, 1761 bei Spie, Stargard, Arnswalde, 1762 in Schlesien.	X, 37
712	Bosniaken-Regiment 1798. Offizier. Bosnik. (Ul. R. 1 u. 2).	XV, 49
713	Tatarenpulk 1798. Towarczy. Offizier. Gemeiner. (Ul. R. 1 u. 2).	XV, 29
714	Mineur-Korps 1792. Offizier. Unteroffizier. Mineur. (Pionier-Bat. 1 u. 3). 1742 errichtet. Garnisonen Glatz, Neiße, Graudenz, Schweidnitz. Im Hintergrund Graudenz.	XIV, 52

#### Das Heer 1806—1807.

715	Infanterie-Regiment von Winning Nr. 23. 1806. Grenadier-Offizier. Grenadier. Musketier. Garnisonen Berlin, Bernau. 1806 bei Lübeck.	VI, 51
716	Füs. Bat. Graf Wedel Nr. 5. 1806. Offizier. Unteroffizier. Füsilier. (Gren. R. 9). Garnison Magdeburg. Kapitulierte bei Ratkau, das Depot entkam nach Kolberg.	XI, 52
717	Braunes Grenadier-Bataillon von Losthin. 1807. (Garde Gren. R. 2, Gren. R. 10, Gren. R. 11). In Glatz 1807 errichtet. 1807 Verteidigung von Glatz, 1813 als Schles. Gren. Bat. bei Groß Görschen, Bautzen, an der Katzbach, bei Wartenburg, bei Möckern, Leipzig, Freiburg, am Hørselberg, vor Mainz, 1814 vor Saarlouis, Vitry, bei Montmirail, Laon, vor Paris.	I, 14
718	Grenadier-Jäger-Kompagnie von Sell 1807. Offizier. Grenadierjäger. (Jäg.B.5u.6). 1806 in Glatz errichtet. 1807 Verteidigung der Festung Glatz.	I, 3
719	Schützen einer Schlesischen leichten Kompagnie 1807. (Gren. R. 10).	XIV, 12
720	Leib-Karabinier-Regiment 1806. (Kür. R. 6). Garnison Rathenow. Focht 1793 bei Kaiserslautern, 1806 bei Auerstedt, mußte bei Pasewalk kapitulieren.	VI, 11
721	Kür. Rgt. v. Bünting Nr. 12. 1806. Trompeter in Parade und Ausgehanzug. (Hus. R. 6). Garnison Ratibor, Leobschütz.	XVII, 47
722	Dragoner-Regiment König von Bayern 1806. Offizier. Unteroffizier. Trompeter. Dragoner. (Drag. R. 2). Garnison Schwedt. 1792 Kanonade von Valmy, 1793 vor Königstein, Mainz, bei Pirmasens, Kaiserslautern, vor Landau, 1794 bei Kaiserslautern, 1806 Langensalza, kapitul. bei Mölln und Lüneburg, verteid. 1807 Danzig, vor Königsberg, 1813 bei Groß-Görschen, Borna, Bautzen, Groß-Beeren, Dennenwitz, Herzberg, Leipzig, 1814 vor Gorkum, Antwerpen, Soissons, bei Laon, 1815 bei Ligny, Belle Alliance.	II, 16
723	Husaren Regiment von Usedom (Nr. 10). 1806. Husar. (Hus. R. 4). Kapitulierte 1806 bei Wismar, in Magdeburg und Küstrin, Reste und das Depot entkamen nach Preußen.	III, 42
724	Regiment Towarczys 1806. Towarczys. (Ul. R. 1 u. 2). 1806/7 bei Pr. Eylau, Braunsberg, Heilsberg, vor Königsberg, 1813 bei Groß Görschen, Bautzen, Groß Beeren, Dennenwitz, vor Wittenberg, bei Leipzig, vor Wesel.	XI, 12

	Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:
725 Reitende Artillerie 1805. Offizier. Kanonier. Stückknecht. (Feldart. R. 1).	I, 23
726 Leutnant Fischer, Führer eines Streifkorps. 1807. In Schlesien, 1813 Rittmeister der Husaren im Lützowschen Freikorps.	XIV, 16
727 v. Krockowsches Freikorps 1807. Büchsenjäger. Bajonettjäger. Offizier. Reitender Jäger. (1. Garde-Regiment zu Fuß, Gren. R. 10). Verteidigte Danzig.	XIII, 56
728 v. d. Marwitzches Freikorps 1807. Karabinier von der Ulanen-Eskadron. Scharfschütz. (Kaiser Franz Garde Gren. R. 2). 1807 in Wehlau errichtet.	XVII, 41
729 Soldaten vom Schillschen Freikorps 1807–1808. Fußjäger (Garde Jäg. B.). Leichter Infanterist (Leib Gren. R. 8). Husar (Ul. R. 1 u. 3).	XVII, 52

#### Das Heer der Befreiungskriege

(seit der Reorganisation der Armee 1808 bis zum zweiten Pariser Frieden 1815).

730 1810. General-Adjutant von der Kavallerie (Paradeanzug), von der Infanterie (Ausgehanzug), Flügel-Adjutant von der Infanterie (Parade).	XVI, 51
731 Regiment Garde zu Fuß. 1812. Spielmann. Offizier. Unteroffizier. Grenadiere. (1. Garde Rgt. z. F.). 1813 bei Groß Görschen, Leipzig, Bautzen, 1814 vor Paris.	XI, 36
732 Kaiser Alexander Garde Regiment 1815. Grenadier. Offiziere (Garde-Gren. R. 1)	XVIII, 11
733 2. Ostpreuß. Inf. Rgt. 1812–1814. Offizier im Mantel. Stabsoffiziere, Dienst- und Parade-Uniform, in Hut und Interimsrock. Füsilier-Leutnant. Grenadier-Leutnant. Offizier in Mütze und Ueberrock. (Gren. R. 3). Garnisonen 1809–12 Stallupönen, Bartenstein, 1812 Graudenz, 1817–51 Königsberg, Braunsberg. Focht 1813 vor Wittenberg, bei Halle, Lindenau, Bantzen, Luckau, Löwenberg, Goldberg, an der Katzbach, Wartenburg, Möckern, Leipzig, Freiburg, 1814 Metz, Laon, Paris.	XIV, 31
734 1. und 2. Westpreuß. Inf. Rgt. 1813. Musketiere. (Gren. R. 6, Gren. R. 7). 1813 bei Möckern, Königswartha, Groß Görschen, Lindenau, Bautzen, Dresden, Culm, Wachau, Peterswalde, Leipzig, vor Erfurt, Mainz. 1814 Laon, Paris, 1815 Ligny.	II, 45
735 Colbergsches Inf. Rgt. 1811. Grenadier. Musketier. Füsilier, Soldat der Garnison-Kompagnie. (Gren. R. 9). 1813 bei Wittenberg, Halle, Groß Görschen, Kolditz, Bautzen, Großbeeren, Dennewitz, Leipzig, 1814 Laon, Soissons, 1815 Ligny, Belle Alliance, Namur.	XIII, 21
736 Freiwillige Jäger vom Colbergschen Infanterie-Regiment 1813–15. (Gren. R. 9).	XVI, 41
737 1. u. 2. Schlesisches Inf. Rgt. 1812–14. (Gren. R. 10 u. 11).	XV, 43
738 Brandenburgisches Infanterie-Regiment. 1813. Mannschaft. I. Bat. II. Bat. Füs. Bat. (Gren. R. 12). 1813 bei Großgörschen, Bautzen, vor Glogau, bei Goldberg, an der Katzbach, Bunzlau, Bischofswerda, Wartenburg, Möckern, Leipzig, Freiburg, am Hørselberg, 1814 Saarlonis, Metz, Laon, Paris, 1815 Ligny, Belle Alliance.	XVII, 1
739 4. Reserve-Regiment 1813. (Inf. R. 16). 1813 vor Magdeburg, Stettin, bei Halle, Luckau, Kalau, Großbeeren, Dennewitz, Wartenburg, Leipzig, vor Wittenberg, Arnheim, 1814 bei Laon.	I, 24
740 7. Reserve-Regiment. (Inf. R. 19). 1813 vor Glogau, bei Großgörschen, Bautzen, Dresden, Kulm, Pirna, Nollendorf, Leipzig, vor Erfurt, 1814 Laon, Paris, 1815 Ligny, Wavre, Sévres.	XVIII, 24
741 9. Reserve-Regiment 1813. Offizier. Mannschaften vom Füsilier-, 1. u. 2. Bataillon. (Inf. R. 21). Garnison Mainz, 1818 Glogau, 1819 Torgau, Eilenburg, Zeitz, 1820–46 Stargard, Pyritz, Arnswalde, Kolberg. 1813 Belagerung von Stettin, bei Groß Beeren, Dennewitz, Wittenberg, Leipzig, Arnheim, 1814 vor Antwerpen, bei Laon, Soissons, 1815 Ligny, Wavre.	XII, 31
742 Garde-Jäger-Bataillon 1809. Offizier. Jäger. (Garde Jäg. B.) 1806 bei Jena, Wahren, Lübeck, 1807 in Colberg, Danzig, Graudenz, 1813 Groß-Görschen, Groitzsch, Bautzen, an der Katzbach, Dresden, Bunzlau, Naumburg, Hochkirch, Bischofswerda, Leipzig, Freiburg, Kösen, 1814 Mülheim, Nonnenwerth, Arcis sur Aube, Paris.	X, 2
743 Schlesisches Schützen-Bataillon. 1809–14. Schützen. Offizier. Waldhornist. (Jäg. B. 5 u. 6). 1808 errichtet. Garnison Liegnitz, Brieg, Aachen, 1816–30 Breslau. Kämpfte 1813 bei Groß Görschen, Bautzen, Haynau, Dresden, Kulm, Glashütte, Liebertwolkwitz, Leipzig, Erfurt, 1814 Laon, Paris, 1815 Ligny, Belle Alliance.	XIII, 31
744 Berliner freiwillige Jäger-Komp. b. Kgl. Preuß. ausländischen Jäger-Bat. v. Reiche. 1813. Jäger. Offiziere. (Inf. R. 27). Gefechte an der Göhrde, bei Bremen.	XIV, 9

- 745 Garde du Corps 1809. (Regiment der Gardes du Corps). VII, 26  
Kämpfte 1806 bei Auerstädt, 1807 vor Königsberg, 1813 bei Groß Görtschen, Bautzen, Hainau, Leipzig, 1814 bei Paris.
- 746 Brandenburgisches Kürassier-Regiment. Kürassiere im Juli, im August 1809. XIII, 1  
(Kür. R. 6).  
Garnison 1808 Labiau, Insterburg, 1809 Spandau, 1809—12 Rathenow, 1812 Ohlau, 1815 Nauen, 1816—17 Schönebeck, 1817—50 Brandenburg. Kämpfte 1807 vor Königsberg, 1813 bei Groß Görtschen, Bautzen, Hainau, Dresden, Kulm, Leipzig, Liebertwolkwitz, 1814 Laon, Paris.
- 747 Brandenburgisches Kürassier-Regiment 1813. Offiziere. Kürassier. (Kür. R. 6). I, 47
- 748 Normal-Drögoner-Eskadron. 1810. (1. Garde Drag. R.) VII, 35  
Kämpfte 1813 bei Groß-Görtschen, Bautzen, Hainau, Dresden, Kulm, Leipzig, 1814 Arcis sur Aube, Paris.
- 749 Litthausisches Drag. Rgt. 1813. Drögoner. Offizier. Freiwilliger Jäger. (Drag. R. 1). I, 39  
Kämpfte bei Großgörschen, Bautzen, an der Katzbach, Leipzig, 1814 Laon, Paris.
- 750 2. Leib-Husaren-Regiment. 1809. Oberst Graf de la Roche-Aymon. (Hus. R. 2). XI, 16  
1806/7 bei Schippenbeil, Wackern, Braunsberg, Heilsberg, vor Königsberg, 1813 Groß Görtschen, Kolditz, Bautzen, an der Katzbach, Bischofswerda, Leipzig.
- 751 2. Brandenburgisches Husaren-Regiment „von Schill“. 1809. (Ul. R. 1 u. 3). IV, 8  
Die Hauptfigur stellt Schill selbst dar.
- 752 Husar vom 1. Schlesischen Husaren-Regiment 1813. (Hus. R. 4). II, 29  
Kämpfte 1812 im Yorkschen Korps, 1813 vor Wittenberg, bei Halle, bei Lindenau, Königswartha, Bautzen, Weimar, Groß Görtschen, Haynau, Dresden, Glashütte, Kulm, Leipzig, vor Erfurt, 1814 bei Laon, Paris, 1815 Ligny, Belle Alliance.
- 753 Offizier vom 2. Schlesischen Husaren-Regiment 1812. (Hus. R. 6). VII, 9  
Parade-Uniform. Garnisonen 1808—15 Frankenstein, Striegau, Münsterberg, Nimptsch, 1815—17 Trier, Saarlouis, Saarbrücken, seit 1819 Neustadt i. Oberschl. Feldzüge 1812 gegen Rußland, 1813 gegen Frankreich, Gefechte bei Langensalza, Wanfried, Apolda, Skölen, Groß Görtschen, Wittenberg, Halle, Leipzig, Königswartha, Bautzen, Hainau, Dresden, Dippoldiswalde, Weißenfels, Merseburg, Kösen, Altenburg, Zeitz, Leipzig, Weimar, Gelnhausen, 3. u. 4. Esk. bei Senftenberg, Hoyerswerda, Großbeeren, Spremberg, Jüterbog, Wartenberg, Leipzig, Sömmerda, 1814 Alzey, Nancy, Toul, Ligny, Brienne, Laon, Paris u. a. 1815 Belle Alliance.
- 754 Leib-Ulanen-Eskadron 1809—10. Ulanen. (Garde-Kür. Rgt.). XI, 19
- 755 Ulanen. 1810. Ulan und Offizier von der Garde-Ulanen-Eskadron. (Garde-Kür. R.). II, 13  
1813 bei Großgörschen, Bautzen, Hainau, Dresden, Kulm, Leipzig.  
Ulanen vom Brandenburgischen Ul. R. (Ul. R. 3).  
1813 vor Breslau, bei Goldberg, an der Katzbach, Bunzlau, Reichenbach, Bischofswerda, Wartenburg, Möckern, vor Mainz, 1814 Saarbrücken, Metz, Laon, vor Paris, 1815 Ligny, Belle Alliance.
- 756 7. Ulanen Regiment 1815. Ulan, vormals Hellwigscher Husar. Ulan, vormals Schillscher Husar. (Ul. R. 7). XII, 19
- 757 Garde-Kosaken-Eskadron 1813. Kosak. (Garde Kür. R.). XVII, 28  
1813 bei Großgörschen, Bautzen, Hainau, Dresden, Leipzig, 1814 vor Paris.
- 758 Garde-Volontär-Kosaken-Eskadron. Garde-Kosaken-Eskadron 1813. (Garde-Kür. R.). II, 25
- 759 Garde Volontär-Jäger-Eskadronen. 1813. III, 38  
Als Jäger-Detachement beim leichten Garde-Kav.-Rgt. errichtet. 1813 Großgörschen, Bautzen, Dresden, Kulm, Leipzig.
- 760 Freiwillige Jäger-Eskadron des Brandenburgischen Kür. Rgts. 1813. Jäger, XV, 15  
im Kolett, in Litewka. Offizier (Baron de la Motte-Fouqué).  
Focht bei Großgörschen.
- 761 Freiwillige Jäger vom Jäger-Detachement des 1. Leib Hus. Rgts. 1813—14. XV, 58
- 762 Freiwilliges Jäger-Detachement des 1. Schles. Hus. Rgts. 1813. Offizier. XVII, 36  
Jäger. (Hus. R. 4).
- 763 Ostpreußisches National-Cavallerie-Regiment. 1813. Elite. Cavalleristen. (Garde-Hus. Rgt. u. Ul. R. 4). I, 19  
1813 in Königsberg errichtet. Kämpfte bei Bunzlau, Goldberg, an der Katzbach, Bischofswerda, Wartenburg, Leipzig, Freiburg, 1814 St. Dizier, La Chaussée, Laon.
- 764 Pommersches National-Kavallerie-Regiment 1813. Elite. Reiter. (Garde Drag. R. u. Ul. R. 4). III, 43  
1813 in Stargard errichtet. Focht bei Wittstock, Großbeeren, Dennewitz, Leipzig, Arnheim, Herzogenbusch, 1814 bei Arcis sur Aube, Paris, vor Wittenberg.
- 765 Pommersches National-Kavallerie-Regiment. 1813—14. Elite. Jäger im Kolett, XV, 57  
im Mantel. (1. Garde Drag. R., Ul. R. 4).  
1813 bei Wittstock, Großbeeren, Dennewitz, Wittenberg, Leipzig, Arnheim, 1814 in Belgien.

- 766 Schlesisches National-Kavallerie- (Husaren-) Regiment 1813—15. (Garde Kür. Rgt., Hus. R. 7). XIV, 27  
Focht bei Dresden, Dippoldiswalde, Kulm, Weißenfels, Merseburg, Kösen, Altenburg, Zeitz, Lindenau, 1814 Alzei, Ligny, La Rothière, Laon.
- 767 Schlesisches National-Kavallerie-Regiment 1813. Husar. Freiwilliger Jäger. III, 13  
(Garde-Kür. R., Hus. R. 7).
- 768 Elb-National-Husaren-Regiment 1813—15. Freiwillige Jäger. Husar. (Hus. R. 10, Kür. R. 8). XIV, 13  
Standorte in Westfalen, 1815—84 Aschersleben. 1814 Belagerung von Magdeburg, 1815 bei Wavre.
- 769 Eichsfeldisches Freiwilliges Jäger-Detachement 1813—14. XV, 51  
In Duderstadt errichtet. (Reuter-Verein).
- 770 Garde-Artillerie 1810. Garde-Fußart. u. reitende Garde-Art. Offiziere und Kanoniere. (1. Garde Feldart. R.). XVI, 2
- 771 Mansfelder Pionier-Bataillon. 1814/15. (Pionier Bat. 6). XII, 8  
Aus Mansfelder und Harzer Bergleuten errichtet. Garnison Minden.
- 772 Trainoffizier 1810. Trainoffizier 1812. Trainsoldat. Oberproviantmeister 1809. IV, 47
- 773 Königl. Preuß. v. Lützowsches Freikorps. 1813—15. Musketier (genannt Jäger). II, 8  
Offizier und Jäger von der Tiroler Jäger-Kompagnie. Jäger von den Jäger-Detachements. (Inf. R. 25).  
1813 an der Steckenitz, bei Lauenburg, Zarrenthin, Mölln, in der Göhrde, Besetzung von Lübeck, von Bremen, Einschließung in der Göhrde, an der Steckenitz, bei Lauenburg, Gadebusch, Zarrenthin, Mölln, Besetzung von Bremen, Einschließung von Hamburg, 1814 bei Lüttich, Soissons, 1815 Ligny, Belle Alliance.
- 774 Tiroler Jäger Kompagnie des Lützowschen Freikorps 1813. Offizier. Jäger. XII, 57  
Hornist.
- 775 Königl. Preuß. v. Lützowsches Freikorps 1813—15. Reitende Jäger. Husaren. II, 7  
(Ul. R. 6, Hus. R. 9).
- 776 Königl. Preußisches von Lützowsches Freikorps 1813. Ulan. (Ul. R. 6). X, 39  
Garnison 1817—33 Posen. 1813 Streifzüge in der Altmark, nach Thüringen, ins Bayreuthsche, Ueberfall bei Kitzten, Gefechte in der Göhrde, an der Steckenitz, bei Lauenburg, Gadebusch, Zarrenthin, Mölln, Besetzung von Bremen, Einschließung von Hamburg, 1814 bei Lüttich, Soissons, 1815 Ligny, Belle Alliance.
- 777 v. Hellwigsches Streifkorps 1813. Infanterist. (Inf. R. 27). Husar. Husaren-offizier. (Ul. R. 7). I, 28
- 778 Landwehr-Infanterie 1813. Unteroffizier und Wehrmann der Schles. Landw. Inf. II, 18  
Offizier und Wehrleute der Kurmärk. Landw. Inf.  
Schlägt am 27. Aug. 1813 unter Generalmajor von Hirschfeld die Franzosen bei Hagelberg.
- 779 Landwehr-Infanterie 1813—14. Ostpreußen. Pommern. Schlesien. Kurmark. XVII, 37
- 780 Landwehr-Reiterei 1813. Ostpreußische Wehrreiter. Pommersche Wehrreiter. II, 19
- 781 Elb-Landwehr-Kavallerie 1813—1814. Offizier. Wehrreiter. VII, 18
- 782 Schlesische Landwehr-Kavallerie 1813—15. 7. u. 3. Regiment. XIV, 3
- 783 Freiwillige Jäger-Detachements verschiedener Schlesischer Landwehr-Kavallerie-Regimenter 1813—1815. XII, 29

## Das Heer von 1815—1843.

- 784 Adjutant 1822. XIV, 35
- 785 Grenadier-Regimenter 1830. Stabsoffizier u. Grenadier vom Kaiser Alexander Gren. R. Unteroffizier vom Kaiser Franz Gren. R. XVI, 10
- 786 1815. Berliner Garde-Landwehr-Bataillon. Breslauer Garde-Landwehr-Bataillon. XIII, 28
- 787 Linien-Infanterie 1820. Füsilier-Unteroffizier vom 4. Inf. R. VIII, 58  
Standorte Danzig, Elbing. 1813 vor Stettin, Magdeburg, bei Halle, Hoyerswerda, Luckau, Groß Beeren, Dennewitz, Wittenberg, Leipzig, 1814 Soissons, Laon.  
Musketier vom 6. Inf. R.  
Standorte Rastenburg, Frankfurt a. O. 1817—1820 Posen, Fraustadt, Rawitsch. 1820—1833 Glogau, Schweidnitz. Kämpfe 1813 bei Groß Görschen, Lindenau, Meißen, Königswartha, Bautzen, Dresden, Kulm, Leipzig, Erfurt, 1814 Laon, vor Paris, 1815 Ligny, Belle Alliance.  
Musketier-Offizier vom 32. Inf. R.  
Standorte Wesel, Münster, Dortmund, Soest, 1817—60 Erfurt, Merseburg.  
Musketier vom 17. Inf. R.  
Standorte Münster, Minden, Schweidnitz, Kosel, Glatz, Trier, Saarlouis, 1820—38 Düsseldorf, Wesel. Kämpfe 1813 vor Stettin, Spandau, bei Luckau, Trebbin, Wittstock, Groß Beeren, Dennewitz, Koswig, Wesel, 1814 Laon, Soissons, 1849 Iserlohn (Straßenkampf).

	Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:
788 20. Infanterie-Regiment 1836. Musketier und Füsilier zur Parade. Musketier, feldmarschmäßig. (Inf. R. 20). Garnisonen 1818—1820 Wesel, 1820—1860 Torgau, Brandenburg a. d. H. 1813 Belagerung von Stettin, Wittenberg, 1814 Magdeburg, 1815 Landau, Bitsch, 1848 Schlacht bei Schleswig, Beschießung von Fredericia, im Sundewitt, bei Düppel, 1849 in Baden, bei Ladenburg, Rastatt.	X, 30
789 1828. Schütze der 1. Schützen-Abteilung. (Jäg. B. 6). Garnison Breslau, 1830 Görlitz. Kämpfte 1813 bei Groß Görschen, Bautzen, Haynau, Dresden, Glashütte, Kulm, Liebertwolkwitz, Leipzig, vor Erfurt, 1814 Luxemburg, Paris, 1815 Ligny, Belle Alliance, Laon, 1848 in Posen. Jäger der 3. Jäger-Abteilung. (Jäg. B. 3). Garnison Grüneberg, 1827 Lübben. Kämpfte bei Ligny, Belle Alliance, 1848 gegen Dänemark.	XI, 57
790 Garde-Kürassier-Regiment 1821. Kürassier.	XIV, 23
791 1. Kürassier Regiment (Schlesisches). 1821. Kürassiere. Offizier. Trompeter. (Kür. R. 2). 1807 bei Preußisch Eylau, Braunsberg, vor Königsberg, 1813 bei Groß Görschen, Bautzen, Hainau, Dresden, Kulm, Liebertwolkwitz, Leipzig, vor Erfurt, 1814 Laon, vor Paris.	VIII, 16
792 3. Kür. Rgt. (1. Ostpreuß.) 1820. Offiziere im blauen Leibrock, in vollem Dienst- und Paradeanzug, im Ueberrock, im Dienstanzug ohne Kürass. Adjutant. Stabsoffizier. (Kür. R. 3). Garnison Königsberg, Wehlau. 1806 bei Soldau, 1807 Wackern, Eylau, Heilsberg, vor Königsberg, 1813 Großgörschen, Bautzen, Hainau, Dresden, Kulm, Liebertwolkwitz, Leipzig, vor Erfurt, 1814 vor Luxemburg, bei Laon, vor Paris.	XIV, 36
793 4. Dragoner-Regiment. 1820. Dragoner. (Drag. R. 4). 1815 errichtet, kämpfte bei Ligny, Wavre, Namur.	VIII, 35
794 Garde-Husaren-Regiment 1820. Offizier in Parade. (Leib Garde Hus. R.).	VIII, 26
795 2. Husaren-Regiment (gen. 2. Leib-Husaren Rgt.) 1835. Husar. Offiziere. Garnisonen Herrnsstadt, Guhrau, Wohlau, Winzig. Kämpfte 1813 bei Groß Görschen, Kolditz, Bautzen, Goldberg, an der Katzbach, bei Reichenbach, Bischofswerda, Wartenburg, Leipzig, am Hörselberg, vor Mainz, 1814 vor Metz, Laon, Paris, 1848 gegen die polnische Insurrektion.	IX, 39
796 6. Hus. Rgt. (2. Schlesisches) 1820. Offiziere, im Gesellschaftsanzug, in Winterfelduniform, zur Parade, in Dolman und Mütze, in Ueberrock und Mütze. (Hus. R. 6).	XIV, 58
797 1. Garde-Ulanen (Landwehr-)Regiment 1831. Ulan 1. Esk. Ulan 2. Esk. Offizier 3. Esk. Unteroffizier 4. Esk.	XII, 42
798 Ulanen vom 1. Ul. Rgt. 1820. (Ul. R. 1). Garnison 1817—31 Lüben, Polkwitz, Beuthen, Haynau. Kämpfte 1807 bei Preußisch Eylau, Braunsberg, Heilsberg, vor Königsberg, 1813 bei Groß Görschen, Borna, Bautzen, Reichenbach, Haynau, Glienicke, Großbeeren, Dennewitz, Wittenberg, Leipzig, Wesel, 1815 bei Belle Alliance.	VIII, 2
799 4. Ul. Rgt. 1820. Offiziere in Leibrock und Hut, im Feldanzuge, zur Parade. Stabsoffizier in Ueberrock und Mütze. Standorte Trier, 1818 Mühlberg, Schmiedeberg, Kemberg, 1820—53 Treptow a. d. Rega.	XIV, 41
800 Linien-Artillerie. 1821. Reitende Artillerie. Fuß-Artillerie.	X, 35
801 1. Pionier-Abteilung 1836. Pioniere zur Parade, in Mütze und Jacke, feldmarschmäßig. (Pion. Bat. 1). Garnison 1820—90 Danzig.	XVII, 8
802 5. Pionier-Abteilung 1830. (Pion. B. 5). Garnison Thorn, seit 1820 Glogau.	II, 50
803 Armee-Gensdarm 1820.	VIII, 44

#### Das Heer von 1843—1861.

804 2. Garde Regiment zu Fuß. 1843. Grenadier, feldmarschmäßig und zur Parade. Spielmann zur Parade.	XI, 49
805 Garde-Schützen-Bataillon unter Friedrich Wilhelm IV. 1843—55. Schützen. Unteroffizier. Offizier. 1848 bei Schleswig, Fredericia, im Sundewitt, Düppel, 1866 Soor, Königgrätz.	XVIII, 6
806 Jäger. 1843. 1854. Jäg. Bat. 1, 2, 5, 6, Jäg. Bat. 3, 4, 7, 8.	XIII, 37
807 Kürassiere, feldmarschmäßig. 1845. 4. Kür. Rgt. (Kür. R. 4). Garnisonen 1820—1833 Neuhaus, Lippstadt, Paderborn, 1821—25 auch Warendorf, 1833—49 Lüben, Beuthen, 1849—66 Münster, Hamm, 1866—71 Verden, Celle. Gefechte 1848 bei Miloslaw, 1849 in Baden, bei Ladenburg, Rastatt, 1864 in Schleswig, 1866 bei Dermbach, Kissingen, Aschaffenburg, Gerchsheim. 8. Kür. Rgt. (Kür. R. 8). Garnisonen 1817—50 Langensalza, Mühlhausen, seit 1850 Deutz. 1848 Straßenkampf in Erfurt, 1849 Belagerung von Rastatt, 1866 Schlacht bei Königgrätz.	X, 19

- 808 Dragoner 1845. 1. Drag. Rgt. Unteroffizier, feldmarschmäßig. X, 10  
Garnisonen Insterburg, Tilsit. Kämpfte 1866 bei Königgrätz.  
3. Drag. Rgt. Dragoner zur Parade. (Gren. Rgt. zu Pferde Nr. 3).  
Garnisonen Landsberg a. d. W., 1846 Bromberg, 1847 Gnesen, Thorn. 1848 Insurrektion in Posen,  
Gefecht bei Tremessen, 1866 bei Königgrätz, Preßburg.
- 809 7. Husaren-Regiment 1846. Husar in Pelz und Mütze. Unteroffizier feld- X, 1  
marschmäßig im Pelz. Husar und Trompeter zur Parade. (Hus. R. 7).  
Standorte 1817—32 Lissa, 1832—51 Posen, 1852 Bonn. 1848 Insurrektion in Posen, Gefechte bei  
Grätz und Miloslaw, 1866 bei Hühnerwasser, Münchengrätz, Königgrätz, Znaim, 1870 Gravelotte u. s. w.
- 810 Offiziere vom 7. Hus. R. 1853. Interims-Attila. Spenser. Dolman und Pelz. XV/46  
(Hus. R. 7).
- 811 9. Hus. Rgt. 1843. Offiziere in Parade-Uniform. (Hus. R. 9). XII, 59  
Garnison 1820—49 Saarbrücken, 1851—95 Trier. 1849 Besetzung von Ludwigshafen, Gefechte bei  
Wiesenthal, Waghäusel, Bruchsal, Durlach, Kuppenheim, Niederbühl, 1866 Hammelburg, Würzburg.
- 812 1. Ulanen-Regiment 1845. Ulan zur Parade. Ulan und Trompeter, feldmarsch- X, 29  
mäßig. (Ul. R. 1).  
Garnisonen Lüben, 1831 Krotoschin, Lissa, 1833 Militsch, Ostrowo. 1848 gegen die polnische Insurrektion.
- 813 Garde-Landwehr-Kavallerie und schwere Landwehr-Reiter. 1852—57. Offizier VII, 50  
vom 1. Garde-Landwehr-Kav. Rgt. Offizier vom 2. und Reiter vom 8. schweren  
Landwehr-Reiter-Regiment.
- 814 Schwere Landwehr-Reiter-Regimenter. 1857—1860. Reiter vom 3. Rgt. Offiziere XII, 11  
vom 6. u. 7. Rgt.
- 815 Landwehr. 1852—57. 1. und 4. Landwehr-Dragoner-Rgt. Unteroffizier vom VII, 51  
2. Landwehr-Husaren-Rgt.
- 816 Landwehr. 1852—57. Ulan vom 7. und Unteroffizier vom 4. Landwehr-Ulanen- VII, 52  
Rgt. Landwehr-Reiter der Reserve-Escadronen.
- 817 See-Bataillon 1852—62. Offizier. Seesoldat. XVIII, 35  
Garnison Swinemünde.
- Das Heer von 1861—88.**
- 818 Linien Infanterie. Musketiere im Winterfeldzug 1864. XII, 1
- 819 1. Brandenburgisches Drag. R. 2. 1880. Dragoner feldmarschmäßig XIII, 44
- 820 Garde-Husaren-Regiment 1861. Husar zur Parade, in vollem Dienstanzuge XV, 1  
mit Mütze.
- 821 Brandenburgisches Hus. R. (Zietensche Husaren) Nr. 3. 1861. Husar zur Parade. XIII, 15  
Kämpften 1848 bei Schleswig, im Sundewitt, bei Düppel, 1849 in Baden, bei Lادنburg, Kuppenheim,  
1864 bei Missunde, Flensburg, Düppel, Aلسن, 1866 Liebenau, Königgrätz
- 822 13. Hus. Rgt. 1870. Husar. XVIII, 9  
Garnison 1866—75 Hofgeismar.
- 823 3. Reserve-Husaren-Regiment 1870/71. XII, 5  
In Lissa errichtet.
- 824 Pioniere im Feldzuge 1864. Düppeler Sturmang. Feldmarschmäßiger Anzug. XIV, 50
- 825 Train. 1870. Trainfahrer der Ponton-Kolonnen. Trainfahrer eines Inf. Rgts. XIII, 30  
Berittener Train-Unteroff. d. Schanzzeug-Kolonnen des Gardekorp. Berittener  
Unteroff. d. Ponton-Kolonnen und Feld-Telegraphen-Abteilungen. Trainfahrer  
eines Jäg. Bat.
- 826 1870. Infanterie-Stabswache. Kavallerie-Stabswache. XIII, 55
- Das Heer seit 1888.**
- 827 1. Garde-Regiment zu Fuß. 1912. Stabsoffizier und Unteroffizier in Parade. XVIII, 58  
Füsilier, feldmarschmäßig.
- 828 Leib Gren. R. 8. Mobilmachungsuniform 1914. Oberleutnant. Grenadier. XVIII, 59
- 829 Reserve-Garde-Schützen-Bataillon 1917. XVIII, 21
- 830 Leib Kürassier Regiment Großer Kurfürst (Schlesisches) Nr. 1. Offizier zur XIII, 5  
Parade. Kürassier zur Parade. 1902.
- 831 1. Leib Hus. Rgt. Nr. 1. 1903. Husaren in Parade-Uniform. XIII, 34
- 832 Hus. Rgt. von Zieten (Brandenburgisches) Nr. 3. 1914. Felduniform. Posten XVIII, 56  
in Parade.
- 833 Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7. 1907. Kanoniere. Sergeant. Leutnant. XVIII, 60

	Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:
834	Meldereiter beim Gardekorps, beim I. u. XV. Armcekorps. 1895—97. (Garde-Jäger zu Pferde, Esk. Jäger zu Pferde Nr. 1, Esk. Jäger zu Pferde Nr. 15). XIII, 6
835	Garde-Jäger zu Pferde 1897. XIII, 7
836	Leibgardarmerie: 1. Zug. 1898. Parade-Uniform. Voller Dienst-Anzug. Tropen-Anzug zur Palästina-reise d. Kaiserl. Majestäten. XIII, 25
837	Leibgardarmerie: 2. Zug. 1898. Gala-Uniform. Parade-Uniform. Dienst-Anzug. XIII, 26

### Ragusa, Republik.

838	Municipal-Soldaten 1780—1806. Offizier. Pandur. IX, 46
-----	--

### Regensburg.

839	Militär der freien Reichsstadt Regensburg. 1785. Grenadier. Füsilier. Offizier. XIII, 41
-----	--

### Reuss.

840	6. Rheinbund-Infanterie-Regiment der Fürstendivision 1812. Reuss: Infanterist, Offizier. (Inf. R. 96). Schwarzburg: Infanterist, Offizier. Waldeck: Infanterist. II, 28
841	Fürstlich Reussisches Kontingent 1859. Adjutant. Lieutenant. Infanterist. Unteroffizier. Spielmann. (Inf. R. 96). IX, 10
842	Fürstlich Reussisches Füsilier-Bataillon 1866. Unteroffizier. Füsiliere. Reuss jüngere Linie. (Inf. R. 96). IX, 11
843	1866. Fürstl. Reuss. Füs. Bat. Stabsoffizier. Lieutenant. Feldwebel. Reuss jüngere Linie. Fürstl. Reuss. Jäg. Abt. Jäger. Reuss ältere Linie. (Inf. R. 96). IX, 12

### Rußland.

844	Russische Truppen unter Peter dem Großen 1700—32. Grenadier. Füsiliere. Dragoner. Bombardier der Artillerie. IV, 29
845	Chevaliergarde 1724. VIII, 3
846	Artillerie 1728—32. Offizier. Trommler. Profoss. Artillerie-Handwerker. Artillerie-Füsilier. Trainsoldat. VIII, 32
847	Grenadiere der Linien-Infanterie. 1732—42. VIII, 25

### Das russische Heer zur Zeit des Siebenjährigen Krieges.

848	Russische Infanterie 1742—63. Rgtr. Preobraschenski, Samenowski und Ismailowski. Panduren-Rgt. Garnison Nowomirgorod. Garde-Grenadier-Offizier. III, 34
849	Russische Infanterie 1756—62. Grenadier. Musketier. Stabs-Offizier. Subaltern-Offizier der Musketiere. III, 27
850	(Infanterie) 1762. Bat. Weiß. Rgtr. Essen, Kettenburg, Zöge von Manteuffel, Prinz Wilhelm, Prinz August. Von Peter III. nach preußischem Vorbild uniformiert. VIII, 54
851	(Infanterie) 1763—86. Musketiere in Aermelweste und voller Uniform. Jäger. Landmiliz: Offizier. Grenadier. Regimentsartillerist der Infanterie. VIII, 39
852	Russische Reiterei 1756—61. Kürassier. Dragoner. Offizier und Grenadier der Grenadiere zu Pferde. III, 26
853	Russische Reiterei 1756—1762. Drag. R. Prinz Georg Ludwig. Leib-Kür. R. Leib-Drag. R. Kür. R. Lomza. Hus. R. Slobotzky. III, 21
854	Kürassier. 1763—78. VII, 60
855	Leib-Dragoner-Regiment. 1756—62. Grenadier, Dragoner, Pauker. IX, 23
856	Russische Husaren 1741—64. Ungarisches Rgt. Moldausches Rgt. Grusinisches Rgt. Serbisches Rgt. VI, 46
857	Husaren. 1762. Offizier vom Hus. R. v. Zobelnitz. Offizier und Husar vom 2. Hus. R. IX, 2
858	Artillerie 1757—58. Bombardier-Offizier. Bombardier-Trommler. Kanonier. Artillerie-Füsilier. XI, 44

	Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:
859	Russische Infanterie und Jäger 1786—96. Jäger-Offizier. Jäger-Sergeant. Jäger Musketiere. Musketier-Trommler. VII, 47
860	1790. Garde zu Pferde. Chevalier-Garde. Leib-Husar. V, 43
861	Russische Kürassiere. 1776—96. Leib-Kürassier-Rgt. Rgt. Nowostroitzk. Rgt. Großfürst-Thronfolger. IX, 27
862	Russische Kürassiere 1786—96. Leib-Kürassiere. Kasanscher-Kürassier. Trompeter der Leib-Kürassiere. Trompeter des Ordens-Regiments. VII, 48
863	Dragoner 1764—1786. Dragoner im Mantel. Dragoner-Unteroffizier. Karabinier-Unteroffizier. VIII, 14
864	Russische Reiterei 1786—96. Karabinier-Trompeter. Karabinier-Unteroffizier. Chevauleger. Dragoner. VII, 49

#### Das Heer in den Kriegen gegen Napoleon I.

865	Russische Infanterie 1805—6. Offizier. Grenadier-Unteroffizier. Grenadier im Mantel. Musketier. IX, 14
866	1806—1807. Grenadier-Rgt. St. Petersburg. 3. Jäger-Rgt. Inf. Rgtr. Wiborg und Moskau. Offizier vom Rgt. Schlüsselburg. Fußartillerie. IV, 32
867	Linien-Infanterie. 1808—9. Grenadier. Musketiere. XV, 19
868	Linien-Infanterie 1812—15. Musketier. Grenadiere. Offiziere. XV, 20
869	Jäger zu Fuß 1812—15. Jäger. Karabinier. Offizier. Jäger-Unteroffizier. XVII, 42
870	1814. Kür. Rgt. Kleinrußland. Kür. Rgt. Jekaterinoslaw. XV, 53
871	Dragoner 1813. Rgt. Moskau. Rgt. Kurland. Rgt. Borissoglebsk. Rgt. Kinburn. Rgt. Kargopol. XVII, 59
872	1807. Livländ. Drag. Rgt. Isumsches Hus. Rgt. Pawlogradsches Hus. Rgt. IV, 22
873	Russische Husaren 1813. Flankeur vom Rgt. Jelissawetgrad. Husar vom Rgt. Pawlograd. XIV, 33
874	Reitende Jäger 1813—14. Jäger v. Rgt. Livland. Offizier v. Rgt. Arsamass. Unteroffizier v. Rgt. Sewersk. Trompeter v. Rgt. Dorpat. XVI, 60
875	Ulanen-Regiment Großfürst Thronfolger 1806. Ulanen. Offizier. XIV, 8 1805 bei Austerlitz, 1807 bei Friedland, 1808 in Finnland, 1813 Groß Görtschen, Bautzen, Kulm, Leipzig, 1814 bei Montmirail.
876	Polnisches Ulanen-Regiment 1812. Offizier. Ulan. Trompeter. XVIII, 33
877	Kosaken 1813—14. In Deutschland. XII, 55
878	Landwehr-Reiterei der Gouvernements St. Petersburg 1812. Offizier und Reiter vom 1. u. 2. Rgt. XVII, 7
879	Artillerie 1812—14. Offizier. Stabsoffizier. Kanonier. Unteroffiziere. Trommler. XVII, 48
880	Russische Landwehr 1812—14. XII, 60
881	Russisch-Deutsche Legion. 1812—14. 1. Inf. Brig. (1815 Inf. R. 30). 2. Inf. Brig. (Inf. R. 31). Jäger. (Jäg. B. 3 u. 4). XI, 7 Gefechte in der Gohrde, bei Sehestedt, 1814 vor Harburg, Glückstadt, 1815 bei Ligny, Wavre.
882	Russisch-Deutsche Legion 1812—14. 1. u. 2. Hus. Rgt. (Ul. R. 8). Reitende Artillerie. (Feldart. R. 3 u. 8). XI, 8
883	Husaren 1816. Rgt. Achtyrka. Rgt. Isjum. Rgt. Sum. XVI, 39
884	Kür. Rgt. Großfürstin Helene 1855. Offizier zur Parade. XVII, 4

#### Sachsen.

885	Leibgarde zu Pferde 1699. Offizier. Reiter. IV, 46
886	Musketier vom Regiment zu Fuß Graf Flemming 1711. (Inf. R. 106 u. 107). Kämpfe 1712 bei Gadebusch und Usedom, 1715 vor Stralsund. I, 37
887	Oberst der Prunk-Kürassiere Friedrich August I. 1730. IV, 5 Im Lager von Zeithayn.
888	Infanterie-Regiment Du Caila 1730. Grenadier. Offizier. Musketier-Unteroffizier. Musketier. Musketier-Trommler. (Inf. R. 105). II, 36
889	1745—50. Grenadier-Leibgarde. Offizier vom Gren. Bat. v. Bellegarde. Trommler vom Inf. R. Königin. Füsilier vom Rgt. v. Rochow. (Inf. Rgtr. 104, 105, 106, 107). V, 26

	Bd. Nr. Gr.IV/Nr.:
890 Kürassier-Regiment O'Byrn. 1742. Kürassier.	V, 25
891 1756. Drag. Rgt. Prinz Karl. (Hus. R. 18). 1745 bei Kesselsdorf, 1757 Kuttendorf, Collin, Moys, Schweidnitz, Breslau, Leuthen, 1758 vor Neisse, 1760 bei Torgau. Drag. Rgt. Graf Brühl. Chevaulegers-Rgt. Rutowsky.	IV, 31
892 von Schillsche Husaren-Eskadron. 1761—1763. Husar. Unteroffizier.	XII, 56
893 Leib-Grenadier-Garde. 1784. Offiziere. Unteroffizier. Grenadier.	VIII, 48
894 Infanterie 1785. Grenadier-Offizier vom Rgt. Kurfürst. Unteroffizier vom Rgt. Prinz Max. Offizier vom Rgt. Prinz Clemens.	XI, 25
895 Garde du Corps 1785. Offizier. Unteroffizier. Gardes du Corps.	XIV, 56
896 Kürassier-Regiment Kurfürst. 1785. (Garde Reiter-Regiment). Focht 1758 bei Lutternberge, 1759 bei Bergen, Minden, 1761 Ebeleben, 1762 Lutternberge, 1778 in Böhmen, 1794 in der Pfalz, 1807 vor Danzig, bei Heilsberg, Friedland, 1809 Wagram.	VI, 58
897 Kürassier-Regiment von Rex. 1785. Kürassier. Offizier. (Garde-Reiter-Rgt.)	XI, 17
898 Karabinier-Regiment 1784. Offizier und Soldat.	VI, 27
899 Chevaulegers-Rgt. Prinz Albrecht 1784. Offizier. Unteroffizier. Chevaulegers. (Hus. R. 18).	XII, 13
900 Kursächsische Dragoner (Chevaulegers). 1796. Trompeter und Dragoner vom Rgt. Prinz Albrecht. Stabstrompeter vom Rgt. v. Gersdorff. Trompeter und Fahnenschmied vom Rgt. Dehn-Rothfelser. (Hus. R. 18). Stabstrompeter vom Rgt. v. Roßler.	XIII, 50
901 Schweizer-Leibgarde 1803. Spielmann, Offiziere, Trabanten, Unteroffizier, in Dienstuniform und Gala.	XVII, 12
902 Kursächsische Infanterie 1802. Rgt. Kurfürst. (Gren. Rgtr. 100 u. 101). Rgt. Prinz Anton. (Inf. Rgtr. 102 u. 103). Rgt. Prinz Max. (Inf. Rgtr. 104 u. 105). Rgt. Prinz Friedrich August. (Inf. Rgtr. 106 u. 107). Rgt. v. Niesemeuschel.	I, 29
903 Sächsische Garde du Corps 1802. Offiziere in Gala, Parade, Interim, im Exer- zier-Kollet. Reiter.	III, 28
904 Chevaulegers. 1802. Rgt. v. Polenz. Rgt. Prinz Johann. Rgt. Prinz Clemens. (Hus. R. 18). Focht 1793 bei Gunzenheim, Bretzen, Beversheim, Kaiserslautern, 1794 Kreuznach, 1796 Wetzlar, Pforzheim, 1806 bei Jena.	II, 3
905 Husaren-Regiment 1803. Husar. Offiziere. Trompeter. (Hus. R. 12 u. 19).	XVI, 18
906 Infanterie 1810 Garde-Grenadiere und Offizier. Offizier und Grenadier vom Rgt. König. Musketier-Offizier vom Rgt. Prinz Clemens. In Parade- und Dienst- Anzug, Interims-Uniform, feldmäßig in Mantel.	VIII, 6
907 Infanterie 1810. Musketier vom Rgt. König. Musketier vom Rgt. v. Rechten. Grenadier-Offizier vom Rgt. v. Low.	VII, 55
908 Leichte Infanterie Brigade 1812. Schützen. (Füs. R. 108, Jäg. B. 12 u. 13),	XI, 15
909 Garde du Corps 1810. Rittmeister. Trompeter. Mannschaften.	IX, 60
910 Leib-Kürassier-Garde 1813. Kürassier. (Garde-Reiter-Regiment). 1807 vor Danzig, bei Heilsberg, Friedland, 1809 bei Wagram, 1813 bei Bautzen, Reichenbach, Dresden, Ortrand, Leipzig.	II, 49
911 Kürassier-Regiment von Zastrow 1812. (Garde-Reiter-Regiment).	I, 16
912 1810. Offizier vom Chevaulegers-Rgt. v. Polenz. Offizier vom Chev. Rgt. Prinz Albrecht.	VII, 6
913 Husaren-Regiment. 1810. Offizier. Husar. (Hus. R. 12 u. 19). 1806 bei Schleiz, Saalfeld, Jena, 1809 bei Wagram, Dresden, Zittau, 1812 in Rußland, 1813 Bautzen, Reichenbach, Jauer, Wittstock, Großbeeren, Jüterbog, Dennewitz.	I, 46
914 Trompeter des Husaren-Regiments 1812. (Hus. R. 12 u. 19).	XVIII, 31
915 Ulanen-Regiment Prinz Clemens. Ulan 1814—1815. (Gab 1815 zwei Eska- drons an Preußen zur Bildung des Ul. R. 7 ab). Ulan. Oberstleutnant 1815—1820. (Hus. R. 18). Kämpfte 1813 bei Bautzen, Reichenbach, Jauer, Groß-Beeren, Düben, Ostritz, Leipzig, Freiburg.	XII, 18
916 1810. Artillerie-Offizier. Train-Offizier. Sergeant der reitenden Artillerie.	II, 23
917 Geniekorps 1810. Sapeur. Offizier.	XVIII, 20

- 918 Banner der Freiwilligen Sachsen 1814. Husar. Scharfschütz. Scharfschützen-Offizier. (Jäg. Bat. 3). I, 5  
1814 Bockade von Mainz.
- 919 Banner der freiwilligen Sachsen 1814. Reitender Jäger. Husar. Landwehr-Drager. XV, 34
- 920 Dresdener Bürger-National-Garde 1815. Offizier. Tambourmajor. Gardist. Schütze. Gendarmen-Offizier. Gendarmen. Gendarmen-Trompeter. V, 49
- 921 Linien-Infanterie 1815—32. Leichte Infanterie 1815—32. Jäger 1815—20. (Inf. Rgtr. 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, Jäg. B. 12, 13). IV, 60
- 922 Ulanen-Regiment 1818. Rittmeister, zur Parade, in kleiner Uniform. Oberleutnant. Ulan. (Hus. R. 18). XVI, 55  
Garnison Oederan, Rochlitz, Roßwein, Marienberg.
- 923 Ulan 1815—20. (Hus. R. 18). XV, 18
- 924 Hus. Rgt. Prinz Johann. 1819. Stabstrompeter. (Hus. R. 19). XV, 42
- 925 Königl. Sächsische Reiterei 1821—32. 2. leichtes Reiter-Regiment. (Hus. R. 19). IV, 40
- 926 Königl. Sächsische Armee 1862—67. Korporal u. Trommler der Leib-Brigade. Offizier der 1. Inf. Brig. Feldwebel u. Infanterist d. 2. Inf. Brig. Brigade-Adjutant u. Zimmermann der 3. Inf. Brig. III, 49
- 927 Königl. Sächsische Armee 1862—67. Oberjäger, Ober-Signalist, Offizier d. Jäger-Brigade. Unterarzt. Guide des Generalstabes. III, 50
- 928 Königl. Sächsische Armee 1862—67. Garde-Reiter-Rgt. (1. schweres Rgt). 1. Reiter-Rgt. (Hus. R. 18). 3. Reiter-Rgt. (Karabinier-Rgt. 2. schweres Rgt.) Feldgendarmerie. III, 51  
1864 in Holstein, 1866 bei Königgrätz.
- 929 Königl. Sächsische Armee 1862—67. Feldwebel, Trompeter, Offizier der Fußartillerie. Trompeter, Feuerwerker, Offizier der reitenden Artillerie. Pionier. Vice-Korporal des Trains. III, 52
- 930 Detachement Jäger zu Pferde des XII. (Kgl. Sächsischen) Armeekorps. 1898. XIII, 13

**Sachsen-Coburg-Saalfeld, Sachsen-Gotha-Altenburg,  
Sachsen--Hildburghausen, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Weimar.**

- 931 Regiment der Herzöge von Sachsen. 4. Rheinbund-Infanterie-Regiment der Fürstendivision 1812. Weimar: Jäger, Offizier. Gotha: Infanterist, Offizier. Coburg: Grenadier, Offizier. (Inf. R. 94 u. 95). II, 26  
1807 Belagerung von Kolberg, 1808—1809 in Oesterreich, 1809—11 in Spanien, 1812 in Rußland, 1813 in Danzig, Magdeburg, bei Havelberg, 1814 (gegen Frankreich) Belagerung von Mainz, 1815 Neubreisach.

**Sachsen-Altenburg.**

- 932 Herzogl. Sachsen-Altenburgisches Füsilier-Regiment. 1866. Premierlieutenant. Unteroffizier. Gefreiter. Füsilier. (Inf. R. 96). IX, 22  
1866 gegen Oesterreich.

**Sachsen-Coburg.**

- 933 Herzogl. Coburgische Füsiliere 1809. Offizier, Unteroffizier, Füsiliere. (Inf. R. 95). VI, 8

**Sachsen-Coburg-Saalfeld.**

- 934 Uniformierter Landsturm des Herzogtums Sachsen-Coburg-Saalfeld. 1813. VI, 48

**Sachsen-Coburg-Gotha.**

- 935 Herzogl. Coburg-Gothaisches Infanterie-Bataillon bei Eckernförde am 5. April 1849. (Inf. R. 95). IX, 47
- 936 Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaisches Inf. Rgt. bei Langensalza am 27. Juni 1866. (Inf. R. 95). IX, 48  
Kämpfte gegen Oesterreich, bei Langensalza, Oerlenbach, Hundheim.
- 937 Herzogl. Coburg-Gothaisches Inf. Rgt. 1866. Trommler. Gemeiner. Offizier. Feldwebel. Unteroffizier. (Inf. R. 95). IX, 49

**Sachsen-Gotha-Altenburg.**

- 938 Herzogl. Sachsen-Gotha-Altenburgisches Kontingent im Regiment der Herzöge von Sachsen 1807. Offizier. Infanterist. (Inf. R. 96). XVIII, 2  
1807 Belagerung von Kolberg.

**Sachsen-Meiningen.**

- 939 Herzogl. Sachsen-Meiningensches Inf. Rgt. 1862. Oberlieutenant. Füsilier. Unteroffizier. (Inf. R. 95). X, 11  
1849 Kanonade bei Eckernförde.
- 940 Herzogl. Sachsen-Meiningensches Inf. Rgt. 1866. Füsilier. Unteroffizier. Unterlieutenant. Stabsoffizier während des Feldzugs. (Inf. R. 95). X, 12  
1866 gegen Preußen in Mainz.

**Sachsen-Weimar.**

- 941 Scharfschütz 1806. (Inf. R. 94). I, 42  
Kämpfte 1806 auf preuß. Seite bei Auerstädt, Glave, 1807 vor Colberg, 1810 in Spanien, 1812 in Rußland.
- 942 Leichtes Inf. Bat. 1812. Karabinier. Karabinier-Offizier. Füsilier. Füsilier-Offizier. (Inf. R. 94). XII, 6
- 943 Weimarische Freiwillige Jäger. 1814. Reitender Jäger, Offizier. Fußjäger, Offizier. III, 60
- 944 Husar. 1806—1808. IV, 54  
Bestand in der Ordonnanz-Gendarmerie fort.
- 945 Freiwillige Jäger zu Pferde 1813—14. Jäger. Trompeter. Standartenträger. XVII, 2
- 946 Großherzoglich Sächsisches Infanterie-Regiment. 1866. Hauptmann, Premierlieutenant, Gemeiner, Trommler. (Inf. R. 94). IX, 16  
Stand 1866 gegen Preußen in den Bundesfestungen Mainz, Ulm, Rastatt.
- 947 1866. Sergeant. Vice-Unteroffizier. Soldat im Mantel. (Inf. R. 94). IX, 17

**Sardinien.**

- 948 Infanterie 1744. Rgt. della Marina, Savoia, Piemonte, Sardegna, Saluzzo. VIII, 29
- 949 Infanterie um 1758. Rgt. Nizza. Rgt. Sardegna. Rgt. Vercelli. IX, 33
- 950 1744. Kav. Rgt. Piemont. Drag. Rgt. Piemont. VIII, 45
- 951 Garde-Brigade 1848. Jäger-Rgt. Grenadier-Rgt. XV, 35
- 952 Kavallerie 1844. Rgt. Genua. Rgt. Nizza. Rgt. Piemont. XVII, 13

**Schaumburg-Lippe.**

- 953 1765. Jäger. Grenadier. Musketier. Bombardier. Ingenieur. (Jäg. B. 7). XV, 36
- 954 Karabiniers 1753—1759. I, 34  
Kämpften im siebenjähr. Kriege in Nordwestdeutschland.
- 955 Jäger-Bataillon 1866. Offizier. Feldwebel. Jäger. Hornist. (Jäg. Bat. 7). XVII, 6  
1866 gegen Preußen in den Bundesfestungen Mainz und Ulm.

**Schleswig-Holstein.**

- 956 Offiziere des Bürger-Militärs 1842. Altona: Infanterie. Kavallerie. Hadersleben. Itzehoe: Kloster-Garde. Reitende Bürger-Garde. Rendsburg. Schleswig. XIV, 28
- 957 Schleswig-Holsteinische Armee 1849. Dragoner. Artillerist. Infanterie. Ingenieur. Jäger. I, 25
- 958 Jäger. 1848—51. Jäger im Mantel, im Patrouillenanzug, feldmäßig. Hornist. Feldwebel. Offiziere zur Parade, im Feldanzug. XV, 60
- 959 Dragoner 1848—51. XVII, 22
- 960 Artillerie und Pioniere. 1848—51. Pionier in Mantel, feldmarschmäßig. Artillerie-Unteroffizier. Kanonier. XVI, 54
- 961 1848—51. Trainsoldaten. Krankenträger eines Jägerkorps. XV, 52
- 962 Schleswigisches Gendarmeriekorps 1864—66. Reitender Gendarm. Wachtmeister. Fußgendarm. XIV, 60

**Schwäbischer Kreis.**

- 963 Grenadiere vom Landgräfl. Fürstenbergischen Schwäbischen Kreis-Regiment 1735. (14. Bayr. Inf. R.) V, 11
- 964 Die Truppen des Schwäbischen Kreises 1781. Kür. R. Hohenzollern. Drag. R. Württemberg. (Bayr. 4. Chev. R. König, Württ. Ul. R. 19, Bad. Drag. R. 21). Inf. R. Württemberg. Inf. R. Baden-Durlach. Inf. R. Wolfegg. Inf. R. Fugger. VI, 7
- 965 Kreis-Kürassier-Regiment Hohenzollern. Kreis-Dragonier-Regiment Württemberg 1793. (Bayr. 4. Chev. R. König, Württ. Ul. R. 19, Bad. Drag. R. 21). I, 8

**Schwarzburg.**

- 966 6. Rheinbund-Infanterie-Regiment der Fürstendivision 1812. Schwarzburg: Offizier, Infanterist. (Inf. R. 71 u. 96). Waldeck: Infanterist. Reuß: Infanterist. Offizier. II, 28
- 967 Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtisches Kontingent 1848. Füsilier. Trommler. (Inf. R. 96). IX, 37
- 968 Fürstlich Schwarzburg-Rudolstädtisches Füsilier-Bataillon. 1866. Premier-Lieutenant. Unteroffizier. Füsilier. (Inf. R. 96). 1866 gegen Oesterreich, Einschließung von Mainz. IX, 38
- 969 Fürstl. Schwarzburg-Sondershausensches Füs. Bat. 1866. (Inf. R. 96). Stand 1866 in den Bundesfestungen gegen Preußen. IX, 41

**Schweden.**

- 970 Karl XII. von Schweden. 1697—1718. Nach der Original-Uniform in Nürnberg. VI, 53
- 971 Schwedische Truppen unter Karl XII. um 1700. Artillerist. Grenadier. Dragoner. III, 36
- 972 1756—1763. Infanterist. Dragoner. Husar vom blauen und vom gelben Regiment. IV, 59
- 973 Infanterie 1779. Rgtr. Elfsborg, Westerbotten, Kronoberg. XI, 30
- 974 Reiterei 1779. Grünes Drag. Rgt. von Bohnlän. (17. Inf. Rgt.). Jemtländische Kavallerie Komp. (Nr. 8). Nord Schonensches Kav. Rgt. (Nr. 5). XI, 50
- 975 1807. Konungens Svea Lif Garde. Konungens Andra Lif Garde. Offiziere und Soldaten. VI, 5
- 976 1807. Leib Grenadier Brigade. (1. u. 2. Leib Grenadier Rgt.) Leib Grenadier Corps. VIII, 24
- 977 Linien-Infanterie 1807. Rgtr. Kronoberg, Calmar, Elfsborg, Södermanland. VI, 34
- 978 Leibgarde zu Pferde 1807. Offizier. Gardisten. Reitender Jäger. VI, 25
- 979 Schwere Reiterei 1807. Schonischer Dragoner und Offizier. Leib-Kürassier-Offizier. Leib-Dragonier-Offizier. VI, 20
- 980 Leichte Reiterei 1807. Mörner-Husaren. Småland leichte Dragoner. Westgötha-Dragonier. Offiziere und Soldaten. VI, 26
- 981 Artillerie. 1807. Vendes Art. Reg. Svea Art. Reg. VIII, 28
- 982 Leibgarde zu Pferde 1813. Offizier. Gardist. XVIII, 13
- 983 Linien-Infanterie 1845. VII, 10

**Schweiz.**

- 984 Züricher Dragoner aus der Grafschaft Kiburg 1770. XVIII, 22
- 985 1792. Feldwebel vom Kontingent Appenzell außer Rhoden. Korporal vom Kontingent Biel. Wachtmeister vom Kontingent Appenzell inner Rhoden. XII, 30
- 986 Kontingent Basel 1792. Dragoner-Offizier. XI, 47
- 987 1792. Wachtmeister vom Kontingent Basel. Kapitän und Scharfschützen-Feldwebel vom Kontingent Zürich. XI, 53
- 988 Kontingent Bern 1792. Grenadier-Zimmermann. Artillerie-Leutnant. Grenadier-Feldwebel. XI, 32
- 989 1792. Kontingent Luzern. Wachtmeister der Rothenburger Jäger. Soldat aus dem Entlebuch, aus dem Willisauer Amt. XI, 54
- 990 Kontingente von St. Gallen. 1792. Soldat von Toggenburg. Fähnrich von St. Fiden. Jäger vom Stift St. Gallen. Wachtmeister von der Stadt St. Gallen. XII, 12

		Bd. Nr. Gr.IV/Nr.
991	1792. Feldwebel vom Kontingent Solothurn, Schaffhausen. Korporal vom Kontingent Freiburg.	XI, 38
992	1792. Soldaten vom Kontingent Unterwalden: Ob dem Wald, Nid dem Wald. Soldat vom Kontingent Zug.	XI, 13
993	1792. Soldaten von Kontingent Uri, Schwyz, Glarus.	XI, 14
994	Helvetische Legion 1803. Jäger zu Pferde.	XVII, 24
995	St. Gallensche Legion 1810. Trompeter. Kavallerist. Offizier.	XVIII, 17
996	Infanterie 1862. Offizier. Grenadier. Jäger.	IX, 30
997	Scharfschützen, Scharfschützen-Offizier 1862.	IX, 40
998	1862. Guide. Guiden-Offizier. Dragoner.	VIII, 23
999	Artillerie. 1862. Offizier. Kanonier. Trompeter.	VIII, 30

### Spanien.

1000	Spanische Linien-Kavallerie 1806. Rgtr. Calatrava, España, Alcantara, Borbon, Algarbe, Infante.	VII, 41
1001	Spanische Dragoner 1806. Rgt. Villaviciosa. Rgt. Pavia.	IX, 18
1002	1806. Reitendes Jäger Rgt. Olivencia. Husaren Rgt. Maria Luisa.	VIII, 33

#### Die Spanische Division de la Romana in Hamburg 1807—1808.

1003	Grenadier und Sappeur vom Inf. R. Princesa. Offizier und Mannschaften vom leichten Regiment Catalonien. Ging 1808 nach Holstein, Fühnen und Seeland.	III, 31
1004	Inf. Rgt. Princesa. Tambourmajor. Musiker. Offizier. Grenadier-Unteroffizier. Grenadier. Sappeur.	VII, 53
1005	Inf. Rgt. Zamora: Grenadiere. Grenadier-Offizier.	VII, 7
1006	Inf. Rgt. Zamora: Hautboist, Trommler, Tambourmajor, Sappeur, Grenadier in Mantel.	VII, 8
1007	Inf. Rgt. Guadalaxara. Musketiere. Grenadier-Unteroffizier. Sappeur. Grenadiere. Musketier-Offizier.	VII, 54
1008	Offizier vom leichten Rgt. Barcelona. Sappeur und Soldat in Jacke und Mütze vom Rgt. Asturien.	VIII, 18
1009	Regiment Almansa Jäger zu Pferde: Jäger. Offizier.	VIII, 17
1010	Artillerist zu Fuß. Offizier der reitenden Artillerie von Estremadura. Der Aufseher über die Maultiertreiber.	VIII, 40
1011	Mineure und Sappeure: Major. Soldat. Trommler. Unteroffizier.	VII, 58
1012	Chevaulegers der Garde Joseph Napoleons. Offizier. Trompeter. Chevauleger.	XVIII, 49
1013	Das Heer Joseph Napoleons 1811. 7. Kav. Rgt. Lanciers von La Mancha 1811.	XIV, 39
1014	Infanterie des National-Heeres 1808. Rgt. Fernando VII. Rgt. Patria. Rgt. Santa Feé. Rgt. Muerte. Rgt. Victoria.	XII, 14
1015	Linien-Infanterie der Spanischen National-Armee 1812. Voltigeur-Offizier. Voltigeure. Füsilier. Grenadiere.	VI, 4
1016	Spanische Hilfstruppen des französischen Expeditionskorps in Spanien 1823. Aranjuez-Lanzenreiter. Königin-Infanterist. Longa-Grenadier. Pantisco-leichter Reiter.	XIV, 5
1017	Carlistische Infanterie um 1836.	XVIII, 32

### Toskana.

1018	1859. General. Generalstab. Stabsoffizier. Soldaten und Offizier des Veliten-Bataillons.	XIII, 47
1019	1859 Linien-Infanterie. Jäger.	XVI, 14

### Trier.

1020	1757. Kur-Trierscher Musketier, Kur-Mainzer und Kur-Kölner Grenadier. 1757 bei Roßbach.	V, 53
------	--	-------

**Türkei.**

- |      |  |         |
|------|--|---------|
| 1021 | Janitscharen 16. u. 17. Jahrh.                                 | XII, 48 |
| 1022 | Solaks (Bogenschützen-Leibgarde des Sultans) 16. u. 17. Jahrh. | XII, 45 |
| 1023 | Spahis 16. u. 17. Jahrhundert.                                 | XII, 34 |
| 1024 | Dellis (Tollköpfe) 16. u. 17. Jahrhundert.                     | XII, 35 |

**Ungarn.**

Siehe Oesterreich.

**Venezuela.**

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 1025 | 1820. Infanterist. Lanzenreiter. Artillerist. Reitende Leibwache des Präsidenten Bolivar. | XIII, 53 |
|------|---|----------|

**Waldeck.**

- |      |  |           |
|------|--|-----------|
| 1026 | 6. Rheinbund-Infanterie-Regiment der Fürstendivision 1812. Waldeck: Infanterie. (Inf. R. 83). Schwarzburg: Infanterie, Offizier. Reuß: Infanterie, Offizier. | II, 28    |
| 1027 | Füsilier-Bataillon Waldeck. 1866. Hoboist. Feldwebel. Füsilier. Offiziere. 1866 gegen Oesterreich, Einschließung von Mainz.                                  | XVIII, 19 |

**Westfalen, Königreich.**

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 1028 | 1812. Divisionsgeneral. Brigade-General der Garde. General-Oberst der Garde. Adjutant des Generalstabes der Garde. Adjutant eines Generals der Garde. Ordonanzoffizier des Königs. Ober-Revue-Inspektor. | IV, 7    |
| 1029 | Fußtruppen der Garde 1808—13. Garde-Grenadiere in kleinem Anzug, in Dienstanzug. Offizier in Feldanzug.  | XVII, 27 |
| 1030 | 1812. Grenadier-Garde. Elite-Jäger-Carabiniers. Jäger-Garde. Offiziere und Mannschaften.   | III, 2   |
| 1031 | 5. Westfälisches Inf. Rgt. 1809.<br>Focht 1809 gegen die Braunschweiger zu Halberstadt.  | IV, 49   |
| 1032 | Linien-Infanterie 1812. Sergeant-Major der Grenadiere. Korporal der Voltigeure. Tambourmajor.  | IX, 34   |
| 1033 | 1812. Grenadier-Offizier der Linien-Infanterie. Offizier der leichten Infanterie. (Inf. R. 27).  | VI, 28   |
| 1034 | Infanterie-Regiment Königin. 1812. Sergeant-Major der Grenadiere. Sergeant der Voltigeure. Grenadier-Offizier.   | XII, 41  |
| 1035 | Königl. Westfälische Truppen 1812. Garde-Chevauleger-Lancier. Kürassier-Offizier. Linien-Infanterie. Karabinier der leichten Infanterie. Trainsoldat.  | I, 43    |
| 1036 | Die Gardes du Corps des Königs Jérôme 1812. Oberst. Offizier. Garde du Corps in Parade-Uniform, in Gala-Wachtanzug.  | III, 23  |
| 1037 | Trompeter der Gardes du Corps 1812.  | V, 16    |
| 1038 | Westfälische Kürassiere. Kürassier. Kürassier-Offizier. 1809. Offiziere vom 1. u. 2. Kür. Rgt. 1812. Trompeter vom 2. Kür. Rgt. 1812.  | IV, 48   |
| 1039 | 1810. Rittmeister vom Garde-Chevaulegers-Rgt. Rittmeister vom Chevaulegers-Rgt.  | XI, 9    |
| 1040 | 2. Chevaulegers-Rgt. 1812. Trompeter. Chevaulegers.  | XIV, 43  |
| 1041 | 1812. Husar und Offiziere vom 1. u. 2. Hus. Rgt.   | VII, 15  |
| 1042 | 1813. Trompeter und Husar vom Hus. Rgt. Jérôme Napoleon. Offiziere vom 1. u. 2. Hus. Rgt.  | XVII, 54 |
| 1043 | Artillerie. 1812. Offizier. Kanonier der reitenden Garde-Artillerie. Train-Offizier.   | VIII, 34 |
| 1044 | 1812. Kanonier und Offizier der reitenden Artillerie. Flügel-Adjutant.   | III, 3   |
| 1045 | Nationalgarde 1812. Offizier der reitenden Nationalgarde. Grenadier vom 1. Bat. Karabinier vom 1. Bat. Karabinier-Offizier vom 1. Bat. Offizier vom 2. Bat.  | VI, 50   |

**Württemberg.**

- 1046 Infanterie-Regiment Alt-Württemberg 1719. (Inf. R. 121). II, 21  
Kämpfte 1716—1718 in Ungarn gegen die Türken, 1719—1720 in Sizilien.
- 1047 1759. Kürassier-Regiment von Phull. (Ul. R. 19). Feldjäger-Korps. Husaren- II, 41  
Regiment von Gorcy.
- 1048 Leichte Jäger-Garde 1782. XI, 6
- 1049 Musketier-Bataillon von Mylius 1799. (Gren. R. 119). II, 14
- 1050 1806. 1. Leichtes Inf. Bat. v. Neubronn. 1. Fußjäger Bat. v. Hügel. 2. Fußjäger I, 36  
Bat. v. Scharffenstein. (Gren. R. 123).  
Bei der Belagerung von Breslau.
- 1051 Garde zu Fuß 1808. Offiziere. Unteroffizier. Grenadiere. X, 58
- 1052 Infanterie 1808. Rgt. v. Franquemont. Rgt. Herzog Wilhelm. Rgt. Prinz X, 48  
Friedrich. Rgt. v. Cammerer.
- 1053 Infanterie um 1808. Offizier. Unteroffizier. Stabsoffizier. Feldwebel. Unter- X, 52  
offizier. Rgtr. Kronprinz, v. Phull, v. Neubronn.
- 1054 Jäger zu Fuß um 1808. Jäger. Unteroffizier. Hornist. Offizier. Offizier X, 54  
und Gemeiner der leichten Infanterie.
- 1055 Garde du Corps um 1808. Offizier. Unteroffizier. Mannschaften. (Ul. R. 19). X, 47
- 1056 Leib-Jäger-Garde (Jägerkorps zu Pferd) 1808. Jäger. Unteroffizier. Offiziere. X, 57
- 1057 Jäger zu Pferde 1808. Rgt. Herzog Louis. (Drag. R. 26). Rgt. König. X, 53
- 1058 Chevaulegers 1808. Leib Chev. Rgt. (Drag. R. 25). Chev. Rgt. Herzog Heinrich. X, 59
- 1059 Artillerie zu Fuß. Reitende Artillerie. Um 1808. Offiziere und Kanoniere. X, 49
- 1060 Württembergische Infanterie 1813. Inf. R. 6 „Kronprinz“. Inf. R. 2. V, 60
- 1061 Württembergische Reiterei 1812. Chev. R. 1. Prinz Adam (Ul. R. 19). Leib- I, 26  
Chev. R. 2. (Drag. R. 25). Jäger R. z. Pf. Nr. 3 (Drag. R. 26). Jäger R. z. Pf.  
Nr. 4. König.  
1812 in Rußland, 1813 Bautzen, Lauban, Jüterbog, Wittenberg.
- 1062 Württembergische Offiziere 1812. Grenadier- und Leibjäger-Offizier des Garde- III, 55  
Regiments zu Pferde. Garde-Füsilier-Offizier. Infanterie-Offizier. Offizier  
der reitenden Artillerie.
- 1063 Regiment Garde zu Pferde 1815. Offizier. Offizier in Hofuniform. Offizier VI, 37  
der Leib-Jäger-Escadron. Offizier der Leib Escadron.
- 1064 Feldjäger 1830. VII, 30
- 1065 Leibgarde zu Pferde 1860. Gardist in Parade. Offiziere in großer und VI, 37  
kleiner Uniform.
- 1066 Reiter vom 3. Reiter Regiment 1860. (Ul. R. 20). II, 5  
Nahm 1849 an der Expedition in Baden teil, focht 1866 bei Gerchsheim.
- 1067 Königl. Württemb. Truppen in der 1864 eingeführten Uniform. Jäger. Reitende III, 15  
Artillerie. Reiter-Regiment König Karl Nr. 1. (Ul. R. 19). Inf. Rgt. Nr. 8  
(Inf. R. 126).
- 1068 5. Württemb. Inf. R. König Karl 1870. (Gren. R. 123). IV, 26

**Würzburg.**

- 1069 Großherzogl. Würzburgische Truppen 1807. Dragoner (Chevauleger). Füsilier- VII, 56  
Offizier. Grenadier. (12. Bayr. Inf. R.).  
1800 Verteidigung vom Philippsburg, 1807 Belagerung von Danzig, 1813 bei Lützen, Bautzen, Groß-  
beeren, Jüterbog, Leipzig.
- 1070 Großherzogl. Würzburgische Infanterie 1812. Hausregiment. (12. Bayr. Inf. R.). II, 34  
Kämpfte 1807 vor Danzig, Graudenz und Stralsund, 1809—13 in Spanien, 1813 bei Lützen, Bautzen,  
Großbeeren, Görlitz, Jüterbog, Leipzig, 1814 vor der Festung Marienberg.
- 1071 Großherzogl. Würzburgische Truppen 1812. Chevauleger. (6. Bayr. Chev. R.). II, 35  
Artillerist. Trainsoldat. Garnison Königshofen.
- 1072 Großherzoglich Würzburgisches freiwilliges Jäger-Korps 1814. (16. Bayr. Inf. R.) II, 22

# Uniformenkunde

---

## Neue Folge I

Bildbeiträge zur Heereskunde  
und zur Entwicklungsgeschichte  
der militärischen Tracht

Herausgegeben von

Herbert Knötel d. J.

Hamburg 1936/38

von Diepenbroick-Grüter & Schulz

1. Württemberg. Reitende Artillerie 1812. Von H. Knötel d. J.
2. Hessen-Darmstadt. Die 4 regulierten Landbataillons 1788. Von Fritz Kredel.
3. Preußen. See-Artillerie 1857—77. Von Paul Pietsch.
4. Preußen. Infanterie der 207. J.D. 1916/18. Von Georg Schäfer.
5. Baden. Offiziere vom kombinierten Infanterie-Regiment in Spanien 1808/14. Von Ludwig Scharf.
6. Preußen. Provisorisches Füsilier-Bataillon von Moeller, Kolberg 1807. Von Otto Rubow.
7. Hessen-Darmstadt. Das Kreisregiment 1788. Von Fritz Kredel.
8. Frankreich. Leutnants der Afrikanischen Jäger zu Pferde bei Sedan 1870. Von H. Boisselier, Paris. Text von Emile Nußbaum, Straßburg.
9. Preußen. Kleistsches Freikorps 1763. Unteroffizier, Tambour, Offizier. Von H. Knötel d. J.
10. Frankreich. 37. Rgt. de Forteresse des Vosges 1936 (37. Festungs-Infanterie-Vogesen-Regiment). Von H. Boisselier — Emile Nußbaum.
11. Frankreich. Offiziere des 30. Linieninfanterie-Regiments 1810/12 in Hamburg. Von Georg Schäfer, Hamburg.
12. Preußen. Königliches Bürger-Grenadier-Bataillon Kolberg 1851. Von Otto Rubow, Kolberg.
13. Baden. Husaren-Corps 1793. Von K. Knötel d. J.
14. Frankreich. Fahnenbedeckung des 151. Linien-Infanterie-Regiments 1813. Von Georg Schäfer, Hamburg.
15. Darmstadt. Leib-Grenadier-Garde 1788. Flügel-Grenadier-Zimmermann. Bataillonsfeldscheer. Von Fr. Kredel.
16. Frankreich. 35. Infanterie-Regiment 1918. Von H. Boisselier, Paris; E. Nußbaum, Straßburg.
17. Preußen. Ehemalige Gardisten beim Dragoner-Regiment 9, 1867. Von Paul Pietsch, Berlin.
18. Polen. Legion des Marschalls Pilsudski, 1. Ulanenregiment, 1918. Von Stan. Gepner, Warschau.
19. Dänemark. Dragoner und Offizier vom Leibregiment Dragoner 1813. Von Georg Schäfer, Hamburg.
20. Bayern. Kurpfalz-bayerische Füsilier-Regimenter 1790—99. Von J. A. Drexler, Neustadt an der Weinstr.
21. Frankreich. 18. Linien-Infanterie-Regiment in Straßburg 1814—15. Von H. Boisselier, Paris und Emile Nußbaum, Straßburg.
22. Hessen-Darmstadt. Infanterie-Leibregiment Großherzogin (3. Großherzogl. Hess.) Nr. 117. 1918. Von Fritz Kredel.
23. Hessen-Cassel. Regt. Alt-Loßberg 1780. Von Fritz Kredel.
24. Preußen. Leibregiment zu Pferde. 1795. Von Georg Schäfer.
25. England. Die Legion Salm 1795. Von H. Boisselier und Vicomte Grouvel, Paris.
26. Oesterreich-Ungarn. Ulanen-Regiment Nr. 3. 1914. Von Fritz Kredel.
27. Frankreich. 9. Chevaulegers-Lancier-Regiment 1812. Von Georg Schäfer.
28. Baden. Füsilier vom Btl. Rastatt. Grüner Husar. Schwarzer Dragoner. Um 1760—70. Von Fritz Kredel.
29. Hessen-Darmstadt. Inf.Rgt. Groß- und Erbprinz im Spanischen Feldzug 1810. Von Fritz Kredel.
30. Cisalpinische Republik. 1. Regt. Jäger z. Pferd um 1801. Von H. Knötel d. J.
31. Preußen. Fußartillerie im Feldzuge 1815. Von Herbert Knötel d. J.
32. Polen. Kavallerie-Regiment Graf Tyszkiewisz Nr. 17 in Hamburg. 1813. Von Georg Schäfer.
33. Preußen. Kadett, Füsilier vom Regt. Alt-Kreytzen (Nr. 40), Grenadier vom Regt. Darmstadt (Nr. 12) 1756. Von Fritz Kredel.
34. Bayern. 6. Chevaulegers-Regt. 1816/26. Von J. A. Drexler.
35. Oesterreich-Ungarn. Servisches Frey-Bataillon 1813. Von Fr. Kredel.
36. Württemberg. Grenadiere à cheval 1757-85. Von Herbert Knötel d. J.
37. Bayern. 7. Leichtes Inf.-Regt. 1808-11. Tiroler Jäger-Bataillon 1807-08. Von J. A. Drexler.
38. Preußen. Ulanen des Kleistschen Freikorps. 1763. Von H. Knötel d. J.
- 39/40. Frankreich. Regt. Royal de Hesse-Darmstadt (94. Rgt. d'Inf.) 1780. Von Fritz Kredel.

41. Oesterreich-Ungarn. Slavonisch Gradiscaner National-Grenz-Inf.Regt. — Peterwardeiner Nat.-Grenz-Inf. Regt. 1750. Von Fritz Kredel.
42. Niederlande. 2. Inf.Regt. 1806/07 (in der alten Uniform) in Hamburg. Von Georg Schäfer.
43. Preußen. Offiziere des Freikorps v. Wunsch 1757-63. Von H. Knötel d. J.
44. Preußen. Bataillon Garde 1806. Von H. Knötel d. J.
45. Sachsen. Jäger-Korps 1813. Von H. Knötel d. J.
46. Bayern. Sanitäts-Kompanien 1860—1900. Von J. A. Drexler.
47. Hessen-Darmstadt. Leib-Grenadier-Garde-Regt. 1788. Profoß und Steckenjunge. Von Fritz Kredel.
48. Oesterreich-Ungarn. Dragoner-Regiment Eugen Prinz von Savoyen Nr. 13. 1914. Von Fritz Kredel.
49. Frankreich unter Napoleon I. Gardejäger / Grenadier-Korporal / Marine-Artillerist / Offizier der Fuß artillerie. Von H. Boisselier, Paris und E. Nußbaum, Straßburg.
50. Hildburghausen. Regiment der Herzöge von Sachsen. 1815. Von E. Christophe. Text von H. Knötel d. J.
51. Bayern. Infanterie-Leib-Regt. 1914. Von J. A. Drexler.
52. Oesterreich-Ungarn. Husaren-Regiment Nr. 7 und Nr. 9. Von Fritz Kredel.
53. Oesterreich-Ungarn. Kürassier-Offiziere 1855. Von Fritz Kredel.
54. Hamburg. Infanterie des hamb. Kontingents der Hanseat. Legion 1813. Von Georg Schäfer.
55. Bayern. 13., 16., 23. Infanterie-Regiment 1914. Von J. A. Drexler.
56. Bayern. Regiment Grenadiere zu Pferd der Kaiserin 1742—45. Von J. A. Drexler.
57. Hannover. Offiziere vom 6. Infanterie-Regiment 1820—25. Von Georg Schäfer.
58. Oesterreich-Ungarn. Generale 1855. Feldmarschall, Feldzeugmeister. Von Fritz Kredel.
59. — General-Gendarmerie-Inspektor, General in Husarenuniform. Von Fritz Kredel.
60. — Stabsoffiziere der Ulanen 1855. Von Fritz Kredel.

---

Textbeilagen Nr. 1—5.

---

## Verzeichnis der Mitarbeiter:

H. Boisselier, Paris: Nr. 8, 10, 16, 21, 25, 49.  
 E. Christophe: Nr. 50.  
 Johannes A. Drexler: Nr. 20, 34, 37, 46, 51, 55, 56.  
 Stan. Gepner, Warschau: Nr. 18.  
 Vicomte de Grouvel, Paris: Text zu Nr. 25.  
 Herbert Knötel d. J.: Nr. 1, 9, 13, 30, 31, 36, 38, 43, 44, 45, Text zu Nr. 50.  
 Fritz Kredel: Nr. 2, 7, 15, 22, 23, 26, 28, 29, 33, 35, 39, 40, 41, 47, 48, 52, 53, 58, 59, 60.  
 Emile Nußbaum, Straßburg: Text zu Nr. 8, 10, 16, 21, 49.  
 Paul Pietsch: Nr. 3, 17.  
 Otto Rubow: Nr. 6, 12.  
 Georg Schäfer: Nr. 4, 11, 14, 19, 24, 27, 32, 42, 54, 57.  
 Ludwig Scharf: Nr. 5.

## UNIFORMENKUNDE · NEUE FOLGE II

### II. Teil, ab März 1939:

- Tafel II / 1. Schweden: Leibregiment der Königin 1813 (Deutsches Regiment) von H. Knötel d. J.
- Tafel II / 2. Oesterreich: Ulanen-Offiziere 1809-1825. Von H. Knötel d. J.
- Tafel II / 3. Königreich Sachsen. Trainbataillon Nr. 12, 1890. Von Fritz Kredel.
- Tafel II / 4. Vereinigte Staaten von Nord-Amerika. Kavallerie 1891. Von Fritz Kredel.
- Tafel II / 5. Deutsche Regimenter in französischen Diensten während des 7jährigen Krieges. Von E. Nußbaum, Straßburg.
- Tafel II / 6. 3. marokkanisches Schützen-Regiment, afrikanische Jäger, nordafrikanische Spahis 1937. Von E. Nußbaum, Straßburg.
- Tafel II / 7. Preußen: Husaren-Regiment v. Vippach (Nr. 4) 1752. Von H. Knötel d. J.
- Tafel II / 8. Preußen: Thüringer Bataillon 1813. Von H. Knötel d. J.
- Tafel II / 9. Hessen-Darmstadt 1910. 1. Großherzoglich-Hessisches Feldartillerie-Regiment Nr. 25 (Großherzogliches Artilleriekorps). Major (Dienstanzug). Trompeter (Parade). Portepée-Fähnrich (Kl. Dienst). Von Fritz Kredel.
- Tafel II / 10. Hessen-Darmstadt, Regiment Landgraf 1788. Flügelgrenadier und Unteroffizier. Von Fritz Kredel.
- Tafel II / 11. Bayern: Pontonier-Kompanie 1816-22. Von J. A. Drexler, Neustadt (Weinstraße).
- Tafel II / 12. Das Regiment Waldstein in englischen Diensten. 1795-98. Von Vicomte de Grouvel, Paris.
- Tafel II / 13. Bayern 1914: 1., 3. und 4. Chevaulegers-Regiment. Von J. A. Drexler, Neustadt (Weinstr.)
- Tafel II / 14. Preußen: Infanterie-Regiment v. Borcke (1806 Nr. 22) 1715. Von H. Knötel d. J.
- Tafel II / 15. Sachsen: Landwehr-Infanterie 1872. Oberleutnant und Spielmann. Von Herbert Knötel d. J.
- Tafel II / 16. Hessen-Darmstadt 1777: Leib-Grenadier-Garde-Regiment Pirmasens. Von Fritz Kredel.
- Tafel II / 17. Hessen-Darmstadt 1804: Landdragoner. Von Fritz Kredel.
- Tafel II / 18. Hannover 1813: Bataillon Bennigsen. Von Georg Schäfer.

Mit Kriegsbeginn erfolgte im Herbst 1939 die Einstellung dieser "Neuen Folge II". Zu ihr erschienen die Textbeilagen II/1, 2 und 3 im gleichen Format wie die Tafeln. Die Auflage war gering, so daß die Tafeln der "Neuen Folge" heute zu den Seltenheiten zählen!